

Im Leben stehen ...



Wegweiser des Kreises Euskirchen für Seniorinnen, Senioren und ihre Angehörigen

3. vollständig
überarbeitete Auflage

Kreis
EUSKIRCHEN
Einfach wohl fühlen!

Gottfried-Disse-Str. 40
53879 Euskirchen
Telefon 0 22 51/90-0
Fax 0 22 51/90 10 90
info@marien-hospital.com
www.marien-hospital.com



Fachabteilung für:

- Anästhesie und Intensivmedizin
- Geburtshilfe und Gynäkologie
- Chirurgie
- Gastroenterologie
- Gefäßchirurgie
- Innere Medizin
- Neurologie
- Kardiologie
- Klinische Psychiatrie und Psychotherapie
- Palliativmedizin

- Radiologie und Nuklearmedizin
- Augenheilkunde
- Hals-Nasen-Ohren

außerdem:

- Physikalische Therapie und Krankengymnastik
- Diabetologie
- Krankenpflegeschule
- zertifiziertes Brustzentrum
- Stroke-Unit



Seniorenwohnungen in Zentrums- oder Stadtwaldnähe

Jeder möchte so lange wie nur möglich in seinen eigenen vier Wänden leben. Mit dem Alter kommen jedoch so manche gesundheitliche Probleme, die das Leben in der gewohnten Umgebung dann erschweren. Wir können in unmittelbarer Zentrums- oder Stadtwaldnähe von Euskirchen, aber auch in der Südstadt seniorenfreundliche, barrierefreie Wohnungen anbieten, die selbst bestimmtes



Wohnen bis ins hohe Alter ermöglichen. Die Größen variieren zwischen 50 qm für Einzelpersonen bis hin über 100 qm für Eheleute. Bei Bedarf können Sie unsere Leistungen mit den Servicediensten „Essen auf Rädern“ und Hausnotruf ergänzen.

Für weitere Informationen:

Telefon 0 22 51/90 11 69 • Fax 0 22 51/90 10 10
www.marien-hospital.com



ALTENZENTRUM

der Stiftung Marien-Hospital Euskirchen
Tuchmacherweg 2 • 53897 Euskirchen
Telefon 0 22 51/13-204 • Fax 0 22 51/13-214
post@altenzentrum.eu • www.altenzentrum.eu
139 Pflegeplätze • 160 Altenwohnungen

Servicedienste: *Hausnotruf* mit eigener Zentrale im Ort

Essen auf Rädern, täglich frisch zubereitet, 3 Menüs zur Auswahl, auch Diät- und Schonkost

Telefon: 0 22 51/90 10 10



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie halten die neueste Auflage des Seniorenwegweisers in Händen. Die große Nachfrage in den vergangenen Jahren zeigt uns, wie wichtig diese Orientierungshilfe für die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Euskirchen ist.

Der Kreis Euskirchen ist eine aktive kommunale Gemeinschaft, mit einzigartiger Natur sowie lebens- und liebenswerter Umwelt. Dass es sich hier zu leben lohnt, wissen wir nicht erst seit der Errichtung des Nationalparks Eifel auf unserem Kreisgebiet. Besonders stark ist daher der Wunsch unserer Seniorinnen und Senioren auch im Alter in der Heimat bleiben zu können.

Wie gewohnt finden Sie in diesem Wegweiser alle Angebote und Leistungen zu den wichtigen Themen „rund ums Älterwerden“. Viele neue Einrichtungen und Dienste haben die Palette der Angebote im Kreis Euskirchen seit der letzten Ausgabe erweitert.

Die in dieser Broschüre enthaltenen umfassenden Informationen, Anregungen und Hinweise sind für die älteren Menschen und ihre Angehörigen eine wichtige Entscheidungshilfe.

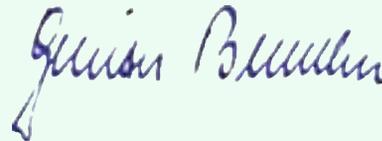
Zusätzlich stehen Ihnen für weitergehende Fragen meine Mitarbeiterinnen des Zentralen Informationsbüro Pflege Z.I.P. gerne zur Verfügung. In persönlichen Beratungsgesprächen wird gemeinsam mit Betroffenen und Angehörigen der individuelle Hilfebedarf geklärt und Lösungsmöglichkeiten werden aufgezeigt. Auf Wunsch kann diese Beratung auch bei Ihnen zu Hause stattfinden.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Angehörigen, ich wünsche Ihnen bei der Lektüre des Seniorenwegweisers viel Freude und hoffe, dass Sie diesem interessante Anregungen und Hinweise entnehmen können.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen

Ihr



Günter Rosenke

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
----------------	----------

Branchenverzeichnis	5
----------------------------	----------

1 Persönliche Hilfen und Beratung	6
--	----------

<u>Das Zentrale Informationsbüro Pflege – Z.I.P.</u>	<u>6</u>
<u>Pflegestützpunkte im Kreis Euskirchen</u>	<u>6</u>
<u>Stadt Euskirchen –</u>	
<u>Koordinierungsstelle für Seniorenfragen</u>	<u>7</u>

<u>Arbeitskreis der Seniorinnen und Senioren der Kreisstadt Euskirchen</u>	<u>8</u>
<u>Runder Tisch Senioren Zülpich</u>	<u>8</u>
<u>Die Wohlfahrtsverbände im Kreis Euskirchen</u>	<u>9</u>
<u>Die Pflegekassen</u>	<u>9</u>
<u>Selbsthilfegruppen</u>	<u>10</u>
<u>Hilfen nach dem Betreuungsgesetz</u>	<u>10</u>
<u>Die Verbraucherzentrale NRW</u>	<u>11</u>
<u>Polizeiliche Beratungsstelle</u>	<u>13</u>
<u>Verkehrsunfallprävention der Polizei Euskirchen</u>	<u>13</u>
<u>Bund der Vertriebenen (BdV)</u>	<u>14</u>
<u>Sozialverband VdK Deutschland Landesverband NRW e. V.</u>	<u>14</u>
<u>Sozialverband Deutschland (SoVD) e. V.</u>	<u>15</u>
<u>Der Sozialpsychiatrische Dienst</u>	<u>16</u>
<u>Die Sozialämter im Kreis Euskirchen</u>	<u>17</u>

2 Finanzielle Hilfen	18
-----------------------------	-----------

<u>Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung</u>	<u>18</u>
<u>Vergünstigungen beim Telefon</u>	<u>18</u>
<u>Wohngeld</u>	<u>18</u>
<u>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</u>	<u>18</u>
<u>Hilfe zum Lebensunterhalt</u>	<u>18</u>
<u>Weitere Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe)</u>	<u>18</u>
<u>Schwerbehindertenausweis</u>	<u>19</u>
<u>Kriegsopferfürsorge</u>	<u>19</u>
<u>Leistungen der Pflegeversicherung</u>	<u>19</u>



Nah - Aktiv - Vertraut
Die Hausbank der Region!

Wir machen den Weg frei!

<u>Leistungen bei häuslicher Pflege</u>	<u>20</u>
Häusliche Pflege bei	
<u>Verhinderung der Pflegeperson (§ 39 SGB XI)</u>	<u>22</u>
<u>Leistungen bei teil- und vollstationärer Pflege</u>	<u>22</u>

3 Hilfen zu Hause 24

<u>Telefonketten</u>	<u>24</u>
<u>Das Haus-Notruf-System</u>	<u>24</u>
<u>Essen auf Rädern</u>	<u>25</u>
<u>Mobiler Sozialer Dienst (MSD)</u>	<u>28</u>
<u>Ambulante Pflegedienste</u>	<u>28</u>
<u>Kurse für pflegende Angehörige</u>	<u>33</u>
<u>Ärztlicher Notdienst im Kreis Euskirchen</u>	<u>34</u>
<u>Krankenhäuser im Kreis Euskirchen</u>	<u>34</u>
<u>Behindertenfahrdienste</u>	<u>35</u>

4 Wohnen im Alter 36

Wohnberatung für	
<u>ältere oder behinderte Menschen im Kreis Euskirchen</u>	<u>36</u>
<u>Vorrang der Rehabilitation vor Pflege</u>	<u>36</u>
<u>Seniorenwohnungen und Service-Wohnen</u>	<u>37</u>
<u>Tagespflege</u>	<u>42</u>
<u>Kurzzeitpflege</u>	<u>43</u>
<u>Alten- und Pflegeheime</u>	<u>44</u>
Behörde zur Überwachung von	
<u>Betreuungseinrichtungen (Heimaufsicht)</u>	<u>48</u>

Unsere Einrichtungen der Altenhilfe in der Region

Immer mehr ältere Menschen wünschen sich ein Zuhause, das ihnen bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit ein betreutes aber selbst bestimmtes Leben ermöglicht.

Unsere modernen Alten- und Pflegezentren bieten Ihnen hierzu optimale Voraussetzungen. Dies ermöglichen wir unter anderem durch eine überdurchschnittlich hohe Quote qualifizierter Fachkräfte.

Informieren Sie sich gerne bei einem unverbindlichem Besichtigungstermin.



Altenzentrum St. Elisabeth
der MARIENBORN gGmbH

Am Wassersportsee 1
53909 Zülpich
Frau M. Decker

Telefon 02252 53400
Telefax 02252 53402

m.decker@marienborn-zuelpich.de
www.az-sanktelisabeth.de



Pflegezentrum
St. Hermann-Josef
der MARIENBORN gGmbH

Höhenweg 2-6
53947 Nettersheim
Herr Schruff, Frau Eichler

Telefon 02486 9595-0
Telefax 02486 9595-111

a.schruff@pzsankthermannjosef.de
w.eichler@pzsankthermannjosef.de
www.pz-sankthermannjosef.de



MARIENBORN gGmbH

Eine Gesellschaft der
Stiftung der Cellitinnen e.V.



Inhaltsverzeichnis

5 Freizeitaktivitäten und Bildungsangebote für Seniorinnen und Senioren	49	6 Hilfen bei Demenz	60
Das Ehrenamt	49	Arbeitskreis Gerontopsychiatrie der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG)	60
feder – Forum Ehrenamt in der Euskirchener Region	49	Alzheimer Gesellschaft Kreis Euskirchen e. V.	60
Die Initiative ZWAR – Zwischen Arbeit und Ruhestand	49	Demenz-Servicezentrum Nordrhein-Westfalen Regio Aachen/Eifel	61
Seniorenklubs/Seniorentreffpunkte	50	Zusätzlich Betreuungsleistungen nach § 45b SGB XI	62
Senioren-Union	50	Ambulante psychiatrische Pflege	67
Die Arbeitsgemeinschaft SPD 60-plus	50	Gerontopsychiatrische vollstationäre Pflege im Kreis Euskirchen	67
FDP – Die Liberalen	51	7 Sonstige Hilfen	69
UWV – Die Unabhängigen	51	Ambulante Hospizdienste	69
Die Partei Die LINKE und Seniorenpolitik	51	Ambulante Palliativpflege	71
Eifelvereine	52	Stationäres Hospiz	72
Bewegung und Sport	52	Netzwerk im Kreis Euskirchen für Sterbe- und Trauerbegleitung – NEST e. V.	73
Koordinierungsstelle „Sport der Älteren“	53	Beratungshilfe	73
Fahrradfreundlicher Kreis Euskirchen	53	Prozesskostenhilfe	73
Seniorenfreizeiten	54	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	74
Kulturangebote	54	Testament	76
Volkshochschule (VHS)	54	Impressum	U 3
Katholisches Bildungswerk im Kreis Euskirchen	55		
Haus der Familie	55		
Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft e. V. (BRW)	55		
Berufsbildungszentrum Euskirchen (BZE)	55		
Mobil im Kreis Euskirchen – unterwegs mit öffentlichen Verkehrsmitteln	56		

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

<u>Alten- und Pflegeheime</u>	40, 41, 45, 47	<u>Sozialstation</u>	29, 69
<u>Ambulante Krankenpflege</u>	29, 30, 69	<u>Sozialtherapeutisches Heim</u>	38
<u>Ambulante Pflegedienste</u>	27, 28, 29, 30, 31, 32, U 4	<u>Sozialverband</u>	15
<u>Banken</u>	2, 5	<u>Steinmetz</u>	U 3
<u>Bestattungen</u>	U 3	<u>Tagespflege</u>	28, 42
<u>Betreutes Wohnen</u>	40, 42	<u>Verkehrsbetriebe</u>	58
<u>Erbrecht</u>	11, 74, 75	<u>Wohnen für Senioren</u>	38
<u>Geriatrisches Zentrum</u>	U 4		
<u>Grabsteine</u>	U 3		
<u>Haushaltsnahe Dienstleistungen</u>	20		
<u>Hausnotruf</u>	U 2, 24		
<u>Hilfen bei Demenz</u>	62, 65, 66		
<u>Krankenfahrten</u>	35		
<u>Kurzzeitpflege</u>	41, 43, 45, U 4		
<u>Menüservice</u>	U 2		
<u>Mieterverein</u>	7		
<u>Rechtsanwälte</u>	11, 74, 75, 76		
<u>Sanitätshaus</u>	23		
<u>Seniorenberatung</u>	76		
<u>Senioreneinrichtung</u>	40		
<u>Seniorenwohnanlagen</u>	38		
<u>Seniorenwohnungen</u>	U 2		
<u>Seniorenzentren</u>	3, 38, 39		
<u>Sozialrecht</u>	11, 75		

U = Umschlagseite

Wenn's um Geld geht...



Kreissparkasse
Euskirchen

www.kreissparkasse-euskirchen.de

Das Zentrale Informationsbüro Pflege – Z.I.P.

Das Z.I.P ist die trägerunabhängige Pflegeberatungsstelle des Kreises Euskirchen, in der Sie kostenlos und neutral über die Pflege-, Beratungs- und Freizeitangebote im Kreisgebiet informiert und beraten werden.

Wenn Sie z. B. folgende Fragen haben:

- Wer bietet Essen auf Rädern an?
- Welcher ambulante Pflegedienst kommt für mich infrage?
- Wer pflegt meine Mutter, wenn ich Urlaub machen möchte oder aus anderen Gründen verhindert bin?
- Wo finde ich einen freien Heimplatz?
- Wie kann ich die Finanzierung des Heimplatzes sicherstellen?
- Wer bietet Service-Wohnen an?
- Welche Leistungen aus der Pflegeversicherung kann ich in Anspruch nehmen?
- Wer hilft mir bei der Antragstellung?

dann rufen Sie an oder kommen Sie persönlich zu einem Beratungsgespräch vorbei. Gemeinsam mit Betroffenen und Angehörigen wird der individuelle Hilfebedarf geklärt und Lösungsmöglichkeiten werden aufgezeigt. Auf Wunsch kann die Beratung auch aufsuchend bei Ihnen zu Hause stattfinden.



Sie erreichen das Z.I.P. in der

Kreisverwaltung Euskirchen

Abt. 50 – Soziales, Zimmer C 115 a
Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

Ansprechpersonen:

Sabine Haas, Inge Garbes

Tel.: (02251) 15521 und 15927

Fax: (02251) 15566

E-Mail: sabine.haas@kreis-euskirchen.de
inge.garbes@kreis-euskirchen.de

Servicezeiten:

Mo. – Do. 8.30 bis 15.30 Uhr

Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung.

Internet: www.kreis-euskirchen.de oder
www.pflege.net

Pflegestützpunkte im Kreis Euskirchen

Seit 01.01.2010 hat der Kreis Euskirchen gemeinsam mit der AOK Rheinland/Hamburg Regionaldirektion Kreis Euskirchen an drei Standorten im Kreis Euskirchen Pflegestützpunkte eingerichtet. In den Pflegestützpunkten werden Ratsuchende telefonisch, persönlich und auf Wunsch auch zu Hause durch Mitarbeiter(innen) des Zentralen Informationsbüros Pflege des Kreises Euskirchen sowie der AOK Rheinland/Hamburg Regionaldirektion Kreis Euskirchen kostenlos und neutral beraten.

Die Pflegestützpunkte befinden sich:

im Kreishaus Euskirchen

Abt. Soziales – Zentrales Informationsbüro Pflege

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 15521 und 15927

Fax: (02251) 15566

E-Mail: pflegestuetzpunkt@kreis-euskirchen.de

1 Persönliche Hilfen und Beratung

im Haus der AOK Rheinland/Hamburg Regionaldirektion Kreis Euskirchen

Kaplan-Kellermann-Str. 2 – 6, 53879 Euskirchen
Tel.: (02251) 703117 und 703209
Fax: (02251) 703119
E-Mail: pflegestuetzpunkt-euskirchen@rh.aok.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.30 Uhr

im alten Kreishaus Schleiden

Blankenheimer Str. 2 – 4, 53937 Schleiden
Tel.: (02445) 850180
E-Mail: pflegestuetzpunkt@kreis-euskirchen.de

Öffnungszeiten:

Jeden ersten und dritten Dienstag eines Monats: 9.00 bis 12.00 Uhr. Darüber hinaus werden Beratungen nach persönlicher Absprache angeboten.

Stadt Euskirchen – Koordinierungsstelle für Seniorenfragen

Die Koordinierungsstelle für Seniorenfragen ist seit dem 01.04.1997 bei der Stadt Euskirchen ansässig. Sie erhalten dort Informationen über Freizeit- und Bildungsangebote sowie Einrichtungen für ältere Menschen im Stadtgebiet Euskirchen. Bei Hilfebedürftigkeit werden Sie neutral über die Hilfsangebote wie Selbsthilfegruppen, Pflegedienste, Seniorenheime u. Ä. informiert. Die Koordinierungsstelle unterstützt und begleitet die Seniorengruppen des Stadtgebietes und bietet Veranstaltungen und Freizeitangebote an.

Haben Sie Fragen, die mit dem Älterwerden zusammenhängen?

Setzen Sie sich mit der

Koordinierungsstelle für Seniorenfragen

Kölner Straße 75, 53879 Euskirchen

Ansprechperson:

Frau Heinen, Zimmer 5 (Erdgeschoss)
Tel.: (02251) 14222
Fax: (02251) 14248
E-Mail: rheinen@euskirchen.de
in Verbindung.

Sprechzeiten:

Mo., Mi. und Fr. jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach telefonischer Absprache.



Ihr zuständiger Partner für Euskirchen

Unsere Zweigstelle
in Euskirchen

Oststraße 13

53879 Euskirchen

Telefon 0 22 51.78 26 26



Mieterverein Köln. Besser beraten.

1 Persönliche Hilfen und Beratung

Arbeitskreis der Seniorinnen und Senioren der Kreisstadt Euskirchen

Dem Arbeitskreis der Seniorinnen und Senioren, der am 30.10.1995 als „Runder Tisch“ gegründet worden war, gehören über 30 Vertreter(innen) von Seniorenorganisationen und Wohlfahrtsverbänden, der Stadtratsfraktionen, kirchlicher Einrichtungen und der Seniorenheime sowie der Senioren-Union der CDU, der SPD 60-plus und der Senioren FDP aus der Kreisstadt Euskirchen an.

Der Arbeitskreis trifft sich wenigstens viermal im Jahr.

Die Ziele des Arbeitskreises bestehen darin,

- die Belange der älteren Menschen in der Öffentlichkeit und gegenüber der Verwaltung zu vertreten,
- die parlamentarischen Gremien der Stadt sowie die Verwaltung in Fragen der Altenarbeit zu beraten,
- Empfehlungen zur Verbesserung der Lebensbedingungen älterer Menschen in der Stadt zu erarbeiten,
- bei Planung und Verwirklichung von Angeboten und Hilfen für ältere Menschen mitzuwirken,
- das Interesse der älteren Einwohnerinnen und Einwohner an kommunalen Aufgaben zu wecken und zu fördern,
- frühzeitig Informationen auszutauschen, geplante Maßnahmen aufeinander abzustimmen und sich gegenseitig zu ergänzen.

Der Arbeitskreis zielt auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Trägern des öffentlichen und privaten Rechts ab, die im Bereich der Altenarbeit und Altenhilfe tätig sind, und ist bereit, falls nötig und angezeigt, auch generationenübergreifend zu wirken.

Der Arbeitskreis der Seniorinnen und Senioren der Kreisstadt Euskirchen entsendet je eine Vertreterin/einen Vertreter mit beratender Stimme in folgende Ausschüsse des Stadtrats:

- den Ausschuss für Generationen und Soziales (AGS),
- den Ausschuss für Kultur, Freizeit und Sport (AKuFS),
- den Ausschuss für Tiefbau und Verkehr (ATuV) und
- den Ausschuss für Umwelt und Planung (UmPlanA).

• Vorsitzender des Arbeitskreises der Seniorinnen und Senioren der Kreisstadt Euskirchen ist Hubert Dobers. Er ist telefonisch zu erreichen unter (02251) 3479.

• Geschäftsführerin des Arbeitskreises ist Frau Resi Heinen. Sie ist zu erreichen

in der Stadtverwaltung Euskirchen

Kölner Str. 75, Zimmer 5, unter

Tel.: (02251) 14222

Fax: (02251) 14248

E-Mail: rheinen@euskirchen.de

• Beide sind bereit, Auskunft zu erteilen und Hilfe zu leisten.

Runder Tisch Senioren Zülpich

Der „Runde Tisch Senioren Zülpich“ (RTSZ) ist ein lockerer Zusammenschluss fast aller in der Seniorenarbeit tätigen Gruppen und Einrichtungen der Großgemeinde Zülpich. Zu den Aufgaben und Zielen des RTSZ gehören: die Koordination der Seniorenarbeit im Stadtgebiet, die Vertretung und Durchsetzung der gemeinsamen Interessen der Seniorengruppen und -organisationen auf Stadtebene und überregional, die Bündelung und Durchführung von Aktivitäten von allgemeinem und gruppenübergreifendem Interesse auf allen seniorenbetreffenden Gebieten, die Einbringung von Erfahrungen und Kenntnissen in das kommunalpolitische und gesellschaftliche Leben der Stadt Zülpich und die Mitarbeit in den entsprechenden Gremien. Der RTSZ ist parteipolitisch unabhängig und überkonfessionell und finanziert sich über Zuschüsse und Spenden. Die Schriftführerin, Marita Giesen, ist Ansprechpartnerin für ratsuchende ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger; in seniorenbetreffenden Fragen für Rat und Verwaltung; für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger als Wegweiser zu den kompetenten Stellen in der Verwaltung Stadt/Kreis. Sie erreichen Frau Giesen unter der Telefonnummer (02251) 4164.

Ansprechpersonen:

Maria Grüneberg (Sprecherin)

Marita Giesen (Schriftführerin)

Die Wohlfahrtsverbände im Kreis Euskirchen

Die Wohlfahrtsverbände im Kreis Euskirchen verfügen über ein sehr vielfältiges Beratungsangebot. Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei den Wohlfahrtsverbänden:

Wohlfahrtsverbände im Kreis Euskirchen

AWO Regionalverband

Rhein-Erft und Euskirchen e. V.

Zeißstr. 1, 50126 Bergheim

Tel.: (02251) 6030

Fax: (02251) 60345

E-Mail: awo-info@awo-euskirchen.de

Diakonisches Werk

Kaplan-Kellermann-Straße 12, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 92900

Fax: (02251) 929020

E-Mail: info@diakonie-eu.de

Caritasverband für das

Kreisdekanat Euskirchen e. V.

Wilhelmstraße 52, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 7000-0

Fax: (02251) 7000-66

E-Mail: info@caritas-eu.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Aachen

Frère-Roger-Str. 2-4, 52062 Aachen

Tel.: (0241) 40103-0

Fax: (0241) 40103-15

E-Mail: info@diakonie-aachen.de

Caritasverband für die Region Eifel e. V.

Klosterplatz 1, 53937 Schleiden

Tel.: (02445) 8507-0

Fax: (02445) 850687

E-Mail: info@caritas-eifel.de

Deutscher Paritätischer

Wohlfahrtsverband/Kreisgruppe Euskirchen

Am Schwalbenberg 3, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 702580

Fax: (02251) 70258-29

E-Mail: euskirchen@paritaet-nrw.org

Deutsches Rotes Kreuz e. V.

Kreisverband Euskirchen

Jülicher Ring 32 b, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 7911-0

Fax: (02251) 7911-15

E-Mail: info@drk-eu.de

Die Pflegekassen

Ob durch Behinderung oder Krankheit, Unfall oder Alter – jedes Jahr werden viele Menschen auch im Kreis Euskirchen pflegebedürftig. Sie können sich beispielsweise nur noch mit fremder Hilfe waschen, ernähren oder fortbewegen. Viele solcher betroffener Kreisbürger haben Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Doch wer berät über die Details, wer beantwortet die Fragen, die im Zusammenhang mit der Pflege entstehen. Die Antwort fällt leicht: Die soziale Pflegeversicherung wurde unter dem Dach der gesetzlichen Krankenversicherung angesiedelt. Wenden Sie sich also an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Krankenkasse.

Sie sind speziell geschult und kennen sich bestens aus, wenn es darum geht, Ihre Fragen zu beantworten oder Sie, z. B. bei der Auswahl der geeigneten Pflegeleistungen, zu unterstützen.

Pflegekassen

AOK Rheinland – Die Gesundheitskasse

Kaplan-Kellermann-Straße 6 – 10, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 7030

1 Persönliche Hilfen und Beratung

BARMER Pflegekasse

Rathausstraße 8, 53879 Euskirchen
Tel.: (018500) 666250

DAK Deutsche Angestellten-Krankenkasse

Berliner Straße 23, 53879 Euskirchen
Tel.: (02251) 9409-0
DAKdirekt: Mo. – Fr. 8.00 – 20.00 Uhr
Tel.: (01801) 325325

Selbsthilfegruppen

Im Kreis Euskirchen gibt es eine Vielzahl von Selbsthilfegruppen, z. B. zu unterschiedlichen Krankheitsbildern, Behinderungen, zu Themen wie Alter, Sucht, Trennung, Familie und Einsamkeit.

Erfragen können Sie die Selbsthilfegruppen beim

Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband Selbsthilfebüro Euskirchen

Am Schwalbenberg 3, 53879 Euskirchen
Frau Kirstin Fuß-Wölbert
Tel.: (0172) 2145897

Hilfen nach dem Betreuungsgesetz

Durch das Betreuungsgesetz soll die Stellung behinderter und psychisch kranker Menschen im Rechtsverkehr, insbesondere ihr Selbstbestimmungsrecht, gestärkt werden. Kann ein Volljähriger seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selber regeln, bestellt das Vormundschaftsgericht einen Betreuer. Die Betreuung stellt eine wichtige rechtliche Hilfe für die Betroffenen dar, setzt aber gleichzeitig vom Betreuten ein hohes Maß an Vertrauen voraus.

Erkundigen Sie sich bei folgenden Beratungsstellen:

Kreis Euskirchen/Betreuungsbehörde

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

Ansprechpersonen:

Herr Leonhard, Tel.: (02251) 15632
Herr Dietrich, Tel.: (02251) 15672

Amtsgericht Euskirchen

Kölner Straße 40, 53879 Euskirchen
Tel.: (02251) 951-1211, -1212, -1223

Amtsgericht Schleiden

Marienplatz 10, 53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: (02444) 9507-32, -31, -62

Die Betreuungsvereine verfügen über hauptamtliche Mitarbeiter(innen), die sowohl Betreuungen selber führen als auch insbesondere bemüht sind, Ehrenamtler für diese wichtige Aufgabe zu werben, zu beraten und fortzubilden. Die Vereine informieren auch allgemein über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen. Auch Betreuungsbüros und einzelne Berufsbetreuer übernehmen Betreuungen.

Betreuungsvereine im Kreis Euskirchen

Verein Haus Sonne Schönau e. V.

Trierer Straße 23, 53902 Bad Münstereifel
Tel.: (02253) 932972

Betreuungsverein des Caritasverbandes für das Kreisdekanat Euskirchen e. V.

Wilhelmstraße 52, 53879 Euskirchen
Tel.: (02251) 9418-12, -13

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e. V. Betreuungsbüro Kall

Neuer Markt 3 – 5, 53925 Kall
Tel.: (02441) 771940

Betreuungsverein des Caritasverbandes für die Region Eifel e. V.

Markt 32, 53937 Schleiden
Tel.: (02445) 8507-134, -135

1 Persönliche Hilfen und Beratung

Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt für den Kreisverband Euskirchen e. V.

Kölner Straße 57 – 61, 53937 Schleiden-Gemünd

Tel.: (02444) 914022

Die Verbraucherzentrale NRW

Die Verbraucherzentrale NRW in Euskirchen hat die Aufgabe, die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Euskirchen zu allen Fragen des privaten Konsums zu informieren, zu beraten und zu unterstützen, anbieterunabhängig, neutral und kompetent.

Die Themen:

•Vorkaufsberatung

Planen Sie eine Neuanschaffung? Bei der Verbraucherzentrale NRW finden Sie Übersichten über das Marktangebot, Qualitäten, Preise und Umweltverträglichkeit von Produkten und Dienstleistungen. Bsp.: Betten, Haushaltsgroßgeräte, Reinigungsmittel, Gartengeräte, Handwerkerbedarf etc.

•Rechtsberatung und -vertretung

Haben Sie Probleme mit einem Händler oder Handwerker? Haben Sie vorschnell einen Vertrag unterschrieben, den Sie wieder loswerden wollen? Die Verbraucherzentrale NRW hilft Ihnen bei der Durchsetzung Ihrer Rechtsansprüche. Wenn gewünscht,

Anzeige



ANWALTSKANZLEI NELLES

Kompetenz im Sozialrecht

Stephan Meyer

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht seit 2006

Fachanwalt für Sozialrecht seit 2000

Reinhold J. Nelles

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Andrea Hierlwimmer

Fachwältin für Familienrecht

Fachwältin für Erbrecht



Orchheimer Straße 1
53902 Bad Münstereifel
Telefon: 0 22 53 / 80 28
www.ra-nelles.de

Effektive Durchsetzung Ihrer Rechte:

Immer wieder ist festzustellen, dass gerade ältere Menschen vorschnell auf die Durchsetzung ihrer Rechte verzichten. Gerade im Bereich der Sozialleistungen ist jedoch ein „Obrigkeitsdenken“ nicht angebracht, da Bescheide der Verwaltung nicht selten fehlerhaft sind. Akzeptieren Sie daher nicht ohne Weiteres z. B. die Ablehnung der beantragten Erwerbsminderungsrente oder der beantragten Pflegestufe. Legen Sie vielmehr gegen die Bescheide des Rentenversicherungsträgers oder der Pflegekasse Widerspruch ein. Gleiches gilt natürlich in anderen Bereichen des Sozialrechtes, z. B. im Schwerbehinderten-

recht oder bezüglich der Krankenversicherung. Ablehnungsbescheide können innerhalb einer Monatsfrist mit dem Widerspruch angefochten werden. Wird auch der Widerspruch zurückgewiesen, kann gegen den Widerspruchsbescheid innerhalb einer Frist von einem Monat Klage zum Sozialgericht eingereicht werden. Spätestens vor dem Sozialgericht können Ihre Ansprüche häufig doch noch durchgesetzt werden. Sie sollten daher nicht vorschnell aufgeben, sondern sich anwaltlich beraten und vertreten lassen. Ansprechpartner ist hier für Sie der Fachanwalt für Sozialrecht.

1 Persönliche Hilfen und Beratung

wird auch der Schriftwechsel übernommen. Bsp.: Haustürgeschäfte, Kaffeefahrten, Schlüsseldienste, Aboverträge etc.

• Beratung zu Rundfunkgebühren

Gibt es Ärger mit dem Anschreiben von der GEZ oder durch Besuche von Rundfunkgebührenbeauftragten? Wir beraten Sie zu der Gebührenpflicht, An- und Abmeldung sowie zu den Möglichkeiten der Befreiung von der Gebührenpflicht.

• Mietrechtsberatung

Haben Sie Ärger mit dem Vermieter, zum Beispiel wegen einer Mieterhöhung? Gibt es Unstimmigkeiten mit dem Hauseigentümer bei Heizkostenabrechnungen oder Modernisierungsmaßnahmen? Dann erhalten Sie Informationen und Beratung in unserer Mietrechtsberatung. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich.

• Gesundheits- und Ernährungsberatung

Wollen Sie sich gesund ernähren und gleichzeitig ein wenig abnehmen? Unter dem Motto „Gewicht im Griff“ bietet die Verbraucherzentrale NRW regelmäßig Kurse an. Hilfe erhalten Sie auch bei Lebensmittelreklamationen sowie aktuelle Infos bei Fragen zu Gentechnik, BSE ...



• Versicherungsberatung

Wollen Sie wissen, welche Versicherungsverträge einen sinnvollen Schutz bieten und nicht zu teuer sind? Die Verbraucherzentrale NRW berät Sie nach Terminabsprache gerne persönlich.

• Energieberatung

Hier gibt es die Tipps zum Energie- und Geldsparen im Haushalt – Wissenswertes zu Haushaltsgeräten, Heizungsanlagen, Wärmedämmung, Heizkostenabrechnung etc. Beratungen erfolgen 14-täglich nach Terminabsprache und kostenlos.

• Beratung bei Geld- und Kreditproblemen

Hierzu gehört die Hilfe zum besseren Auskommen mit dem Einkommen, aber auch bei Problemen mit dem Kreditvertrag und der Ratenzahlung.

Wenn Sie Beratungsbedarf haben, wenden Sie sich an die Verbraucherzentrale NRW

Beratungsstelle Euskirchen

Wilhelmstraße 37, 53879 Euskirchen

Ansprechperson:

Monika Schiffer (Leiterin)

Tel.: (02251) 52395

Fax: (02251) 4082

E-Mail: euskirchen@vz-nrw.de

Internet: www.verbraucherzentrale-nrw.de

Beratungszeiten:

Mo.	9.00 – 13.00 Uhr nachmittags nach Vereinbarung
Di.	9.00 – 13.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Do.	9.00 – 13.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Fr.	9.00 – 13.00 Uhr

1 Persönliche Hilfen und Beratung



Polizeiliche Beratungsstelle

Wir sind für Sie da!

Polizeiliche Aufgaben sind nicht nur die Verfolgung von Straftaten, Ordnungswidrigkeiten und Gefahrenabwehr.

Weitere wichtige Aufgaben der Polizei sind auch die Kriminalitätsvorbeugung und der Opferschutz.

Wir informieren Sie, wie Sie sich davor schützen können, Opfer einer Straftat zu werden. Tatanreize und Tatgelegenheiten für die Täter sollen durch Aufklärung der Bürger reduziert werden.

Die Schwerpunkte der polizeilichen Präventionsarbeit umfassen die Themen Verhaltensprävention, Jugendschutz, Opferschutz, Drogenprävention, Prävention von Kindesmissbrauch und -misshandlung sowie die technische Prävention (z. B. Einbruchschutz) und die Fahrrad-Codierung.

Für Seniorinnen und Senioren bietet die Polizeiliche Beratungsstelle ein spezielles Sicherheitsprogramm an!

Menschen im Seniorenalter entwickeln allgemein eine steigende Kriminalitätsfurcht, obwohl sie statistisch gesehen nur selten Opfer einer Gewalttat werden.

Jedoch sind Seniorinnen und Senioren bei ganz bestimmten Delikten wie Trickdiebstahl und Trickbetrug sowie Handtaschenraub stärker gefährdet als jüngere Menschen. Um seniorentypischen Straftaten vorzubeugen, führt die Polizei kostenlose Sicherheitskurse für Seniorinnen und Senioren, bzw. für Menschen mit Handicap durch.

Durch sachgerechte Information werden Ängste abgebaut, die Wahrnehmung für tatsächliche Gefahren geschärft und die Handlungskompetenz verbessert. So wird das Sicherheitsgefühl gestärkt.

Melden Sie sich bei uns! Fragen Sie nach unseren kostenlosen Beratungsangeboten und unserem kostenlosen Informationsmaterial!

Technische Prävention/Einbruchschutz

Kriminalhauptkommissar Ingo Kreuder

Tel.: (02251) 799-540

E-Mail: ingo.kreuder@polizei.nrw.de

Verhaltensprävention/Sicherheitskurse

Kriminaloberkommissarin Adelheid Vaas

Tel.: (02251) 799-543

E-Mail: adelheid.vaas@polizei.nrw.de

Opferschutz – Beratung und Hilfe für Opfer

Kriminalhauptkommissar Uwe Fährmann

Tel.: (02251) 799-542

E-Mail: uwe.fahrmann@polizei.nrw.de

Polizeiliche Beratungsstelle

– Kriminalitätsvorbeugung Opferschutz –

Kölner Str. 76, 53879 Euskirchen

Fax: (02251) 799-549

Verkehrsunfallprävention der Polizei Euskirchen

Vorrangiges Ziel polizeilicher Verkehrssicherheitsarbeit ist die Reduzierung von Straßenverkehrsunfällen und die Minimierung von Unfallfolgen.

Neben der Verkehrsüberwachung und der Mitwirkung bei der sicheren Gestaltung des Verkehrsraumes im Kreis Euskirchen, sind Verkehrserziehung und Verkehrsaufklärung

1 Persönliche Hilfen und Beratung

(Verkehrssicherheitsberatung) die Schwerpunkte unserer polizeilichen Verkehrssicherheitsarbeit.

Für Erwachsene und Senioren bietet die Verkehrsunfallprävention der Polizei Euskirchen hierbei ein gesondertes Programmangebot.

Interessante Themenbereiche wie: Neuerungen im Straßenverkehr, Verhalten nach einem Verkehrsunfall, Punktesystem, Führerscheinfragen oder Informationen zu Alkohol/Drogen/Medikamente im Straßenverkehr, ... werden in Informationsveranstaltungen gemeinsam besprochen, erläutert und anschaulich dargestellt. Nach Absprache sind in Kleingruppen auch praktische Mobilitätstrainings, z. B. als Radfahrer, Fußgänger oder ÖPNV-Nutzer, im jeweiligen Wohnumfeld möglich.

Informationen, Beratungen und Terminabsprachen bitte unter:

Polizeihauptkommissar Tido Janssen

Leiter Verkehrsunfallprävention

Tel.: (02251) 799-480

E-Mail: Tido.Janssen@polizei.nrw.de

Polizeihauptkommissar Friedhelm Heß

Verkehrssicherheitsberater

Tel.: (02251) 799-483

E-Mail: Friedhelm.Heß@polizei.nrw.de

Polizeihauptkommissar Rudolf Graß

Verkehrssicherheitsberater

Tel.: (02251) 799-484

E-Mail: Rudolf.Graß@polizei.nrw.de

Polizeioberkommissar Rüdiger Köbrich

Verkehrssicherheitsberater

Tel.: (02251) 799-482

E-Mail: Rüdiger.Köbrich@polizei.nrw.de

Bund der Vertriebenen (BdV)

Der Bund der Vertriebenen hilft seinen Mitgliedern in allen Lebenslagen. Dies gilt vor allem – was für die älteren Menschen oft sehr schwierig ist – für das Ausfüllen von Formularen bei Rentenanfragen oder bei Todesfällen.

Aber auch sonst bemüht sich der Bund der Vertriebenen seinen Mitgliedern bei allen Fragen, mit denen sie allein nicht oder nur sehr schwer zurecht kommen, zu helfen.

Fragen Sie nach beim:

Bund der Vertriebenen Vereinigte Landsmannschaften und Landesverbände Kreisverband Euskirchen e. V.

Hochstraße 26, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 3422

Sprechzeiten:

jeden Di.

9.00 – 13.00 Uhr und

jeden Do.

13.00 – 17.00 Uhr

Sozialverband VdK Deutschland Landesverband NRW e. V.

Im Sozialverband VdK Kreisverband Euskirchen sind derzeit 3360 Bürger Mitglied. Diese Mitglieder fühlen sich sicher in der großen „VdK-Familie“, dem größten Sozialverband in Deutschland. Mit bundesweit über 1,4 Millionen Mitgliedern ist der Sozialverband VdK die stärkste Interessenvertretung der Behinderten, Rentner, Kriegsbeschädigten, Sozialversicherten, Sozialhilfeempfänger und Arbeitslosen in Deutschland.

Jeder kann ordentliches Mitglied im VdK werden und sich durch den Verband vor den Sozialgerichten, Versorgungsämtern, Rentenversicherungsträgern, Krankenkassen etc. vertreten lassen oder alle anderen Dienstleistungen des VdK in Anspruch nehmen.

1 Persönliche Hilfen und Beratung



Alle Mitglieder können außer dem Rechtsschutz alle anderen Dienstleistungen des Verbandes in Anspruch nehmen.

Für einen Monatsbeitrag von zurzeit 4,50 Euro genießen die VdK-Mitglieder eine Reihe von Vorteilen:

- Beratung in allen sozialrechtlichen Fragen vom Schwerbehinderten- bis zum Rentenrecht
- Rechtsvertretung vor Sozial-, Landessozialgerichten und dem Bundessozialgericht, Widerspruchsausschüssen und teilweise den Verwaltungsgerichten
- regelmäßige Bildungsangebote zu allen aktuellen Themen der Sozialpolitik und des Sozialrechts
- vielseitige Reiseangebote für Individual- und Gruppenreisende
- über den VdK können besonders preisgünstige Gruppensterbegeld- und Rechtsschutzversicherungen abgeschlossen werden
- monatliche Mitgliederzeitung „VdK-Zeitung“
- verbandseigene Erholungshotels etc.

Nähere Informationen erhalten Sie beim

VdK – Kreisverband Euskirchen

Am Schwalbenberg 5, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 3262

Fax: (02251) 81 08 76

Internet: www.vdk.de/kv-euskirchen

E-Mail: kv-euskirchen@vdk.de

Sprechstunden in Euskirchen:

Mi. 9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr

Nebenstelle Kall

Aachener Straße 53, 53925 Kall

Tel.: (02441) 5135

Sprechstunden in Kall:

Di. 8.30 – 12.30 Uhr

Sozialverband Deutschland (SoVD) e. V.

Für Fragen zur Rente, zur Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung sowie zur Versorgung Hinterbliebener und den Rechten von Menschen mit Behinderungen steht der

SOZIALVERBAND

VdK

NORDRHEIN-WESTFALEN



Kreisverband Euskirchen

Am Schwalbenberg 5, 53879 Euskirchen

Tel. (02251) 3262 · Fax (02251) 810876

E-Mail: kv-euskirchen@vdk.de

www.vdk.de/kv-euskirchen

Zukunft sozial gestalten

Sprechstunden in Euskirchen: mittwochs 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Nebenstelle in Kall, Aachener Str. 53, Tel. (02441) 5135

Sprechstunden: dienstags 8.30 bis 12.30 Uhr

- ✔ **Wir machen aktive Sozialpolitik**
für 1,5 Mio. Mitglieder (Bund), 225.000 Land NRW
- ✔ **Wir helfen Ihnen gegenüber Behörden im Verwaltungsverfahren**
bei der Antragstellung und der Durchsetzung Ihres Rechts in vielen Bereichen des Sozialrechts, ...
- ✔ **Wir vertreten Sie vor den Sozialgerichten,**
- ✔ **Wir geben Ihnen die Möglichkeit, eine ehrenamtliche Funktion zu übernehmen,**
für die Sie regelmäßig geschult werden, ...
- ✔ **Wir bieten Ihnen ein Forum,**
wo Sie mit Ihren Problemen nicht allein sind, sondern Menschen mit ähnlichen Problemen finden, ...

... wenn Sie bei uns Mitglied sind. (Monatsbeitrag 4,50 €)

1 Persönliche Hilfen und Beratung

Ortsverband Rhein-Eifel im Sozialverband Deutschland e. V. jeden ersten Dienstag im Monat zur Verfügung. Der Sozialverband Deutschland hilft bei Antragstellung und Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Sozialrecht gegenüber den Behörden.

Sprechzeiten:

Jeden ersten Dienstag im Monat nach vorheriger Anmeldung im Gebäude der Stadtverwaltung Euskirchen, Kölner Straße 75, Raum 101 (Kleiner Sitzungssaal) in der 1. Etage.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt beim

Sozialverband Deutschland e. V.

Ortsverband Rhein-Eifel

Post: Frau Ursula Mielich
Behringstr. 19, 53879 Euskirchen
Tel.: (02251) 4947

oder in der Hauptgeschäftsstelle
Sozialverband Deutschland e. V.
Wilhelmstraße 58, 53721 Siegburg
Tel.: (02241) 65766

Der Sozialpsychiatrische Dienst

Die Abteilung Gesundheit berät Sie im Rahmen der Gesundheitsvor- und -fürsorge.

Der Sozialpsychiatrische Dienst bietet Hilfen bei

- schwierigen Lebenslagen (Krisen)
- Suchterkrankungen
- psychischen Erkrankungen
- Behinderungen
- psychiatrischen Problemen im Alter.

An den Sozialpsychiatrischen Dienst können sich wenden:

- Betroffene
- Angehörige

- Interessierte
- andere Institutionen.

Das Angebot umfasst

- Beratung, Information und Begleitende Hilfen
- Hilfen bei Krisen
- Notfallpsychiatrische Maßnahmen
- aufsuchende Arbeit (z. B. Hausbesuche)
- Koordinierung und Vermittlung von Hilfen
- Kooperation mit allen Diensten in der Region
- Therapievermittlung
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen
- Öffentlichkeitsarbeit.

Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt.

Sie erreichen den Sozialpsychiatrischen Dienst in der

Kreisverwaltung Euskirchen

Abt. Gesundheit

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen
Sekretariat: Frau Rank
Tel.: (02251) 15 466

Sprechzeiten:

Mo. – Do. 8.30 – 15.30 Uhr
Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
und Termine nach Vereinbarung.



1 Persönliche Hilfen und Beratung

Die Sozialämter im Kreis Euskirchen

Viele Menschen, insbesondere die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, scheuen oft den Gang zum Sozialamt. Dabei bietet das Sozialgesetzbuch XII eine Vielzahl finanzieller Hilfen und Unterstützungen, auf die Sie bei Vorliegen der Voraussetzungen einen Rechtsanspruch haben.

Die Erläuterung einiger Hilfen finden Sie im folgenden Kap. 2 „Finanzielle Hilfen“.

Wenn Sie Fragen haben, dann wenden Sie sich an das Sozialamt der Stadt oder Gemeinde, in der Sie wohnen.

Stadt- und Gemeindeverwaltungen

Stadt Bad Münstereifel

Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel

Tel.: (02253) 505-0

Fax: (02253) 505114

Gemeinde Blankenheim

Rathausplatz 16, 53945 Blankenheim

Tel.: (02449) 87-0

Fax: (02449) 87199

Gemeinde Dahlem

Hauptstraße 23, 53949 Dahlem

Tel.: (02447) 9555-0

Fax: (02447) 955555

Stadt Euskirchen

Kölner Straße 75, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 14-0

Fax: (02251) 14249

Gemeinde Hellenthal

Rathausstraße 2, 53940 Hellenthal

Tel.: (02482) 85-0

Fax: (02482) 85114

Gemeinde Kall

Bahnhofstraße 9, 53925 Kall

Tel.: (02441) 888-0

Fax: (02441) 88870

Stadt Mechernich

Bergstraße 1, 53894 Mechernich

Tel.: (02443) 49-0

Fax: (02443) 49199

Gemeinde Nettersheim

Krausstraße 2, 53947 Nettersheim-Zingsheim

Tel.: (02486) 78-0

Fax: (02486) 7878

Stadt Schleiden

Blankenheimer Straße 2 – 4, 53937 Schleiden

Tel.: (02445) 89-0

Fax: (02445) 89250

Gemeinde Weilerswist

Bonner Straße 29, 53919 Weilerswist

Tel.: (02254) 9600-0

Fax: (02254) 9600200

Stadt Zülpich

Markt 21, 53909 Zülpich

Tel.: (02252) 52-0

Fax: (02252) 52299



2 Finanzielle Hilfen

Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung

Rundfunk und Fernsehen stellen insbesondere für ältere Menschen, deren gesellschaftliches Leben durch Krankheit oder Pflegebedürftigkeit eingeschränkt ist, eine wichtige Informationsquelle dar.

Wenn Sie unter einen der nachfolgend aufgeführten Personenkreise fallen, können Sie von der Rundfunk- und Fernsehgebührenpflicht befreit werden:

- Blinde
- Behinderte, mit dem Aufdruck „RF“ auf dem Behindertenausweis
- Hörgeschädigte
- Empfänger(innen) von laufenden Leistungen nach dem SGB XII.

Anträge auf Befreiung von der Rundfunk- und Fernsehgebührenpflicht erhalten Sie beim Sozialamt Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung. Diese Anträge müssen bei der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) gestellt werden.

Vergünstigungen beim Telefon

Haben Sie bereits einen Anspruch auf Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung, dann ist eine Ermäßigung der Grundgebühren Ihres Hauptanschlusses oder ein verbilligter Neuanschluss möglich. Nähere Informationen erhalten Sie bei den örtlichen Sozialämtern und bei der Telekom.

Wohngeld

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Aufwendungen für Wohnraum. Als Mieter können Sie einen Mietzuschuss und als Bewohner einer Eigentumswohnung oder eines Eigenheimes einen Lastenzuschuss erhalten, wenn Sie bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten.

Auch Bewohner von Alten- und Pflegeheimen sind berechtigt, Wohngeld zu beantragen. Erkundigen Sie sich bei der Wohngeldstelle in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Sie haben Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), wenn Sie Ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus Ihrem Einkommen und Vermögen, beschaffen können. Einen Antrag auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung können Sie beim Sozialamt der Stadt oder Gemeinde stellen, in der Sie wohnen.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Menschen, die nicht in der Lage sind, ihren täglichen Lebensunterhalt aus ihrem Einkommen oder Vermögen sicherzustellen, haben gegebenenfalls Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt. Der notwendige Lebensunterhalt umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Zuständig für die Hilfe zum Lebensunterhalt sind die örtlichen Sozialämter.

Weitere Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe)

Neben den Leistungen der Grundsicherung und der Hilfe zum Lebensunterhalt gibt es noch weitere Leistungen, die im Bedarfsfall beansprucht werden können.

Dazu gehören z. B.:

- Hilfen zur Gesundheit, wie z. B. vorbeugende Gesundheitshilfe (Erholungsmaßnahmen), Hilfe bei Krankheit
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

2 Finanzielle Hilfen

- Hilfe zur Pflege
- Hilfe in anderen Lebenslagen, wie z. B. Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes und Blindenhilfe.

Sozialhilfe wird erst dann gewährt, wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Daher werden zunächst Ansprüche gegenüber anderen Kostenträgern, wie Renten-, Kranken-, Unfallversicherung, Pflegekasse etc., und unterhaltspflichtigen Angehörigen geprüft.

Unterhaltspflichtige Angehörige (Kinder, Ehegatten) werden nur soweit zu Unterhaltsbeiträgen herangezogen, wie es deren Einkommensverhältnisse erlauben, d. h. deren eigener Lebensunterhalt wird nicht gefährdet.

Wenn Sie Fragen haben, dann wenden Sie sich an den

Kreis Euskirchen – Abt. 50 Soziales

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 15-901

Fax: (02251) 15 566

Schwerbehindertenausweis

Wer durch gesundheitliche Schäden dauerhaft beeinträchtigt ist, hat die Möglichkeit, einen Schwerbehindertenausweis zu beantragen. Der Ausweis wird ausgestellt, wenn der Grad der Behinderung mindestens 50 Prozent beträgt, und enthält Angaben über die Eigenschaft als Behinderter, den Grad der Behinderung sowie weitere gesundheitliche Merkmale.

Der Ausweis räumt Schwerbehinderten eine Reihe von Vergünstigungen ein, wie z. B. die unentgeltliche bzw. verbilligte Beförderung im Personennahverkehr, steuerrechtliche Vergünstigungen, höheres Wohngeld etc..

Beantragen können Sie den Schwerbehindertenausweis beim

Kreis Euskirchen – Abt. 50 Soziales

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 15902

Fax: (02251) 15566

Die Verlängerung der Schwerbehindertenausweise kann weiterhin bei den Städten und Gemeinden des Kreises Euskirchen erfolgen.

Kriegsopferfürsorge

Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene können Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) beantragen. Die Leistungen sind als Ausgleich für die Folgen der Schädigung oder die erlittenen Verluste gedacht.

Erkundigen Sie sich beim

Landschaftsverband Rheinland

Hauptfürsorgestelle

Dezernat 7, 50663 Köln

Tel.: (0221) 809-0

Leistungen der Pflegeversicherung

Die Pflegeversicherung wurde zur sozialen Absicherung des Risikos bei Pflegebedürftigkeit als neuer eigenständiger Zweig der Sozialversicherung eingeführt. Die Leistungen der Pflegeversicherung sollen den Pflegebedürftigen helfen, trotz ihres Hilfebedarfs ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen, das der Würde des Menschen entspricht.

Pflegebedürftig sind Personen, die aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung länger als sechs Monate auf Hilfeleistungen bei regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens angewiesen sind.

Um Leistungen aus der Pflegeversicherung zu erhalten, muss zunächst bei der zuständigen Pflegekasse ein Antrag

2 Finanzielle Hilfen

auf Feststellung von Pflegebedürftigkeit gestellt werden. Die Pflegekasse beauftragt daraufhin den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) beim Antragsteller zu Hause eine Begutachtung vorzunehmen. Diese wird durch eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter des MDK, entweder Ärztin/Arzt oder Pflegefachkraft durchgeführt. In besonderen Fällen kann die Erstbegutachtung auch im Krankenhaus erfolgen.

Während der Begutachtung werden gemäß den Begutachtungsrichtlinien Fragen gestellt und körperliche Funktionen überprüft, um sich ein Gesamtbild der Lebenssituation und des Hilfebedarfs des Antragstellers zu machen.

Hierzu gehören, z. B. Angaben über die Pflegepersonen, Hilfsmittel, erforderliche tägliche Hilfeleistungen, die Einschätzung des dazu gehörenden Zeitaufwandes, der Wohnsituation und der Fähigkeiten.

Bei den Hilfeleistungen, die bei der Begutachtung anerkannt werden können, handelt es sich ausschließlich um die Verrichtungen in der

Grundpflege:

- Körperpflege (z. B. Waschen, Duschen, Kämmen, Rasieren)
- Ernährung (z. B. mundgerechte Zubereitung oder Aufnahme der Nahrung) und
- Mobilität (selbstständiges Aufstehen und Zubettgehen, An- und Auskleiden)

sowie der

- hauswirtschaftlichen Versorgung (z. B. Einkaufen, Kochen, Wohnungsreinigung, Wäsche waschen etc.).

Auch wird überprüft, ob eine erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz, z. B. Weglauftendenz, Verkennen oder Verursachen gefährdender Situationen, tätliches oder aggressives Verhalten in Verkennung der Situation, wie es bei Demenzerkrankten vorkommt, vorhanden ist und deshalb ein zusätzlicher Betreuungsbedarf besteht.

Nach der Begutachtung spricht der MDK eine Empfehlung aus, ob die Voraussetzungen einer Pflegestufe vorliegen oder nicht. Man unterscheidet zwischen drei Pflegestufen: Pflegestufe I („erheblich pflegebedürftig“), Pflegestufe II („schwerpflegebedürftig“) und Pflegestufe III („schwerstpflegebedürftig“). Die letztendliche Entscheidung über die Pflegestufe trifft die Pflegekasse.

Leistungen bei häuslicher Pflege

Es gibt drei Möglichkeiten, häusliche Pflege in Anspruch zu nehmen.

a) Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen (§ 37 SGB XI)

Der Pflegebedürftige beschafft sich zur Sicherstellung seiner Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung selber eine Pflegehilfe, z. B. Angehörige, Freunde oder Nachbarn. Dafür erhält er von der Pflegekasse ein Pflegegeld.

Dieses beträgt je Kalendermonat für Pflegebedürftige der

Pflegestufe I	225,00 Euro,
Pflegestufe II	430,00 Euro,
Pflegestufe III	685,00 Euro.

Pflegebedürftige, die Pflegegeld beziehen, sind verpflichtet, bei Pflegestufe I und II mindestens einmal halbjährlich und bei Pflegestufe III mindestens einmal vierteljährlich einen



Ihre Agentur für
haushaltsnahe
Dienstleistungen

ASL Bad Münstereifel
Kölner Str. 13
53902 Bad Münstereifel

Tel.: 02253 541092
Fax: 02253 541093
Mobil: 0177 6445145

Mauel@ASL-Badmuenstereifel.de
www.ASL-Badmuenstereifel.de

www.ASL-deutschlandweit.de

2 Finanzielle Hilfen

Pflegeeinsatz durch einen anerkannten Pflegedienst abzurufen. Die Pflegeeinsätze dienen der Sicherung der Qualität der häuslichen Pflege und der regelmäßigen Hilfestellung und Beratung der Pflegepersonen.

b) Pflegesachleistung (häusliche Pflegehilfe) (§ 36 SGB XI)

Hat der Pflegebedürftige keine Angehörigen oder Nachbarn, die seine Pflege sicherstellen können, hat er Anspruch auf die Hilfe eines professionellen ambulanten Pflegedienstes als Sachleistung.

Die Pflegekasse übernimmt je Kalendermonat für Pflegebedürftige der

Pflegestufe I	Pflegeeinsätze bis zu einem Gesamtwert von 440, 00 Euro,
Pflegestufe II	Pflegeeinsätze bis zu einem Gesamtwert von 1.040,00 Euro,
Pflegestufe III	Pflegeeinsätze bis zu einem Gesamtwert von 1.510,00 Euro.

Für besondere Härtefälle werden Pflegeeinsätze bis zu einem Gesamtwert von 1.918,00 Euro mtl. übernommen.

Im Jahr 2012 werden das Pflegegeld und die Pflegesachleistungen erhöht.

c) Kombination von Geld- und Sachleistung (Kombinationsleistung) (§ 38 SGB XI)

Bei der Kombinationsleistung teilen sich eine vom Pflegebedürftigen selbst beschaffte Pflegeperson und ein ambulanter Pflegedienst die Pflege. Die Pflegekasse bezuschusst die Einsätze des Pflegedienstes als Sachleistung (s. unter b), und der Pflegebedürftige erhält für die Pflegeperson evtl. auch noch ein anteiliges Pflegegeld (s. unter a), wenn der Pflegebedürftige die ihm zustehende Sachleistung nur teilweise in Anspruch nimmt. An die Entscheidung, in welchem Verhältnis Geld- und Sachleistung in Anspruch genommen werden sollen, ist der Pflegebedürftige für die Dauer von sechs Monaten gebunden.



Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson (§ 39 SGB XI)

Die Pflegekasse übernimmt bei Verhinderung der Pflegeperson durch Erholungsurlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen einmal jährlich für vier Wochen die Kosten einer notwendigen Ersatzpflege. Erwerbsmäßige Ersatzpflege wird bis zu 1.510,00 Euro bezuschusst. Wird die Ersatzpflege ehrenamtlich ausgeübt, steht der Betrag des Pflegegeldes der festgestellten Pflegestufe nach § 37 Abs. 1 SGB XI (s. Seite 21; unter a) zur Verfügung zuzüglich des Ersatzes von notwendigen Aufwendungen (Fahrkosten, Verdienstaussfall).

Bei Pflegepersonen, die mit dem Pflegebedürftigen bis zum 2. Grade verwandt oder verschwägert sind oder mit ihm in häuslicher Gemeinschaft leben, wird ehrenamtliche Ersatzpflege vermutet. Voraussetzung für die Leistung der Pflegekasse ist, dass die Pflegeperson den Pflegebedürftigen vor der erstmaligen Verhinderung mindestens 6 Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt hat.

Im Jahr 2012 werden die Leistungen für die Verhinderungspflege erhöht.

Leistungen bei teil- und vollstationärer Pflege

Ansprüche bei Tages- und Nachtpflege (§ 41 SGB XI)

Voraussetzung für den Anspruch auf teilstationäre Pflege ist, dass die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann. Die teilstationäre Pflege umfasst auch die notwendige Beförderung des Pflegebedürftigen von der Wohnung zur Einrichtung der Tages- oder Nachtpflege und zurück.

Die Pflegekasse übernimmt bei der teilstationären Pflege monatlich Aufwendungen für Pflegebedürftige der

Pflegestufe I	im Wert bis zu	440,00 Euro,
Pflegestufe II	im Wert bis zu	1.040,00 Euro,
Pflegestufe III	im Wert bis zu	1.510,00 Euro.

Seit der Pflegereform 2008 gibt es zusätzlich zur Tages- und Nachtpflege bis zu 50 % Mehrleistung aus den Leistungen der häuslichen Pflege (Seite 21).

Im Jahr 2012 werden die Leistungen für Tages- und Nachtpflege erhöht.

Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)

Kann die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden und reicht auch teilstationäre Pflege nicht aus, besteht Anspruch auf Pflege in einer vollstationären Einrichtung. Dies gilt für eine Übergangszeit im Anschluss an eine stationäre Behandlung des Pflegebedürftigen oder in sonstigen Krisensituationen, in denen vorübergehend häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder nicht ausreichend ist. Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist auf vier Wochen im Kalenderjahr beschränkt. Die Pflegekasse übernimmt Aufwendungen bis zu dem Gesamtbetrag von 1.510,00 Euro im Kalenderjahr.

Im Jahr 2012 werden die Leistungen für die Kurzzeitpflege erhöht.

Vollstationäre Pflege (§ 43 SGB XI)

Pflegebedürftige haben Anspruch auf Pflege in vollstationären Einrichtungen, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich ist oder wegen der Besonderheit des Einzelfalles nicht in Betracht kommt.

Die Pflegekasse übernimmt monatlich für Pflegebedürftige der

Pflegestufe I	Aufwendungen in Höhe von	1.023,00 Euro,
Pflegestufe II	Aufwendungen in Höhe von	1.279,00 Euro,
Pflegestufe III	Aufwendungen in Höhe von	1.510,00 Euro.

Für Pflegebedürftige, die als Härtefall anerkannt sind, übernimmt die Pflegekasse Aufwendungen in Höhe von 1.825,00 Euro monatlich.

2 Finanzielle Hilfen

Im Jahr 2012 werden die Leistungen für vollstationäre Pflege bei Vorliegen der Pflegestufe III und bei Vorliegen eines Härtefalles erhöht.

Zusätzliche Betreuungsleistungen (§ 45 b SGB XI)

Für Menschen mit einer erheblichen Einschränkung der Alltagskompetenz (demenziell, geistig oder psychisch Erkrankte) besteht ein erheblicher Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung. Hier sieht das Pflegeergänzungsgesetz je nach Umfang der Einschränkung zweckgebundene Leistungen von 100,00 Euro oder 200,00 Euro pro Kalendermonat vor.

Der Betrag ist zweckgebunden und wird nicht ausgezahlt. Er kann

- für qualitätsgesicherte Betreuungsleistungen in Tages-, Nacht- oder Kurzzeitpflegeeinrichtungen
 - für Betreuungsleistungen von zugelassenen Pflegediensten
 - für anerkannte niedrighschwellige Betreuungsangebote, z. B. Demenzcafé, Tagesbetreuungsgruppe, Familienentlastende Dienste,
- in Anspruch genommen werden.

Die erhebliche Einschränkung der Alltagskompetenz wird bei der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) nach 13 festgelegten Kriterien erhoben.

Sonstiges

Pflegehilfsmittel und technische Hilfen (§ 40 SGB XI)

Jeder Pflegebedürftige hat Anspruch auf Versorgung mit Pflegehilfsmitteln, die zur Erleichterung der Pflege oder zur Linderung der Beschwerden beitragen oder ihm eine selbstständigere Lebensführung ermöglichen, soweit die Hilfsmittel nicht von der Krankenkasse oder von anderen Leistungsträgern bezuschusst werden. Pflegekassen können zudem finanzielle Zuschüsse bis zu 2.557,00 Euro für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnum-

feldes des Pflegebedürftigen gewähren, z. B. für technische Hilfen im Haushalt, wenn dadurch häusliche Pflege ermöglicht, erheblich erleichtert oder eine möglichst selbstständige Lebensführung des Pflegebedürftigen wiederhergestellt wird.

Bei Fragen zu den Leistungen der Pflegeversicherung wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Pflegekasse. Dort wird man Ihnen weiterhelfen.

Sanitätshaus + Orthopädietechnik



Das Sanitätshaus



Muß GmbH & Co. KG

Kölner Str. 23 • 53879 Euskirchen
Telefon (0 22 51) 12 66 66

Thürmchenswall 19 • 50668 Köln
Telefon (02 21) 12 27 27

Sanitätshaus Muß

Fußmessungen und Ganganalyse
Einlagen
Kompressionsstrümpfe
Prothesen, Orthesen
Bandagen
Rückenversorgungen
Hilfe bei Osteoporose und Diabetes
MBT-Schuhe
Inkontinenzartikel
Rehamittel, Brustprothesen
Schwangerschaftsversorgungen

Orth.-Schuhtechnik Muß

Orthopädische Schuhe – Maßschuhe
Orthopädische Innenschuhe
Orthopädische Schuhzurichtungen

LIEFERANT ALLER KASSEN UND BEHÖRDEN

Telefonketten

Ältere, alleinstehende Menschen können sich gegenseitig ein Gefühl der Sicherheit vermitteln, indem sie eine Telefonkette bilden. In einer festgelegten Reihenfolge telefonieren die Beteiligten täglich zur gleichen Uhrzeit miteinander. Jeder hat einen festen Telefonpartner. Bleibt ein Anruf aus oder meldet sich der Angerufene nicht, wird ein Notfall vermutet. Der Leiter der Telefonkette muss dann umgehend verständigt werden, damit er die notwendigen Schritte einleiten kann.

Das Haus-Notruf-System

Das Haus-Notruf-System bietet insbesondere alleinstehenden, älteren Menschen, Kranken oder Menschen mit Behinderung ein Gefühl der Sicherheit. In Notsituationen sind Sie nicht auf sich allein gestellt, sondern können dank der Technik jederzeit Hilfe herbeirufen. So wird der Verbleib in der eigenen Wohnung gewährleistet und ein Heimaufenthalt kann vermieden oder zumindest hinausgezögert werden.

Das Haus-Notruf-System besteht aus einem Grundgerät, das an Ihr Telefon angeschlossen wird und einem transportablen

Funkfinger, den Sie immer mit sich führen. Der Funkfinger kann z. B. um den Hals oder am Handgelenk getragen werden. Tritt ein Notfall ein, z. B. Sie sind schwer gestürzt und können sich aus eigener Kraft nicht helfen, senden Sie per Knopfdruck einen Notruf aus, der die Hausnotrufzentrale verständigt. Dort sind alle erforderlichen Informationen wie Name, Adresse, Telefonnummern von Angehörigen und Bekannten, die im Notfall verständigt werden sollen, und medizinische Eckdaten des Gesundheitszustandes gespeichert. So können sofort geeignete Hilfsmaßnahmen eingeleitet werden.

Haus-Notruf-Systeme können angemietet werden. Die Mietkosten und einmaligen Anschlusskosten werden bei Vorliegen einer Pflegestufe unter bestimmten Voraussetzungen von der Pflegekasse und vom örtlichen Sozialamt bezuschusst. Nachfolgend sind die Anbieter von Haus-Notruf-Systemen im Kreis Euskirchen aufgeführt. Eine ausführliche Übersicht der Anbieter mit Preisliste erhalten Sie im Zentralen Informationsbüro Pflege (Z.I.P.) des Kreises Euskirchen, Tel.: (02251) 15521 und 15927 (s. auch Kapitel 1).



Wir sind für Sie

- Hausnotruf
- Krankentransport
- Rettungsdienst
- Sanitätsdienst
- Ausbildung
- Sozialpflegerische Ausbildung
- Jugendarbeit

Stadtgeschäftsstelle Mechernich Fax: (02443) 9805-19
 An der Linde 1 @: info@malteser-mechernich.de
 53894 Mechernich www.malteser-mechernich.de
 Tel.: (02443) 9805-0

Haus-Notruf-Systeme	
Anbieter	Einsatzorte
53902 Bad Münstereifel Häusliche Alten- und Krankenpflege Brigitte Trenzen (in Kooperation mit Vitact-Hausnotruf) Klosterplatz 2 Tel.: (02253) 2481	Stadtgebiet Bad Münstereifel
53879 Euskirchen Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Euskirchen e. V. Jülicher Ring 32 b Tel.: (02251) 7911-46 Diakonie-Station Euskirchen Kaplan-Kellermann-Str. 12 (in Kooperation mit Vitact-Hausnotruf) Tel.: (02251) 4448	Kreis Euskirchen Bad Münstereifel, Euskirchen, Weilerswist, Zülpich

3 Hilfen zu Hause

Haus-Notruf-Systeme

Anbieter	Einsatzorte
Servicedienst am Marien-Hospital Euskirchen Gottfried-Disse-Straße 40 Tel.: (02251) 901010	Kreis Euskirchen
Malteser-Hilfsdienst e. V. Euskirchen Am Schwalbenberg 5 Tel.: (02251) 65131	Kreis Euskirchen
Mobile Lebenshilfe Christine Wirtz Geschwister-Burch-Str. 13 (in Kooperation mit bpa-Hausnotruf und Buttler) Tel.: (02255) 958284	Bad Münstereifel, Euskirchen, Rheinbach

53894 Mechernich

Malteser-Hilfsdienst e. V. An der Linde 1 Tel.: (02443) 98050	Blankenheim, Dahlem, Kall, Hellenthal, Mechernich, Nettersheim, Schleiden, Zülpich
---	--

53937 Schleiden

Caritasverband für die Region Eifel e. V. Gemünder Str. 16 Tel.: (02445) 850686	Blankenheim, Dahlem, Nettersheim, Hellenthal, Kall, Schleiden, Mechernich
---	---



Haus-Notruf-Systeme

Anbieter	Einsatzorte
EvA Mobile Pflege Dürener Str. 12 (in Kooperation mit Sonotel-Hausnotruf) Tel.: (02444) 95150, (02441) 777468	Hellenthal, Kall, Schleiden, Nettersheim, Stadtgebiet Heimbach
53909 Zülpich Der Butler-Schuko Vertrieb Weststr. 6 Tel.: (02252) 8357626	Kreis Euskirchen
Pflegedienst Zülpich Lydia Albert Kölnstr. 22 (in Kooperation mit Deutschem Roten Kreuz und Buttler) Tel.: (02252) 839742	Kreis Euskirchen

Essen auf Rädern

Vielen älteren, kranken Menschen oder Menschen mit Behinderung fällt es schwer, sich täglich mit einer warmen Mahlzeit zu versorgen. Eine sehr wichtige Hilfe, die den Verbleib in der eigenen Wohnung und weiterhin ein selbstständiges Leben gewährleistet, ist „Essen auf Rädern“.

Sie können Essen auf Rädern als warme Mahlzeit oder als Tiefkühlkost bestellen. Bei warmer Kost erfolgt die Lieferung täglich von Montag bis Freitag, Tiefkühlkost erhalten Sie als Wochenkarton. Die meisten Anbieter stellen Tiefkühlgeräte zur Aufbewahrung der Speisen und Aufwärmgeräte gegen eine monatliche Miete oder auch gegen Kautions zur Verfügung, die nach Rückgabe des Gerätes erstattet wird.

Grundsätzlich haben Sie die Möglichkeit, die Mahlzeiten anhand eines Wochenplanes selber zusammenzustellen. Alle Anbieter haben auch Spezialkost im Programm, wie z. B. Diät- und Diabetikerkost, Vollkost, Schonkost. Auch können Speisen in pürierter Form geliefert werden. Eine

3 Hilfen zu Hause

gesunde Ernährung ist somit sichergestellt.

Die Bestellung von Essen auf Rädern funktioniert meist ohne bürokratischen Aufwand. Sie setzen sich mit dem entsprechenden Anbieter in Verbindung und legen fest, für welchen Zeitraum Essen auf Rädern gewünscht wird, z. B. nur an bestimmten Wochentagen, die ganze Woche, eventuell auch am Wochenende. Ist es z. B. durch einen plötzlichen Krankheitsfall oder Krankenhausaufenthalt erforderlich, Essen auf Rädern kurzfristig wieder abzubestellen, ist dies in

der Regel unproblematisch. Bei Anbietern, die ihre Leistung durch einen schriftlichen Vertrag festlegen, ist diesbezüglich der Vertragsinhalt zu beachten.

Eine ausführliche Übersicht inklusive Preisliste erhalten Sie kostenlos im Zentralen Informationsbüro Pflege (Z.I.P.) des Kreises Euskirchen, Telefon (02251) 15 521 und 15 927 oder Sie wenden sich direkt an die nachfolgend aufgeführten Anbieter:

Essen auf Rädern		
Anbieter	Anschrift/Telefon	Liefergebiet
53902 Bad Münstereifel Seniorenheim Haus Hardt/ Novalis DSE KG	Haus Hardt 30 – 38 Tel.: (02257) 900-213	Effelsberg, Holzern, Scheuerheck, Neichen, Wald, Limbach, Houverath, weitere Orte auf Anfrage
53879 Euskirchen Caritasverband f. d. Kreisdekanat Euskirchen e. V.	Wilhelmstraße 52 Tel.: (02251) 7000-32	Euskirchen, Zülpich, Bad Münstereifel, Weilerswist und umliegende Ortschaften
Servicedienst am Marien-Hospital Euskirchen	Gottfried-Disse-Straße 40 Tel.: (02251) 901010	Euskirchen und umliegende Ortschaften
Mobile Lebenshilfe Christine Wirtz (in Kooperation mit Gaststätte zum Billiger Wald)	Geschwister-Burch-Str. 13 Tel.: (02255) 958284	Bad Münstereifel, Euskirchen, Zülpich
Ambulanter Pflegedienst „Vital GbR“ in Kooperation mit Partyservice Wieland	Hasenpfad 7 Tel.: (02251) 71856	Euskirchen und Umgebung
53894 Mechernich Ambulante Dienste Otti Sanden	In der Höhle 2, Breitenbenden Tel.: (02443) 980117	Stadtgebiet Mechernich
Hilfe im Alltag GbR	Heinrich-Wiesen-Straße 10 Tel.: (02256) 957396	Mechernich, Euskirchen, Bad Münstereifel, Rheinbach
53937 Schleiden Evangelisches Alten- und Pflegeheim	Dürener Str. 12, Gemünd Tel.: (02444) 95150	Stadtgebiet Schleiden, Gemeinden Kall, Hellenthal, Nettersheim (anteilig)
Caritasverband für die Region Eifel e. V.	Klosterplatz 1 Tel.: (02445) 8507-114	Blankenheim, Dahlem, Nettersheim, Kall, Schleiden, Hellenthal, Mechernich
Seniorentagespflegestätte Margitta Anklam	Urfseestraße 8 Tel.: (02444) 8704	Stadt Schleiden, Gemeinde Kall
53919 Weilerswist		

Wir sind
Ihre Unterstützung
im Alltag.



**Mensch bleibt
Mensch**

Amb. Pflegedienst Vital GbR
Hasenpfad 10
53881 Euskirchen

 **0 22 51 - 58 11 0**

**Wir sind 24 Stunden
für Sie erreichbar.**

0172 - 883 51 44
Sabine Schmidt



3 Hilfen zu Hause

Essen auf Rädern

Anbieter	Anschrift/Telefon	Liefergebiet
AWO Ortsverein Weilerswist	Zum Sportzentrum 11 Tel.: (02254) 847913	Gemeinde Weilerswist
Häusliche Krankenpflege Schwester Britta/Menue-Service apetito	Deutscher Platz 5 Tel.: (02254) 4613	Weilerswist
53909 Zülpich		
Pflegedienst Zülpich, Pflegeberatungs- zentrum in Kooperation mit Hanne Rick	Kölnstr. 22 Tel.: (02252) 839742	Zülpich

Mobiler Sozialer Dienst (MSD)

Mit zunehmendem Alter fällt vielen älteren und kranken Menschen die Erledigung alltäglicher Arbeiten im Haushalt schwer. In solchen Fällen bieten mobile soziale Dienste (MSD) Entlastung und ermöglichen so den Verbleib in der eigenen Wohnung.

Folgende Aufgabenbereiche deckt der MSD ab:

- Hilfe bei der Körperpflege
- Begleitung bei Arztbesuchen, Veranstaltungen u. a.
- Hilfe bei der Haushaltsführung
- Hilfe bei allen anfallenden Hausarbeiten
- Hilfe bei Boten- und Behördengängen.

Alle Wohlfahrtsverbände im Kreis Euskirchen, einige private ambulante Pflegedienste und sonstige selbstständige Privatanbieter haben mobile soziale Dienste im Angebot. Eine kostenlose Übersicht der Anbieter erhalten Sie im Zentralen Informationsbüro Pflege (Z.I.P.) des Kreises Euskirchen, Telefon (02251) 15521 und 15927.

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste sind Einrichtungen, die Pflegebedürftige in ihrer Wohnung durch ausgebildete Fachkräfte pflegen und hauswirtschaftlich versorgen. Ziel der ambulanten

Pflege ist es, dem Pflegebedürftigen den Verbleib in seinem gewohnten Wohn- und sozialen Umfeld zu ermöglichen und eine Heimaufnahme möglichst lange hinauszuzögern. Es gibt sowohl ambulante Pflegedienste in privater Trägerschaft als auch in Trägerschaft der Wohlfahrtsverbände (Pflegestationen).



Pflegestation Bad Münstereifel

Marktstraße 7, 53902 Bad Münstereifel

☎ 02253/180007

Pflegestation Euskirchen/ Zülpich

im Marien-Hospital

Gottfried-Disse-Straße 40, 53879 Euskirchen

☎ 02251/7000-23



Caritasverband für das
Kreisdekanat Euskirchen e.V.



HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE

CHARLOTTE KÖNIG



SEIT 1990

**Wir beraten Sie individuell und
fachkompetent.**

**Versorgung im Raum
Euskirchen
Weilerswist – Zülpich**

Tel.: 0 22 51/5 24 29



Diakonisches Werk Euskirchen



Mobiler Sozialer Dienst,
Hilfen im Alltag,
Selbsthilfegruppen Alzheimer u. MS

Beratungsstelle Alzheimer
Café Kompass und
Häusliche Betreuung

Diakonie-Station Euskirchen



häusliche Pflege,
hauswirtschaftliche Versorgung,
Pflegeberatung
Telefon (02251)4448



ambulante Palliativpflege,
Sterbebegleitung,
Schmerztherapie
Telefon (02251)4448

Kaplan-Kellermann-Str. 12 · 53879 Euskirchen
pflege@diakonie-eu.de · www.diakonie-eu.de

Wir sind für Sie da!



3 Hilfen zu Hause

Zu deren Aufgaben gehören z. B.:

- Grundpflege: Hilfe beim Waschen, Baden, Anziehen
- Behandlungspflege: Spritzen setzen, Verbände wechseln
- häusliche Pflegehilfe
- Familienpflege
- sozialpsychiatrische Pflege
- individuelle Schwerstbehindertenpflege
- mobile soziale Dienste.

Bei Vorliegen von Pflegebedürftigkeit mindestens nach Pflegestufe I haben Sie bei häuslicher Pflege durch einen ambulanten Pflegedienst Anspruch auf Sachleistungen oder Kombinationsleistungen aus der Pflegeversicherung (siehe Kap. 2, „Finanzielle Hilfen“, Leistungen der Pflegeversicherung).

Eine Übersicht der Pflegestationen und privaten ambulanten Pflegedienste mit ihren Angeboten erhalten Sie auch im Zentralen Informationsbüro Pflege (Z.I.P.) des Kreises Euskirchen, Tel.: (02251) 15521 und 15927.

Ambulante Pflegedienste

Anbieter	Einsatzorte
53902 Bad Münstereifel	
Caritas-Pflegestation Bad Münstereifel Marktstraße 7 Tel.: (02253) 180007	Bad Münstereifel und Ortsteile
Pflegedienst Brigitte Trenzen Klosterplatz 2 Tel.: (02253) 2481	Stadtgebiet Bad Münstereifel
Häusliche Alten- u. Krankenpflege Frau Edith Rawicki Hilterscheider Str. 22, Ohlerath Tel.: (02257) 958947	Bad Münstereifel, Euskirchen
Mobile Krankenpflege Frau Edeltraud Jedamski Schafelsberg 3, Eicherscheid Tel.: (02253) 5240	Bad Münstereifel, Euskirchen, Mechernich, Nettersheim



Jutta Zanger

Saganerstraße 6
53881 Euskirchen

Tel.: 02255 - 959510
Email: krankenpflege-vivre@t-online.de
Web: www.krankenpflege-vivre.de



mobile Pflege

- Mobile Alten- und Krankenpflege
- Beratungsbesuch nach § 37,3
- Stundenweise Betreuung
- Hausnotruf
- Hauswirtschaftliche Hilfen

Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Dürener Str. 12 • 53937 Gemünd
Tel.: **02444 / 95150**

3 Hilfen zu Hause

Anbieter	Einsatzorte
53945 Blankenheim	
Caritaspflegestation Blankenheim-Dahlem-Nettersheim Nürburgstr. 44, Blankenheimerdorf Tel.: (02449) 7335	Blankenheim, Dahlem, Nettersheim
53879 Euskirchen	
Ad Vitam Intensivpflege und Heimbeatmung Frau Martina Theisgen Mühlenstr. 11 Tel.: (02251) 124861	Kreis Euskirchen, Bonn, Köln, Düren
Caritas-Pflegestation Euskirchen im Marienhospital Gottfried-Disse-Straße 40 Tel.: (02251) 700023	Euskirchen und Ortsteile
Diakonie-Station Euskirchen Kaplan-Kellermann-Straße 12 Tel.: (02251) 4448 o. 929011	Euskirchen, Zülpich, Bad Münstereifel, Weilerswist
Häusliche Alten- u. Krankenpflege Martina Theisgen Mühlenstraße 11 Tel.: (02251) 124861	Kreis Euskirchen
53881 Euskirchen	
Pflegedienst Sonnenschein Frau Annette Sebold Rüdesheimer Ring 194 Tel.: (02251) 76148	Bad Münstereifel, Euskirchen, Me- chernich, Zülpich, Weilerswist
Ambulanter Pflegedienst „Vital GbR“ Frau Sabine Spitzkat Hasenpfad 10, Dom-Esch Tel.: (02251) 58110	Euskirchen, Bad Münstereifel, Swisttal
Häusliche Krankenpflege Frau Heike Meurer Amundsenstraße 24, Großbüllesheim Tel.: (02251) 62840	Euskirchen

Anbieter	Einsatzorte
Häuslicher Alten- und Krankenpflegedienst Frau Elvira Michel Valdergasse 29, Flamersheim Tel.: (02255) 6772	Bad Münstereifel, Euskirchen
Krankenpflege Vivre Frau Jutta Zanger Saganer Straße 6 Tel.: (02255) 959510	Bad Münstereifel, Euskirchen, Kall, Rheinbach
Mobile Lebenshilfe Christine Wirtz Geschwister-Burch-Str. 13 Tel.: (02255) 958284	Bad Münstereifel, Euskirchen, Zülpich, Weilerswist
Mobile Pflege „Lichtblick“ Frau Heike Koschig Bergerstr. 52 Tel.: (02251) 7747420	Euskirchen

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.



Menschlichkeit ist unser Anspruch

Illona Girkens
Siebertzfeld 4
53925 Kall-Wallenthal

Tel.: 02 44 1 - 77 68 79
Fax: 02 44 1 - 77 86 38

3 Hilfen zu Hause

Anbieter	Einsatzorte
53940 Hellenthal	
Vivant gGmbH Ihr Pflegedienst im Kreis Euskirchen, Sozialstation Hellenthal-Blumenthal Reifferscheiderstr. 4 Tel.: (02482) 606259	Dahlem, Hellenthal, Schleiden, Blanken- heim
53925 Kall	
CARE-Mobiler Sozialer Dienst Frau Martina Theisgen Bahnhofstr. 32 Tel.: (02441) 4444	Kreis Euskirchen
Häusliche Alten- u. Krankenpflege Frau Margitta Anklam Auf dem Fels 34 Tel.: (02441) 779510	Kreis Euskirchen
Pflegeteam Illona Girkens Siebertzfeld 4, Wallenthal Tel.: (02441) 776879	Euskirchen, Kall, Mechernich, Net- tersheim, Schleiden, Zülpich
53894 Mechernich	
ALUKRA – Alten- u. Krankenpflege Frau Karin Balg In den Erlen 14, Kommern-Süd Tel.: (02443) 6683	Kreis Euskirchen

Anbieter	Einsatzorte
Ambulante Dienste Otti Sanden In der Höhle 2, Breitenbenden Tel.: (02443) 901000	Stadtgebiet Mecher- nich, Euskirchen, Bad Münstereifel, Nettersheim, Schleiden
VIVANT gGmbH Ihr Pflegedienst im Kreis Euskirchen, Sozialstation Mechernich St.-Elisabeth-Straße 2 – 6 Tel.: (02443) 171950	Mechernich, Bad Münstereifel, Kall, Nettersheim, Gemünd
Hilfe im Alltag GbR Herr Kiese Heinrich-Wiesen-Straße 10, Wachendorf Tel.: (02256) 957396	Bad Münstereifel, Euskirchen, Kall, Rheinbach, Mechernich, Schleiden
ANIMUS-Pflegedienst GbR Frau Daniela Gentz und Frau Astrid Zupan Kölner Straße 32, Kommern Tel.: (02443) 5159	Euskirchen, Zülpich, Mechernich, Kall
Caritaspflegestation Stadt Mechernich Weierstr. 25 Tel.: (02443) 2455	Mechernich



Ambulanter Pflegedienst
Daniela Gentz & Astrid Zupan GbR

Wir pflegen zu Hause

Kölner Str. 32
53894 Mechernich-Kommern
Tel.: 0 24 43 / 51 59
www.animuspflagedienst.de





Mobile Pflege mit Herz

Seniorentagespflegestätte



Margitta Anklam
Auf dem Fels 34
53925 Kall
Tel. 024 41/77 95 10
024 44/87 04
Mobil 01 57/72 58 09 44

3 Hilfen zu Hause

Anbieter	Einsatzorte
Häusliche Kranken- u. Altenpflege Frau Ulrike Hollstein Nesselrodestraße 16 Tel.: (02443) 4763	Mechernich
53937 Schleiden EvA Mobile Pflege der Stiftung Ev. Alten- und Pflegeheim Dürener Straße 12, Gemünd Tel.: (02444) 95150	Hellenthal, Kall, Nettersheim, Schleiden, Stadtgebiet Heimbach
Caritaspflegestation Hellenthal-Kall-Schleiden Poensgenstraße 15 Tel.: (02445) 3685	Hellenthal, Kall, Schleiden
53919 Weilerswist Häusliche Krankenpflege Schwester Britta Frau Britta Weselski Kölner Str. 57 Tel.: (02254) 4613	Euskirchen, Weilerswist und Umgebung
Häusliche Krankenpflege Frau Charlotte König Limburger Straße 85, Lommersum Tel.: (02251) 52429 oder 74544	Euskirchen, Weilerswist, Zülpich, Swisttal, Vettweiß
VIVANT gGmbH Ihr Pflegedienst im Kreis Euskirchen Sozialstation Weilerswist Kölner Straße 92 Tel.: (02254) 4831	Euskirchen und Weilerswist
53909 Zülpich A + K Pflegepartner e. V. Frau Gaby Spang Moselstraße 33, Ülpenich Tel.: (02252) 834024	Zülpich, Euskirchen, Mechernich, Bad Münstereifel

Anbieter	Einsatzorte
VIVANT gGmbH Ihr Pflegedienst im Kreis Euskirchen Sozialstation Zülpich Königsstraße 12 Tel.: (02252) 1010	Zülpich
Pflegedienst Zülpich Frau Lydia Albert Königsstr. 22 Tel.: (02252) 8359104 und 839742	Kreis Euskirchen

Kurse für pflegende Angehörige

Zur Unterstützung pflegender Angehöriger bieten die Pflegekassen, die Pflegestationen der Wohlfahrtsverbände und auch einige private ambulante Pflegedienste häusliche Pflegekurse an.

Beachten Sie dazu die Veröffentlichungen in den regionalen Medien.



Ärztlicher Notdienst im Kreis Euskirchen

Der ärztliche Notdienst ist ein von den im Kreis Euskirchen niedergelassenen Ärzten eingerichteter Notfalldienst zur ärztlichen Behandlung bzw. Versorgung akut, aber nicht lebensgefährlich erkrankter Personen.

Sie erreichen die Arztnotrufzentrale unter:

Tel.: (0180) 5044100

Mo., Di. und Do. 19.00 – 7.30 Uhr

Mi. und Fr. 13.00 – 7.30 Uhr

Sa., So. und an Feiertagen ganztägig

Zahnärztlicher Notdienst:

Tel.: (0180) 5986700

Zusätzlich sind im Kreis Euskirchen in den Krankenhäusern zentrale Notdienstpraxen eingerichtet worden. Sie erreichen die Notdienstpraxen wie folgt:

Euskirchen:

am Marienhospital, Gottfried-Disse-Str. 38 e

mittwochs: von 14.00 bis 22.00 Uhr

samstags, sonntags und feiertags: von 7.30 bis 22.00 Uhr

Mechernich:

im Kreiskrankenhaus, St.-Elisabeth-Str. 2 – 6

mittwochs: von 14.00 bis 22.00 Uhr

samstags, sonntags und feiertags: von 7.30 bis 22.00 Uhr

Schleiden:

am St.-Antonius-Krankenhaus, Am Hähnchen 36

samstags, sonntags und feiertags: von 9.00 bis 20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst:

Notdiensthotline: (01805) 938888

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdiensthotline erreichbar. Unter v. g. Tel.-Nr. kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird

man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden. Neben der Hotline gibt es weiterhin die Möglichkeit, den aktuellen Apotheken-Notdienst über die Internetadresse der Apothekerkammer Nordrhein (<http://www.aknr.de>) zu ermitteln.

Krankenhäuser im Kreis Euskirchen

Marien-Hospital Euskirchen

Gottfried-Disse-Straße 40, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 90-0

Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH

St.-Elisabeth-Straße 2 – 8, 53894 Mechernich

Tel.: (02443) 17-0



3 Hilfen zu Hause

St.-Antonius-Krankenhaus Schleiden

Am Hähnchen 36, 53937 Schleiden

Tel.: (02445) 87-0

Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Marienborn gGmbH

Luxemburger Straße 1, 53909 Zülpich-Hoven

Tel.: (02252) 53-0

Behindertenfahrdienste

Behindertenfahrdienste ermöglichen, dass behinderte Personen trotz ihrer Behinderung am sozialen alltäglichen Leben teilnehmen und auch außerhalb ihrer Wohnung betreut werden können.

Übernommen wird der behindertengerechte Transport zu Behinderteneinrichtungen, Kindergärten, Schulen, Arbeitsstätten, kulturellen Angeboten und Arztbesuchen sowie zum Einkaufen, zu Ausflügen, Familienfesten etc.

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung im Kreis Euskirchen

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Euskirchen e. V.

Jülicher Ring 32 b, 53879 Euskirchen

Ansprechperson:

Herr Thomas Heinen

Tel.: (02251) 7911-13

Fax: (02251) 7911-15

E-Mail: theinen@drk-eu.de

Internet: <http://www.drk-eu.de>

Fahrdienst für Mitbürgerinnen und Mitbürger mit körperlicher und geistiger Behinderung mit und ohne Rollstuhl sowie Seniorinnen und Senioren und alle bei Fahrten auf Hilfe angewiesenen Personen, die sonst nicht in der Lage wären, weitere Strecken zurückzulegen. Fahrdienst steht ganzjährig, auch an Sonn- und Feiertagen zur Verfügung.

Krankentransporte

Medi-Car Mechernich

Höhenweg 34, 53894 Mechernich

Ansprechperson:

Herr Reichert

Tel.: (02443) 901666 oder (02484) 1450

Fax: (02256) 957551, Mobil (0172) 6469625

E-Mail: info@medi-car-mechernich.de

Internet: www.medi-car-mechernich.de

Medi-Car ist ein Unternehmen für Krankenfahrten mit Sitz in Mechernich. Das Unternehmen wurde 2005 gegründet mit dem Ziel, eine serviceorientierte Alternative zu öffentlichen Verkehrsmitteln und hochqualifizierten Krankentransporten zu schaffen. Unsere speziell ausgebildeten Fahrer kennen die besonderen Bedürfnisse behinderter Menschen.



Medi-Car Mechernich

K R A N K E N T R A N S P O R T E



Die Genesung beginnt mit der Fahrt

• *sitzend / liegend*
• *Rollstuhltransporte*
• *Treppenrollstuhl*

Telefon 0 24 43 - 90 16 66
oder **0 24 84 - 14 50**

Mobil 0172 - 64 69 625 · Fax 0 22 56 - 95 75 51
E-Mail: info@medi-car-mechernich.de

www.medi-car-mechernich.de

Wohnberatung für ältere oder behinderte Menschen im Kreis Euskirchen

So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben: Das wünschen sich die meisten älteren Menschen. Viele Wohnungen/Häuser werden jedoch den Bedürfnissen des Alters nicht gerecht. Dabei kann schon das Anbringen eines Haltegriffs im Bad eine „kleine Maßnahme mit großer Wirkung“ sein. Zum Tätigkeitsspektrum der Einrichtung gehören die Beratung zu Hilfsmitteln, Wohnraumanpassung durch Ausstattungsveränderungen und Umbaumaßnahmen, z. B. Türverbreiterungen, barrierefreier Wohnungszugang, Badezimmerumbau mit bodengleicher Dusche.

Die Wohnberater geben umfassende Tipps, wie man sein Zuhause – auch vorausschauend planend – sicher, praktisch und bequem einrichten und/oder wie die persönliche Hilfe erleichtert werden kann. Sie helfen bei Antragstellungen und der Klärung möglicher finanzieller Zuschüsse.

Weiterhin stehen sie bei der Suche nach einer altersgerechten Wohnung mit Rat und Tat zur Seite. Auch für Fragen rund um das barrierefreie Wohnen stehen die Mitarbeiter der Wohnberatung gern zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie beim:

Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH Wohnberatung

St.-Elisabeth-Straße 2 – 6
53894 Mechernich

Ansprechpartner:

Frau Sophia Rabe-Packy und Frau Ina Wollersheim
Tel.: (02443) 17-1970

Beratung:

Montag und Mittwoch	9.00 – 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 13.00 Uhr

Sprechstunde:

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr

sowie nach persönlicher Absprache

Sprechstunde in Zülpich:

14-tägig im Geriatrischen Zentrum Zülpich

Vorrang der Rehabilitation vor Pflege

Das Pflegeversicherungsgesetz definiert nicht nur den Grad der Pflegebedürftigkeit und die daraus folgenden Sach- und/oder Geldleistungen, es sichert auch den Betroffenen den gesetzlichen Anspruch auf Rehabilitation. Ziel dieser rehabilitativen Behandlung ist es, Pflegebedürftigkeit, z. B. nach einem Schlaganfall, zu überwinden, zu mindern sowie eine Verschlimmerung zu verhindern (§§ 5, 31 SGB XI). Der behandelnde Haus- oder Krankenhausarzt stellt die Rehabilitationsfähigkeit fest und stellt einen Antrag auf geriatrische Rehabilitation bei dem zuständigen Kostenträger, in der Regel der Krankenkasse. Auch bei der Begutachtung zur Pflegebedürftigkeit durch den Medizinischen Dienst der Pflegekassen muss zur Rehabilitationsnotwendigkeit und -fähigkeit Stellung genommen werden.

Die Behandlungsmaßnahmen sind speziell auf die Bedürfnisse alter und sehr alter Menschen abgestimmt und haben zum Ziel, drohende Pflegebedürftigkeit zu vermeiden, bei schon vorhandener Pflegebedürftigkeit diese zu vermindern, idealerweise zu beseitigen, wenn die vorhandenen gesundheitlichen Schädigungen dies zulassen. Eine bereits bestehende höhere Pflegebedürftigkeit, wie z. B. nach einem schweren Schlaganfall mit Halbseitenlähmung, ist kein Hindernis für geriatrisch-rehabilitative Maßnahmen.

Ziel ist die Wiederherstellung größtmöglicher Selbstständigkeit möglichst in häuslicher Umgebung. Die Angehörigen werden informiert, wenn nötig, geschult und angeleitet.

Brabenderklinik – Klinik für geriatrische Rehabilitation der Geriatrisches Zentrum Zülpich GmbH

Als einzige Spezialklinik für geriatrische Rehabilitation hält die Brabenderklinik in Zülpich 40 Betten vor. Hier werden alte Patienten nach Schlaganfall, Hüft- und sonstigen Frakturen und vielen anderen schweren Erkrankungen mit dem Ziel behandelt, eine größtmögliche Wiederherstellung der selbstständigen Lebensführung zu erreichen. Die Patienten werden ärztlich, pflegerisch, therapeutisch, seelsorgerisch und sozialpädagogisch betreut.

Brabenderklinik

Kölnstraße 12, 53909 Zülpich

Leitender Arzt:

Dr. med. M. Münchmeyer

Tel.: (02252) 304-0

Fax: (02252) 304-111

Internet: www.geriatrisches-zentrum-zuelpich.de

Eifelhöhen-Klinik

Die Eifelhöhen-Klinik (300 Betten) besteht seit 1975 und hat sich in dieser Zeit als Fachklinik für Rehabilitation überregionales Ansehen erworben. Rund 300 Mitarbeiter sind hier beschäftigt. Die Klinik ist einer der größten Arbeitgeber im Kreis Euskirchen. In der Vergangenheit konnten hier ca. 140.000 Patienten in den Fachbereichen Innere Medizin, Orthopädie/Traumatologie und Neurologie rehabilitiert werden. Die 2003 eingerichtete intermediate care station (ICS) ermöglicht die Betreuung von Patienten, die im Rahmen einer früh einsetzenden Rehabilitation besonders überwachungs- und pflegeintensiv sind. Seit August 2005 werden zusätzlich zehn Betten für die Kurzzeitpflege bereitgehalten. Die Klinik ist nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Auch die kulturellen Angebote des Hauses für Patienten und auswärtige Gäste haben in der Region einen besonderen Stellenwert (Kulturklinik). Der Barrierefreie Landschaftspfad auf dem Klinikgelände stellt ein bislang einmaliges Modellprojekt in Nordrhein-Westfalen dar. Ein ganzheitlich ausgerichtetes

Gesundheitsangebot von hoher Qualität, die individuelle Betreuung und die Erlebbarkeit von Natur und Kultur bilden ideale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Genesung.

Eifelhöhen-Klinik

Fachklinik für Rehabilitation

Dr.-Konrad-Adenauer-Straße 1, 53947 Nettersheim-Marmagen

Vorstand:

Dr. Markus-Michael KÜthmann

Tel.: (02486) 71-0

Fax: (02486) 71-555

E-Mail: info@eifelhoehen-klinik.de

Internet: www.eifelhoehen-klinik.de

Seniorenwohnungen und Service-Wohnen

Seniorenwohnungen sind normale Mietwohnungen, die jedoch aufgrund ihrer Ausstattung, z. B. barrierefrei und rollstuhlgerecht, den Bedürfnissen älterer Menschen Rechnung tragen. Eine erweiterte Wohnform ist das Service-Wohnen. Diese Wohnform ist geeignet für ältere Menschen, die nicht mehr ganz auf sich allein gestellt in ihrer eigenen Wohnung verbleiben können und auf eine leicht pflegerische Versorgung angewiesen sind, aber für die ein Heimaufenthalt noch nicht infrage kommt. Service-Wohnen ist kein fest definierter Begriff.

Im Allgemeinen versteht man darunter senioren- und behindertengerecht ausgestattete 1- bis 2-Zimmer-Appartements zwischen 30 und 80 qm, die über ein Haus-Notruf-System verfügen. Service-Wohnen bedeutet nicht, dass rund um die Uhr jemand anwesend ist, der sich um die Bewohner kümmert. Auch unterscheiden sich die einzelnen Anbieter erheblich, was Art, Umfang und Kosten der angebotenen Hilfen und Leistungen betrifft. Es ist daher ratsam, sich genau zu erkundigen und zu vergleichen, welche Leistungen zu welchen Preisen angeboten werden. Beim Service-Wohnen schließen die Bewohner meistens zwei

Wohnen für Senioren



Residenz »Alte Gerberei« in Bad Münstereifel

- ▶ **Sozialtherapeutisches Heim**
Mahlberger Straße 10
53902 Bad Münstereifel
Telefon 0 22 53 / 9 23 10
- ▶ **Ambulante Dienste**
Trierer Straße 23
53902 Bad Münstereifel
Telefon 0 22 53 / 92 31 11
- ▶ **Betreutes Wohnen Wohnhaus**
Kölner Straße 74
53902 Bad Münstereifel

Fordern Sie unsere Info-Prospekte an!



- ▶ **Beratungsstelle**
Büro für Betreuungen
Trierer Straße 23
53902 Bad Münstereifel
Telefon 0 22 53 / 93 29 72
- ▶ **Betreutes Wohnen auf dem Bauernhof**
Marienbäumchen 9
53902 Bad Münstereifel

Verein Haus Sonne Schönau e.V.
53902 Bad Münstereifel, Trierer Straße 23
Telefon 0 22 53 / 93 29 72
e-mail: eberhard.kremer@bfh-haus-sonne.de
Tel. 0 22 53 / 92 31-0 · Fax 0 22 53 / 92 31 40

sowie

Wohnen für Senioren



»Auf der Kamm« in Bad Münstereifel



Seniorenwohnen

selbstständiges Wohnen im Alter mit besonderem Service

- Unsere Seniorenwohnanlagen sind angenehm ruhig gelegen, nahe dem Stadtgebiet von Euskirchen bzw. der Innenstadt von Gemünd.
- Ein- oder Zwei-Zimmer-Wohnungen
- hauseigene Einkaufs- und Fahrdienste
- seniorenrechtliche Ausstattung
- Pflegedienst Vivant gGmbH unterstützt bei Anfrage
- Attraktive Grünanlagen laden ein zu Spaziergängen über Wiesen und Felder bzw. in den nahe gelegenen Nationalpark Eifel.



www.awo-bm-eu.de

Service-Wohnen
An den Erftauen
Vom-Stein-Straße 15
53879 Euskirchen
0 22 51-77 54 96

Seniorenwohnungen Gemünd
Trinkpütz 21
53937 Schleiden-Gemünd
0 24 44-91 12 37

Schönes Wohnen im Alter

Leben in Vielfalt

Seniorenzentrum
"Otterbach" Bad Münstereifel

Das etwas „andere“ Seniorenzentrum bietet neben Pflege und Betreutem Wohnen

- Hausgemeinschaften
- Physiotherapie, Gymnastikraum, Kegelbahn
- Alzheimer-Café, Bibliothek
- Friseur-Salon und Fußpflege-Studio
- Restaurant "Eifelblick", Konferenzräume
- Veranstaltungsräume für Feiern aller Art
- Gästezimmer für Angehörige, Kurgäste, Seminarteilnehmer und zum Probewohnen



Unser Kultur- und Gesundheitsprogramm "Treffpunkt der Generationen" bietet Musik-, Tanz- und Informationsveranstaltungen, zu denen nicht nur unsere Bewohner und Angehörige, sondern auch Bürger der Stadt herzlich eingeladen sind

Kooperationspartner:

Eifel TCM Ambulanz Prof. Qiang Miao und Frau Li Wang Tel. 02253 - 541433
Ambulanter Dienst "Pflegeteam Wentland" Tel. 02253 - 319727

Otterbach 80 • 53902 Bad Münstereifel
Telefon: 02253 319-741 • Telefax: 02253 319-751
info@sz-otterbach.de
www.seniorenzentrum-otterbach.de

Förderverein
"Geborgenheit im Alter"
Vorsitzender: Bodo Kerstin
Spendenkonto 8092200
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00



Ein Unternehmen der procuritas Gruppe

Verträge ab: einen Mietvertrag und einen Betreuungsvertrag. Im Betreuungsvertrag sind Grund- und Wahlleistungen festgelegt. Für die Grundleistungen wird ein pauschales Entgelt erhoben, Wahlleistungen werden individuell nach Inanspruchnahme abgerechnet. Welche Leistungen zur Grundversorgung und welche zu den Wahlleistungen gehören, legen die einzelnen Anbieter unterschiedlich fest. Auch hier gilt noch einmal der Hinweis: Ein genauer Vergleich der Angebote lohnt sich! Zudem sollten Sie sich erkundigen, ob es Regelungen gibt, ab wann ein Wechsel in ein Pflegeheim erforderlich ist, denn Service-Wohnen verlangt von den Bewohnern einen gewissen Grad an Selbstständigkeit.

Die Kosten für Service-Wohnen sind, im Vergleich zur Miete für ein normales Appartement der gleichen Größenordnung, sehr hoch. Aus diesem Grunde erhalten Bewohner für Service-Wohnen auch keinen Zuschuss vom Sozialamt, sondern müssen in der Lage sein, die Miet- und Betreuungskosten aus eigenem Einkommen und Vermögen zu tragen. Auskünfte über Seniorenwohnungen erteilt das Wohnungsamt Ihrer Stadt oder Gemeinde. Eine Übersicht über Service-Wohnen im Kreis Euskirchen erhalten Sie kostenlos im Zentralen Informationsbüro Pflege (Z.I.P.) des Kreises Euskirchen, Tel.: (02251) 15521 und 15927.

Seniorenwohnungen/Service-Wohnen

53902 Bad Münstereifel

Standort: Otterbach 80
 Träger: Seniorenzentrum „Otterbach“
 Bad Münstereifel GmbH, Otterbach 80
 Tel.: (02253) 319-0

Standort: Residenz „Alte Gerberei“
 Werther Straße 16 und 16 A
 Träger: Verein Haus Sonne Schönau e. V.,
 Trierer Straße 23, 53902 Bad Münstereifel
 Tel.: (02253) 92310

Standort: Langenhecke 24
 Träger: Marienheim
 Langenhecke 24, 53902 Bad Münstereifel
 Tel.: (02253) 54260



Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Das bietet Ihnen das AWO Altenzentrum Weilerswist:

- ✓ 122 vollstationäre Wohnpflegeplätze
- ✓ Gerontopsychiatrische Wohngruppe mit „Garten der Sinne“
- ✓ Professionelle ganzheitliche Pflege
- ✓ Sehr freundliche und gemütliche Atmosphäre
- ✓ Abwechslungsreiches Freizeitangebot
- ✓ 45 Altenwohnungen zur Miete
- ✓ Zentrale und ruhige Lage in Weilerswist



Gesellschaft für
Altenhilfeeinrichtungen

AWO Altenzentrum Weilerswist

Rosenhügel 21 · 53919 Weilerswist · Tel. 02254/36-0 · Fax 02254/36-225

EVA Betreutes Wohnen

Am „Neuen Markt“ im Herzen von Kall:

- Betreutes Wohnen in seniorengerechten Wohnungen

An unserem Stammsitz im Kurort Gemünd:

- Betreutes Wohnen „plus“ mit Anbindung an das Evangelische Alten- und Pflegeheim
 - Ab September 2010: Betreutes Wohnen im Zentrum von Gemünd



Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim
 Dürener Str. 12 • 53937 Gemünd
 Tel.: 02444 / 95150



HAUS JOHANNA Senioreneinrichtung



Kölner Straße 61
 53902 Bad Münstereifel
 Tel.: 0 22 53/544 78 20
 Fax: 0 22 53/544 78 21
 E-Mail: Haus-Johanna@t-online.de

„HAUS JOHANNA“

WAS IST DAS?

Eine Senioreneinrichtung mit 25 vollstationären Pflegeplätzen. Hier finden Menschen, die sich selbst nicht mehr versorgen können, einen Ort, an dem sie sich wohlfühlen. Haus Johanna bietet Ihnen die Möglichkeit, ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu führen. Dazu gehört auch, dass Sie Ihr lieb gewonnenes Haustier (z.B. einen kleinen Hund, Katze etc.) mit in Ihr neues Heim bringen können. Da wir über sehr großzügig geschnittene Bewohnerzimmer verfügen, haben Sie die Möglichkeit, viele Ihrer persönlichen Dinge und Kleinmöbel mitzubringen und Ihr Zimmer so zu gestalten, wie es Ihnen gefällt. Das Haus-Johanna-Team besteht aus qualifizierten Fachkräften und bietet Ihnen Unterstützung, Pflege und Hilfe in allen Lebenslagen.

Wir beraten Sie gerne persönlich und führen Sie durch unser Haus.

Ihr „HAUS JOHANNA“-Team

Standort:	Wohnanlage für Senioren und Behinderte Am Alten Stadttor, Trierer Str. 29-33
Träger:	Gut Köttenich, Ursula-Schmidt-GmbH, 52457 Aldenhoven Tel.: (02253) 54 41 0

53879 Euskirchen

Standort:	Gerberstr. 39, In den Benden 1 Münstereifeler Str. 2 – 4 Gottfried-Disse-Str. 36
Träger:	Stiftung Marien-Hospital Tel.: (02251) 901169
Standort:	Tuchmacherweg 2 a und 2 b, Nahestraße 22
Träger:	Altenzentrum der Stiftung Marien-Hospital Tuchmacherweg 2, 53879 Euskirchen Tel.: (02251) 130
Standort:	Vom-Stein-Straße 15, Euskirchen
Träger:	AWO Regionalverband Rhein-Erft & Euskirchen e.V. Tel.: (02271) 6030
Standort:	verschiedene behinderten-/seniorengerechte Wohnungen
Träger:	Euskirchener gemeinnützige Baugesellschaft mbH, Kirchstraße 5, 53879 Euskirchen Tel.: (02251) 94040
Standort:	Eifelring 16
Träger:	Senioren-Park carpe diem GmbH 42929 Wermelskirchen Tel.: (02251) 7721-0

53881 Euskirchen

Standort:	Seniorenhaus „Alte Apotheke“ Mönchstraße 19, Flamersheim
Träger:	Caritasverband für das Kreisdekanat Euskirchen e. V. Wilhelmstraße 52, 53879 Euskirchen Tel.: (02251) 7000-23

53937 Gemünd

Standort:	Dreibornerstr. 10 (Eröffnung: September 2010)
-----------	---

4 Wohnen im Alter

Träger: Stift. Ev. Alten- und Pflegeheim
Dürener Straße 12, 53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: (02444) 95150

53940 Hellenthal

Standort: Kölner Str. 70

Träger: Senioren-Park carpe diem GmbH, 42929
Wermelskirchen
Tel.: (02482) 12660

53925 Kall

Standort: Neuer Markt 1 – 5

Träger: Stift. Ev. Alten- und Pflegeheim
Dürener Straße 12, 53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: (02444) 95150

Standort: Auelstraße 41

Träger: Haus Baden Bauträger GmbH
Schillingstraße 37 – 39, 50670 Köln
Tel.: (0221) 7720224

53894 Mechernich

Standort: Zum Markt 1/Im Schmidtenloch 34

Träger: Geriatrisches Zentrum Zülpich GmbH
St.-Elisabeth-Straße 2 – 6, 53894 Mechernich
Tel.: (02443) 17-1002

53937 Schleiden

Standort: Seniorenresidenz Schloss Schleiden
Vorbürg 9

Träger: Liebfrauenhof Schleiden GmbH
Vorbürg 9, 53937 Schleiden
Tel.: (02445) 8506-0

Standort: AWO-Seniorenwohnheim
Trinkpütz 21, Gemünd

Träger: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Euskirchen e. V.
Tel.: (02444) 911237

53919 Weilerswist

Standort: Kölner Straße 157

Träger: AWO-Altenzentrum Weilerswist
Rosenhügel 21, 53919 Weilerswist
Tel.: (02254) 360

53909 Zülpich

Standort: Brabenderstift, Geriatrisches Zentrum
Zülpich GmbH, Kölnstraße 14 E

Träger: Geriatrisches Zentrum Zülpich GmbH
Kölnstraße 12, Zülpich
Tel.: (02252) 304100

Standort: Normannengasse 7 und 7 a

Träger: Haus Baden Bauträger GmbH
Schillingstraße 37 – 39, 50670 Köln
Tel.: (0221) 7720224



Senioren- und Betreuungseinrichtung „Im Alter für Sie da“

Haus Agnes Bertram
Gemünder Str. 64, 53894 Mechernich-Berg

Telefon: 02443-9905-0
Fax: 02443-9905-28
E-Mail: info@haus-agnes-bertram.de
Web: www.haus-agnes-bertram.de

- Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege
- ruhige Einzel- u. Doppelzimmer
- hauseigene, gute Küche
- Unterhaltungsangebote, Einzel- u. Gruppentherapien

Tagespflege

Die Tagespflege kommt für ältere pflegebedürftige Menschen in Betracht, deren Pflege und Betreuung tagsüber nicht ausreichend sichergestellt werden kann. Ziel der Tagespflege ist es, pflegende Angehörige zu entlasten und Pflegebedürftigen

Mobile Pflege mit Herz Seniorentagespflegestätte



Margitta Anklam
Auf dem Fels 34
53925 Kall
Tel. 02441/77 95 10
02444/87 04
Mobil 01 57/72 58 09 44



Senioren-Park
carpe diem
... mehr als gute Pflege!



Kalberenden

Eröffnung
voraussichtlich
Sommer 2011

"Stationäre Pflege, Betreutes Wohnen, Tagespflege und Ambulanter Pflegedienst im neuen Senioren-Park carpe diem Hellenthal"

„carpe diem“ = „Nutze den Tag“... dies ist der Grundgedanke für das neuartige Konzept, das im Senioren-Park carpe diem verwirklicht wird und an der Maxime „So viel Selbstständigkeit wie möglich bei so viel Betreuung und Pflege wie nötig“ ausgerichtet ist.

- 76 Pflegeplätze (inkl. Kurzzeitpflege) • 20 Betreute Wohnungen
- Ambulant Betreute Senioren-WG • Tagespflege für 12 Gäste
- Ambulanter Pflegedienst • Therapieräume • eigene Küche • Wäscherei
- Freizeit- u. Gymnastikräume • öffentliches Café-Restaurant

Nutzen Sie die Möglichkeit der Vorreservierung für die Wohnungen im Betreuten Wohnen.

Weitere Informationen unter
Senioren-Park carpe diem GmbH
Adolf-Flöring-Straße 22 · 42929 Wermelskirchen
Tel.: 021 96/72 14-40 · hellenthal@senioren-park.de · www.carpe-diem.eu

den Verbleib in der eigenen Wohnung zu ermöglichen. Tagespflege kann an einzelnen oder allen Wochentagen in Anspruch genommen werden, mit Ausnahme der Wochenenden. So haben pflegende Angehörige die Möglichkeit, weiterhin tagsüber ihrem Beruf nachzugehen, Behördengänge zu erledigen oder sich einfach einmal selber etwas Gutes zu tun. Grundsätzlich beinhaltet die Tagespflege auch die Beförderung des Pflegebedürftigen zur Tagespflegeeinrichtung und zurück. Morgens werden die Senioren zu Hause vom Fahrdienst der Tagespflegeeinrichtung abgeholt, zur Tagespflegeeinrichtung gefahren und spät nachmittags bis abends wieder nach Hause zurückgebracht. Je nachdem, wie weit der Wohnort von der Einrichtung entfernt liegt, ist es ratsam, sich wegen der Beförderung beim jeweiligen Anbieter genau zu erkundigen. Tagsüber werden die Senioren vollständig verpflegt und versorgt und durch entsprechende medizinisch-therapeutische und pflegerische Angebote gezielt gefördert. Dabei setzt die Tagespflege jedoch noch eine gewisse Mobilität voraus und ist nicht für bettlägerige Senioren geeignet.

Die Pflegekasse übernimmt bei der Tagespflege monatliche Aufwendungen für Pflegebedürftige der

Pflegestufe I	im Wert bis zu	440,00 Euro,
Pflegestufe II	im Wert bis zu	1.040,00 Euro,
Pflegestufe III	im Wert bis zu	1.510,00 Euro.

Die Leistungen für Tages- und Nachtpflege werden im Jahr 2012 erhöht. Pflegebedürftige können Tagespflege, Pflegegeld und Pflegesachleistungen miteinander kombinieren, nähere Auskünfte dazu erteilen ihre Pflegeversicherung und die Tagespflegeeinrichtungen.

Tagespflege

53894 Mechernich

Vivant Tagespflege
Im Schmidtenloch 32
Tel.: (02443) 90460

Träger: VIVANT gGmbH

4 Wohnen im Alter

53879 Euskirchen

	Tagespflege für Senioren Kapellenstraße 14 Tel.: (02251) 781156
Träger:	Caritasverband f. d. Kreisdekanat Euskirchen e. V.
	Tagespflege „Vital“ Kirchwall 16 a Tel.: (02251) 8106930
Träger:	Frau Sabine Spitzkat
	Senioren-Park carpe diem Eifelring 16 Tel.: (02251) 7721-0
Träger:	Senioren-Park carpe diem GmbH

53940 Hellenthal

	Senioren-Park carpe diem Kölner Str. 70 Tel.: (02482) 12660
Träger	Senioren-Park carpe diem GmbH

53937 Schleiden-Gemünd

	Seniorentagespflegestätte Margitta Anklam Urfseestraße 8 Tel.: (02444) 8704
Träger:	Frau Margitta Anklam

Kurzzeitpflege

Unter Kurzzeitpflege versteht man die zeitlich befristete Unterbringung eines Pflegebedürftigen, der ansonsten zu Hause gepflegt wird, in einer vollstationären Pflegeeinrichtung. Anspruchsberechtigt sind Pflegebedürftige, deren häusliche Pflege zeitweise nicht erbracht werden kann und bei denen Tages- und Nachtpflege nicht ausreichen. Dies gilt für eine Übergangszeit im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt des Pflegebedürftigen oder dann, wenn die Pflegeperson, z. B. durch Krankheit oder Urlaub, verhindert ist. Im Kreis Euskirchen haben Sie die Wahl zwischen 4 solitären Kurzzeitpflegeeinrichtungen und 17 Alten- und Pflegeheimen mit eingestreuten Kurzzeitpflegeplätzen. Eingestreute Kurzzeitpflege bedeutet, dass ein Pflegeheim seine vollstationären Heimplätze, wenn diese nicht belegt sind, für Kurzzeitpflege zur Verfügung stellen kann; bei solitärer Kurzzeitpflege hält die Einrichtung eine festgelegte Platzzahl ausschließlich für Kurzzeitpflegepatienten vor.

Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist auf vier Wochen im Kalenderjahr beschränkt. Bei Vorliegen einer Pflegestufe erhält man von der zuständigen Pflegekasse einen Zuschuss zu den Pflegekosten bis zu einem Gesamtbetrag von 1.510,00 Euro.

Sollten die Leistungen der Pflegeversicherung und die Eigenmittel (Einkommen und Vermögen des Pflegebedürftigen und seines Ehepartners) zur Finanzierung der Kurzzeitpflege nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Sozialhilfe zu stellen.

Eine Übersicht über alle Kurzzeitpflegeplätze im Kreis Euskirchen erhalten Sie im Zentralen Informationsbüro Pflege (Z.I.P.), Telefon (02251) 15521 und 15927.

Kurzzeitpflege

- bei Urlaub oder Verhinderung Ihrer Pflegeperson
- zur Entlastung der Pflegeperson
- nach Krankenhausaufenthalten
- zur Mobilisation und Aktivierung



Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Dürener Str. 12 • 53937 Gemünd
Tel.: **02444 / 95150**

4 Wohnen im Alter

Folgende Einrichtungen verfügen über reine Kurzzeitpflegeplätze:

Kurzzeitpflege

53902 Bad Münstereifel

Seniorenheim Haus Hardt St. Josef e. V.
Haus Hardt 30 – 38
Tel.: (02257) 900-211

53947 Nettersheim-Marmagen

Eifelhöhen-Klinik
Dr.-Konrad-Adenauer-Straße 1
Tel.: (02486) 71-0

53937 Schleiden-Gemünd

Stiftung Ev. Alten- und Pflegeheim
Dürener Straße 12
Tel.: (02444) 95150

53909 Zülpich

Seniorenresidenz Brabenderstift,
Geriatrisches Zentrum Zülpich GmbH
Kölnstraße 12
Tel.: (02252) 304-0

Alten- und Pflegeheime

Wenn die hauswirtschaftliche Versorgung und Pflege zu Hause nicht mehr sichergestellt werden können, ist es an der Zeit, sich



Gedanken über eine Heimaufnahme zu machen. Der Umzug in ein Pflegeheim ist ein ziemlich großer, einschneidender Schritt, weil man sein Zuhause und sein vertrautes Lebensumfeld verlässt. Aber Sie müssen bedenken, dass im Pflegeheim die Pflege, Versorgung und Betreuung rundum sichergestellt sind. Sie haben im Kreis Euskirchen die Wahl zwischen 29 anerkannten Alten- und Pflegeheimen, die sich teilweise in privater Trägerschaft und teilweise in Trägerschaft der Wohlfahrtsverbände befinden. Die Platzzahlen in den Heimen variieren zwischen 10 und 180 Pflegeplätzen. Es ist Geschmackssache, ob Sie sich für eine größere oder familiärrere Einrichtung entscheiden. Auch können Sie wählen, ob Sie lieber ein Einzelzimmer bewohnen oder sich ein Doppelzimmer mit einem Mitbewohner teilen. In manchen Heimen ist sogar die Mitnahme eigener kleiner Möbelstücke möglich und kleinere Haustiere, wie z. B. Vögel, sind erlaubt. Am besten ist, Sie sehen sich die Einrichtung vor Ort an und gewinnen einen ersten Eindruck. Für an Demenz erkrankte Pflegebedürftige sind insbesondere gerontopsychiatrische Pflegeheime geeignet.

Ist absehbar, dass eine Heimaufnahme erforderlich wird, sollten Sie sich frühzeitig um einen Heimplatz bemühen, da einige Heime Wartelisten führen. Eine Heimliste und eine Übersicht der aktuellen Pflegesätze erhalten Sie kostenlos beim Zentralen Informationsbüro Pflege (Z.I.P.) des Kreises Euskirchen. Auch erfahren Sie hier, welche Heime über freie Kapazitäten verfügen. Dies ist besonders hilfreich in Notsituationen, z. B., wenn Sie die unerwartete Nachricht trifft, dass nach einem Krankenhausaufenthalt eine Heimaufnahme erforderlich ist und die Krankenhausentlassung kurz bevorsteht. Weiterhin werden Sie im Z.I.P. ausführlich über die Heimplatzfinanzierung beraten, denn es gibt verschiedene finanzielle Hilfen, auf die man bei Vorliegen der Voraussetzungen einen Anspruch hat. Ein Merkblatt zur Heimplatzfinanzierung kann kostenlos im Z.I.P. angefordert werden.

Sie finden das Z.I.P. in der Abt. 50 Soziales des Kreises Euskirchen, Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen, Tel.: (02251) 15521 und 15927.

4 Wohnen im Alter

Einrichtung	Träger	Einrichtung	Träger
53902 Bad Münstereifel		Seniorenheim Clemens GBR An der Ley 26 – 28, Iversheim Tel.: (02253) 54180 19 Heimplätze	privat
Seniorenheim Haus Hardt St. Josef e. V. Haus Hardt 30 – 38, Holzern Tel.: (02257) 900-295 85 Heimplätze, 6 Kurzzeitpflegeplätze	privat	Seniorenzentrum „Otterbach“ Bad Münstereifel GmbH Otterbach 80 Tel.: (02253) 3190 80 Heimplätze, 2 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	privat
Marienheim, Haus für Senioren Langenhecke 24 Tel.: (02253) 5426-0 93 Heimplätze	Seniorenhaus der Cellitinnen zur hl. Maria GmbH, Köln	Wohnanlage für Senioren und Behinderte Am Alten Stadttor Trierer Str. 29-33 Tel.: (02253) 54 41 0 80 Heimplätze, 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	privat
Senioreneinrichtung „Haus Johanna“ Kölner Straße 61 Tel.: (02253) 5447820 25 Heimplätze, 2 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	privat		



Seniorenheim Haus Hardt

Haus Hardt 30-38, 53902 Bad Münstereifel
Tel.: 0 22 57 / 900-0

Internet: www.seniorenpflegeheime.de
E-Mail: info@seniorenpflegeheime.de

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege - Betreutes Wohnen

- Seit 30 Jahren Erfahrung in der Pflege
- moderner Neubau, überwiegend Einzelzimmer
- liebevolle Pflege und Betreuung
- alle Zimmer mit eigenem Bad, Telefon und TV-Anschluss
- Friseur, Fußpflege, Zahnarzt und Fachärzte kommen ins Haus
- Bei uns wird noch frisch gekocht!



4 Wohnen im Alter

Einrichtung	Träger
53945 Blankenheim	
Clemens-Josef-Haus Vellerhof 1 Tel.: (02697) 9100-0 85 Heimplätze, 2 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Rheinischer Verein für Kath. Arbeiterkolonien e. V., Aachen
Alten- und Pflegeheim „Haus Effata“ Lühbergstraße 46 Tel.: (02449) 919780 68 Heimplätze, 10 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Communio in Christo e. V., Mechernich
Aegidiushaus Waldorfstraße 32, Waldorf Tel.: (02449) 917778-0 42 Heimplätze	Rheinische Katholische Altenhilfe GmbH, Blankenheim
Altenheim St. Josefstift Hülchrath 3 Tel.: (02449) 1043 22 Heimplätze	Rheinischer Verein für Kath. Arbeiterkolonien e. V., Aachen
53879 Euskirchen	
Seniorenheim Haus Veybach Emil-Fischer-Straße 18 – 20 Tel.: (02251) 9520 140 Heimplätze, 10 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	GfA Gesellschaft für Altenpflege mbH
Altenzentrum der Stiftung Marien-Hospital Euskirchen Haus Theodor Rövenich Tuchmacherweg 2 Tel.: (02251) 130 91 Heimplätze	Stiftung Marien-Hospital Euskirchen
Altenzentrum der Stiftung Marien-Hospital Euskirchen Haus Resi Stemmler Moselstraße 1 – 3 Tel.: (02251) 130 48 Heimplätze	Stiftung Marien-Hospital Euskirchen

Einrichtung	Träger
Senioren-Park carpe diem - gerontopsychiatrische Einrichtung Eifelring 16 Tel.: (02251) 7721-0 24 Heimplätze, 2 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	privat
Senioren-Park carpe diem - Max-Ernst-Haus Eifelring 16 Tel.: (02251) 7721-0 66 Heimplätze, 6 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	privat
53881 Euskirchen	
Seniorenheim „Dom-Esch“ Buschheuer GmbH Bruchstraße 40 – 42, Dom-Esch Tel.: (02251) 4306 32 Heimplätze	privat
53940 Hellenthal	
Senioren-Park carpe diem Kölner Str. 70, Tel.: (02482) 12660 76 Heimplätze, 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	privat
53925 Kall	
Senioren-Residenz „Haus Rita“ Talweg 18, Keldenich Tel.: (02441) 1575 10 Heimplätze, 2 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	privat
EvA-Pflegewohnhaus Im Vogtpesch 1 Tel.: (02444) 95150 20 Heimplätze	Stiftung Ev. Alten- u. Pflegeheim, Gemünd

4 Wohnen im Alter

Einrichtung	Träger
53894 Mechernich	
Barbarahof Im Schmidtenloch 32 Tel.: (02443) 9046-0 65 Heimplätze, 10 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Geriatrisches Zentrum Zülpich GmbH, Mechernich
Alten- u. Pflegeheim „Haus Agnes Bertram“ GmbH & Co KG Gemünder Straße 64, Berg Tel.: (02443) 99050 119 Heimplätze, 10 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	privat
Senioren- u. Pflegeheim Falkenhorst Am Bruch 2, Kommern-Süd Tel.: (02443) 99010 52 Heimplätze, 2 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	privat
Alten- und Pflegeheim „Sonnenhof“ Kölner Straße 29, Kommern Tel.: (02443) 902900 38 Heimplätze, 2 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	GESENAGesellschaft für Senioren- u. Altenhilfe mbH, Kommern

Einrichtung	Träger
Haus Communio in Christo Bruchgasse 10 – 14 A Tel.: (02443) 98140 153 Plätze für Schwerstpflegebedürftige, 6 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Communio in Christo e. V.
Stiftung Carl Kreuser jr. Bahnstraße 67 Tel.: (02443) 3160 88 Heimplätze, 4 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Stiftung Carl Kreuser jr., Mechernich
Senioren-Wohnpark „Zur Risahöhe“ Salten GmbH, Virginiastraße 35, Kalenberg Tel.: (02443) 808161 55 Heimplätze, 3 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	privat
53947 Nettersheim	
Pflegezentrum St. Hermann Josefl Höhenweg 2 – 6 Tel.: (02486) 95050 79 Heimplätze, 2 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze	Marienborn gGmbH, Köln



Über 35 Jahre im Dienste
älterer Menschen!
Nutzen Sie unsere Erfahrungen!

Am „Neuen Markt“ im Herzen von Kall:

- Stationäre Pflege im Pflegewohnhaus
- Kurzzeitpflege

An unserem Stammsitz im Kurort Gemünd:

- Stationäre Pflege und Betreuung aller Pflegestufen
- Fachabteilung Gerontopsychiatrie
- Kurzzeitpflege



Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Dürener Str. 12 • 53937 Gemünd
Tel.: **02444 / 95150**

4 Wohnen im Alter

Einrichtung	Träger
53937 Schleiden	
Kloster Maria Hilf Neustraße 7, Gemünd Tel.: (02444) 911195 27 Heimplätze, 1 eingestreuter Kurzzeitpflegeplatz	Genossenschaft der Cellitinnen, Köln
Liebfrauenhof Schleiden Vorbürg 9 Tel.: (02445) 8506-0 102 Heimplätze, 12 eingestreuse Kurzzeitpflegeplätze	Liebfrauenhof Schleiden GmbH
Stift. Ev. Alten- u. Pflegeheim Dürener Straße 12, Gemünd Tel.: (02444) 95150 83 Heimplätze, 10 Kurzzeitpflegeplätze	Stiftung Ev. Alten- u. Pflegeheim, Schleiden-Gemünd
53919 Weilerswist	
AWO-Altenzentrum Weilerswist Rosenhügel 21 Tel.: (02254) 360 122 Heimplätze, 2 eingestreuse Kurzzeitpflegeplätze	Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Mittelrhein e. V., Köln

Einrichtung	Träger
53909 Zülpich	
Altenzentrum St. Elisabeth Am Wassersportsee 1, Hoven Tel.: (02252) 530 180 Heimplätze, 5 eingestreuse Kurzzeitpflegeplätze	Marienborn gGmbH
Seniorenresidenz Brabenderstift Kölnstraße 12 Tel.: (02252) 304-0 61 Heimplätze, 13 Kurzzeitpflegeplätze	Geriatrisches Zentrum Zülpich GmbH, Mechernich

Behörde zur Überwachung von Betreuungseinrichtungen (Heimaufsicht)

Die Heimaufsicht überwacht die Einhaltung der Interessen und Bedürfnisse der Bewohner von Betreuungseinrichtungen im Sinne des Wohn- und Teilhabegesetzes (WTG NW) und der dazu erlassenen Rechtsverordnungen. Beispielsweise überprüft die Heimaufsicht die bauliche und personelle Ausstattung der Heime und geht Beschwerden nach.

Sollten Sie Probleme in einer Betreuungseinrichtung haben oder möchten Sie Hinweise oder Beschwerden vorbringen, dann wenden Sie sich an den

Kreis Euskirchen
Abt. 50 Soziales/Heimaufsicht
Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

Ansprechpersonen:

Frau Schneiderei, Herr Schulz
Tel.: (02251) 15 553, 15 543
Fax: (02251) 15 917



5 Freizeitaktivitäten und Bildungsangebote für Seniorinnen und Senioren

Das Ehrenamt

In vielen Bereichen, insbesondere im sozialen Bereich, werden ehrenamtliche Helfer(innen) gesucht. Sie können sich z. B. engagieren als Mitarbeiter(in) in einem Seniorenklub/-treff, als Nachbarschaftshelfer(in) oder indem Sie Krankenbesuche übernehmen. Wenn Sie Interesse haben, dann wenden Sie sich an Ihre Kirchengemeinde oder einen der Wohlfahrtsverbände im Kreis Euskirchen.

Auch als ehrenamtliche Betreuerin/ehrenamtlicher Betreuer für ältere oder kranke Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbst zu regeln, können Sie sich einsetzen. Wenden Sie sich an die hierfür zuständigen Stellen (s. Kap. 1, Hilfen nach dem Betreuungsgesetz).

feder – Forum Ehrenamt in der Euskirchener Region

Das Forum Ehrenamt für die Euskirchener Region besteht seit 2006 und wurde als ehrenamtliche Initiative gegründet. Unsere Angebote sind kostenlos, überkonfessionell und nicht parteipolitisch gebunden.

feder arbeitet ausschließlich mit Ehrenamtlichen und wird unterstützt vom Diakonischen Werk Euskirchen, dem Netzwerk Offene Altenarbeit Ev. Kirchengemeinde Euskirchen (NOA) und dem Berufsbildungszentrum Euskirchen (BZE). Wir vermitteln zwischen Vereinen, Verbänden und Initiativen, die ehrenamtliche Mitarbeitende suchen, und Interessierten, die in den Bereichen Sport, Kultur, Umwelt, Soziales etc. aktiv werden wollen.

feder hat es sich zum Ziel gesetzt, Bürger und Bürgerinnen über das Ehrenamt zu informieren und für ehrenamtliches Engagement zu begeistern. Dabei ist es uns wichtig, gemeinsam mit Ihnen zu überlegen, wo und wie Sie Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten effizient einsetzen können.

Hierbei sind uns Ihre persönlichen Motive oberstes Gebot.

Sie erfahren unsere volle Unterstützung, denn wir begleiten Sie bei Ihrem ehrenamtlichen Engagement.

Anschrift:

feder

In den Erken 7, 53881 Euskirchen-Euenheim

Tel.: (02251) 825397

E-Mail: info@forum-ehrenamt-eu.de

Die Initiative ZWAR – Zwischen Arbeit und Ruhestand

Seit 30 Jahren gibt es – unterstützt und gefördert vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen – die Initiative „Zwischen Arbeit und Ruhestand“, kurz ZWAR genannt. Die Initiative richtet sich an Menschen, die (evtl. vorzeitig) in den Ruhestand gegangen sind oder bald gehen werden, deren Partner(innen) und Alleinstehende. Ziele sollen sein, die neu gewonnene Freizeit aktiv zu gestalten, lang gehegte Wünsche und Ideen gemeinsam mit anderen zu verwirklichen und in der Gruppe die Chance zu nutzen, den Ruhestand nicht nur ruhig zu erleben. Angesprochen werden Frauen und Männer im Alter von 55 bis 70 Jahren aus einem oder mehreren Stadtteilen.

In Zusammenarbeit von ZWAR e. V. (der Sitz der Initiative ist in Dortmund), dem Caritasverband Euskirchen und den zuständigen Kommunen wurden in den letzten Jahren ZWAR-Gruppen in den Bad Münstereifeler Stadtteilen Mutscheid, Rupperath, Effelsberg und Schönau gegründet. Seit März 1999 gibt es auch eine Gruppe für die Euskirchener Stadtteile Kirchheim, Flamersheim und Palmersheim. Weiter gibt es seit November 2002 eine ZWAR-Gruppe in der Stadt Zulpich.

5 Freizeitaktivitäten und Bildungsangebote für Seniorinnen und Senioren

*Nähere Informationen erteilt der Caritasverband für das
Kreisdekanat Euskirchen e. V.*

Wilhelmstraße 52, 53879 Euskirchen

Ansprechpartner:

Hermann-Josef Schneider

Tel.: (02251) 7000-25.

Seniorenklubs/Seniorentreffpunkte

In fast jeder Kirchengemeinde im Kreis Euskirchen gibt es Seniorenklubs oder werden Seniorentreffen angeboten. Man trifft sich bei Kaffee und Kuchen zum geselligen Beisammensein, unterhält sich, macht Spiele etc. Auch Tagesfahrten, Vorträge und kulturelle Veranstaltungen werden an bestimmten Tagen angeboten. Häufig werden durch diese Aktivitäten Kontakte geknüpft, die über die Treffen hinaus bestehen. Erkundigen Sie sich in Ihrer Kirchengemeinde oder bei den Wohlfahrtsverbänden im Kreis Euskirchen.



Senioren-Union

Der Kreisverband der Senioren-Union zählt rund 400 Mitglieder und gliedert sich in fünf Stadt- und Gemeindeverbände: Euskirchen, Bad Münstereifel, Schleiden, Zülpich und Weilerswist. Angeboten werden politische Stammtische, Diskussionen, Infoveranstaltungen, Studien- und Erlebnisfahrten. Unser Angebot richtet sich nicht nur an Mitglieder, sondern auch an alle anderen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Der Jahresbeitrag für Mitglieder beträgt 30,00 Euro – dafür verbilligte Reiseangebote und ermäßigte Angebote bei Festen.

Senioren-Union der CDU

Kreisvorsitzender: Helmut Nagelschmitz

Nidegger Straße 15 a, 53909 Zülpich

Tel.: (02252) 2800

Die Arbeitsgemeinschaft SPD 60-plus

Die Arbeitsgemeinschaft SPD 60-plus ist ein lockerer Zusammenschluss der über 60-jährigen Parteimitglieder und weiterer parteiungebundener Senioren und in der Seniorenarbeit tätigen Personen. Ihre Hauptaufgabe sieht sie in der Vertretung seniorenspezifischer Interessen innerhalb und außerhalb der Partei; sie ist aber keine Gliederung der SPD. Neben Vorträgen zu und über senioreninteressierenden Themen, kleineren Bildungsreisen und weiteren Aktivitäten kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Die AG SPD 60-plus gibt es in den Ortsvereinen Euskirchen, Weilerswist, Mechernich und Zülpich. Den Unterbezirk, in dem Sie die Anschriften der Arbeitsgemeinschaften auf Ortsvereinsebene erfahren, erreichen Sie unter:

SPD-Unterbezirk Euskirchen

Hochstr. 34, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 52646

5 Freizeitaktivitäten und Bildungsangebote für Seniorinnen und Senioren

FDP – Die Liberalen

„Man ist so alt, wie man sich fühlt“, sagt ein Sprichwort. Tatsache ist, dass fast die Hälfte aller Bürger(innen) älter als 55 Jahre ist. Grund genug, um darüber nachzudenken, ob die Erfahrungen der sog. „Älteren Generation“ nicht noch nutzbringender gerade in einer liberalen Partei eingebracht werden können.

Auf allen Ebenen der FDP – Organisation gibt es die „Liberalen Senioren“, deren Hauptziel die Wahrnehmung und Förderung der Interessen älterer Menschen im Geiste liberaler Traditionen ist. Für den Kreis Euskirchen ist nicht nur ein regelmäßiger „Liberaler Stammtisch“ geplant, sondern es gibt diverse Angebote an Vorträgen und kulturellen Veranstaltungen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie durch:

Herrn Roger Morr

Gutenbergstraße 14, 53879 Euskirchen
Tel.: (02251) 75217 oder durch die

FDP-Geschäftsstelle

Mühlenstraße 5 – 7, 53879 Euskirchen

Ansprechperson:

Frau Thiesing
Tel.: (02251) 921391

UWV – Die Unabhängigen

Die UWV versteht sich nicht als Partei im herkömmlichen Sinne; sie ist ein Zusammenschluss von interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die politische Entscheidungen sachbezogen und unabhängig von Weisungen „von oben“ treffen.

Sie besteht im Bereich Mechernich bereits seit über 50 Jahren; der Ortsverband Hellenthal konnte 2009 sein 20-jähriges Bestehen feiern.

Aufgrund unserer Strukturierung und unserer Geschichte gibt es bei uns keine eigene „Seniorenabteilung“, sondern eine „Seniorenbeauftragte“, Frau Hanna Klinke-Fiedler.

Frau Klinke-Fiedler ist 74 Jahre jung und war bis zu ihrer Pensionierung als Lehrerin tätig. Ihren Lebensmittelpunkt hat sie in Hellenthal und lebt gemeinsam mit Kindern und Enkelkindern als „aktive Großmutter“ in ihrer Drei-Generationen-Familie.

Sie ist sachkundige Bürgerin im Rat der Gemeinde Hellenthal im Ausschuss für Ehrenamt, Jugend & Sport. In ihrer übrigen Freizeit ist sie Mitglied im Gospelchor von Hellenthal, treibt Sport in der Seniorensportgruppe und engagiert sich ehrenamtlich in der Kirche.

Aufgrund ihrer vielseitigen Interessen und Aktivitäten ist sie unsere Ansprechpartnerin für alle seniorenrelevanten Fragen.

Sie erreichen die Seniorenbeauftragte unter folgender Anschrift:

Frau Hanna Klinke-Fiedler
Kölner Str. 62, 53940 Hellenthal
Tel.: (02482) 606251

E-Mail: hanna.klinke-fiedler@uwv-hellenthal.eu

Bei Fragen betreffend Patientenverfügungen oder testamentarischen Fragen wenden Sie sich bitte an die Kreisfraktion, Telefon (02251) 15 408.

Die Partei Die LINKE und Seniorenpolitik

Die Partei Die LINKE ist eine junge Partei, 2007 hervorgegangen als Zusammenschluss der PDS und der WASG. Auch in Euskirchen hat sich seit 2007 Die LINKE in mehreren Stadtverbänden gegründet. So finden sich in Euskirchen/Weilerswist, Zülpich, Mechernich/Kall und im Südkreis Euskirchen mit Schleiden und Hellenthal verschiedene Ortsgruppen.

5 Freizeitaktivitäten und Bildungsangebote für Seniorinnen und Senioren

Hauptziel linker Seniorenpolitik ist ein selbstbestimmtes Leben in Würde – auch im Alter. Sozial, gesundheitlich und ethnisch benachteiligte Menschen stehen im Fokus der Aufmerksamkeit der Partei.

Angesichts der Defizite der heutigen Gesellschaft im Umgang mit dem Alter sowie der beschleunigten Zunahme des Anteils älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung ist diese Zielstellung mit „Reparaturmaßnahmen“ nicht zu bewältigen.

Notwendig sind vielmehr, so auch die Forderung prominenter Altersforscher, massive Reformen, die geeignet sind, die gesellschaftlichen Strukturen altersfreundlicher und damit für das Alter entwicklungspotenter zu gestalten.

Das betrifft praktisch alle Sektoren des gesellschaftlichen Lebens und in diesem Sinne versteht DIE LINKE Seniorenpolitik als Querschnittsaufgabe. Sie engagiert sich für Gerechtigkeit und Solidarität sowohl zwischen den Generationen wie auch innerhalb der Generation der Seniorinnen und Senioren selbst und wendet sich gegen jede Form von Altersdiskriminierung.

Auf Bundesebene gibt es bereits eine Seniorenarbeitsgemeinschaft, auf Kreisebene bzw. in den einzelnen Kommunen werden sie in näherer Zukunft gegründet.

Nähere Auskünfte erhalten Sie durch:

Die Kreistagsfraktion Die LINKE im Kreistag Euskirchen

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 15925

Das Büro ist Mo. – Fr. besetzt von 9.30 bis 12.00 Uhr

Gerne stellen wir den Kontakt zum Kreisverband Die LINKE Euskirchen bzw. zu den einzelnen Stadtverbänden her.



Eifelvereine

Sie wandern gerne und mögen Geselligkeit? Dann nehmen Sie Kontakt zu der Hauptgeschäftsstelle des Eifelvereins auf, die Sie über die örtlichen Angebote informiert unter:

Tel.: (02421) 13121

Internet: www.eifelverein.de

Bewegung und Sport

Die meisten örtlichen Sportvereine haben Seniorensport im Angebot. Auch einige Seniorenklubs bieten Seniorengymnastik und/oder Seniorentanz an. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Sportverein oder in Ihrem Seniorenklub. Auch in einigen Schwimmbädern finden spezielle Kurse für Senioren statt.

Schwimmbäder im Kreis Euskirchen	
Eifelbad Bad Münstereifel Dr.-Greve-Straße 16 Tel.: (02253) 542450	Freibad Blankenheim Tel.: (02449) 919063
Waldfreibad Steinbachtalsperre Euskirchen-Kirchheim Talsperrenstraße Tel.: (02255) 6520	Freibad Schleiden-Gemünd Schleiden-Gemünd Im Kurpark Tel.: (02444) 3143
Hallenbad Kall, Am Hallenbad Tel.: (02441) 6354	Erlebnisfreibad Dieffenbach Schleiden, Im Wiesengrund Tel.: (02445) 851565
Eifel-Therme Zikkurat Mechernich-Firmenich An der Zikkurat 2 Tel.: (02256) 9579-0	

5 Freizeitaktivitäten und Bildungsangebote für Seniorinnen und Senioren



Koordinierungsstelle „Sport der Älteren“

- Vernetzung der Angebote für „reifere Erwachsene“
- Vermittlung von Vereinsangeboten
- eigene Sportangebote, z. B. Sturzprophylaxe, Nordic Walking
- Aus- und Fortbildung der Übungsleiter(innen).

Die Broschüre „Das Sport- und Bewegungsangebot 55+“ ist in Kooperation mit der Barmer GEK erschienen und liegt bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen und in der Kreisverwaltung Euskirchen aus oder ist beim KreisSportBund Euskirchen erhältlich.

KreisSportBund Euskirchen

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

Ansprechpartnerin:

Daniela Raab

Tel. (02251) 15670

Fax: (02251) 15691

E-Mail: kontakt@ksb-euskirchen.de

Internet: www.ksb-euskirchen.de

www.sportkurse-euskirchen.de

Fahrradfreundlicher Kreis Euskirchen

Sie genießen es, sich in unberührter Natur zu erholen ... oder sind Sie eher sportlich orientiert und suchen die Herausforderung? In jedem Fall haben wir das richtige Angebot für Ihre aktive Freizeitgestaltung. Der Kreis Euskirchen hat viel zu bieten. Nutzen Sie das Fahrrad, um sich auf Erkundungstour zu begeben.

Mit dem Ahrhadweg erschließt sich Ihnen eines der romantischsten Bachtäler Deutschlands von der Quelle in Blankenheim bis zur Mündung in den Rhein bei Sinzig. Fahren Sie auf



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



5 Freizeitaktivitäten und Bildungsangebote für Seniorinnen und Senioren

der ehemaligen Bahntrasse und genießen Sie Einblicke in die unberührte Natur. Dieser rund 85 km lange Radweg bietet Naturerlebnis pur. Jährlich im Juni wird zur autofreien „Tour de Ahrtal“ eingeladen.

Auf einer Strecke von ca. 110 km verläuft der Erfradweg von der Quelle in Nettersheim bis zur Mündung in den Rhein bei Neuss. Sie durchqueren hierbei einen Teil der rheinischen Bucht – eine der wasserburgenreichsten Gegenden Europas, vorbei an steinernen Zeitzeugen der Römerzeit, wehrhaften Stadtbefestigungen und eindrucksvollen Zeugnissen der modernen Kunst und Technik.

Mit der einmaligen Landschaft des „Nationalparks Eifel“ ist für Sie ein weiteres Stück unberührte Natur zugänglich.

Fahren Sie nahezu steigungslos entlang des Urftsees und lassen Sie dabei die sich Ihnen darbietenden Eindrücke auf sich wirken.

Ob Tagesetappe oder Mehrtagestour, wir machen den fahrradfreundlichen Kreis Euskirchen für Sie erlebbar.

Ansprechperson:

Marcus Sprung

Ihr Fahrradbeauftragter Kreis Euskirchen

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 15-597

Fax: (02251) 15-391

E-Mail: marcus.sprung@kreis-euskirchen.de

Internet: www.kreis-euskirchen.de

Seniorenfreizeiten

Die Wohlfahrtsverbände im Kreis Euskirchen bieten für Seniorinnen und Senioren Erholungsfahrten an. Wenn Sie Interesse haben, erkundigen Sie sich bei Ihrer Kirchengemeinde oder einem der Wohlfahrtsverbände.

54



Kulturangebote

Der Kreis Euskirchen sowie seine Städte und Gemeinden bieten ganzjährig hochkarätige Kultur- und Freizeitveranstaltungen an. Das Kulturbüro des Kreises und die Kulturämter der Städte und Gemeinden halten hierzu umfangreiche Informationen für Sie bereit. Auch in den Internetauftritten des Kreises und der Kommunen finden Sie ausführliche Hinweise und Vorschläge.

Sie erreichen das Kulturbüro des Kreises unter:

Kulturbüro Kreis Euskirchen

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 15-304

Internet: www.kreis-euskirchen.de.

Volkshochschule (VHS)

Die VHS verfügt über interessante Angebote für Seniorinnen und Senioren.

Erkundigen Sie sich beim:

Kreis Euskirchen – Abt. 43 – Volkshochschule

Jülicher Ring 32

53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 15 331

5 Freizeitaktivitäten und Bildungsangebote für Seniorinnen und Senioren

Katholisches Bildungswerk im Kreis Euskirchen

Das Kath. Bildungswerk sieht in seinem Programm unter dem Thema „Aktiv im Alter“ spezielle Angebote für Senioren vor.

Erkundigen Sie sich:

Katholisches Bildungswerk

Kasernenstraße 60, 53111 Bonn

Tel.: (0228) 42979-104, -125

Internet: www.erzbistum-koeln.de/bildungswerk/euskirchen

Haus der Familie

Wer sich bewegen will, wer seine Fähigkeiten weiterentwickeln oder einfach Neues hinzulernen möchte, kann sich im Haus der Familie über Kurs- und Seminarangebote informieren bzw. beraten lassen oder sich einfach ein aktuelles Veranstaltungsprogramm abholen.

Familienbildungsstätte Haus der Familie

Herz-Jesu-Vorplatz 5, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 9571120

Fax: (02251) 9571129

Internet: www.fbs-euskirchen.de

E-Mail: anmeldung@fbs-euskirchen.de

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Mi. und Do. 14.30 – 17.00 Uhr

Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft e. V. (BRW)

Durch die Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien haben sich die Rahmenbedingungen für

die gesellschaftliche Teilhabe älterer Menschen in den letzten zehn Jahren grundlegend verändert. Deshalb soll auch die Senioren-Generation mehrheitlich von den Möglichkeiten des Internets profitieren und ihre Chancen zur gesellschaftlichen Teilhabe sollen erweitert werden.

Ziel der Kurse und Seminare des BRW ist es, die Angst vor Computer und Internet abzubauen und den Umgang mit Maus und Tastatur zu erlernen. Sobald die ersten Berührungssängste überwunden sind, werden Sie viele Möglichkeiten erkennen, um Computer und Internet zu nutzen.

Die Nutzung des Computers und Internets bietet für Senioren eine erhöhte Lebensqualität. Man spart Wege und Zeiten, wenn man Fahrkarten von zu Hause aus löst, Bankgeschäfte vom heimischen Schreibtisch tätigt oder Wanderrouten in Österreich ausfindig macht. Selbst ältere, in ihrer Mobilität eingeschränkte Senioren können per Internet und E-Mail Kontakte aufbauen und pflegen. In den PC-Kursen und Seminaren werden sowohl Neuanfänger als auch geübte „Silver Surfer“ geeignete Angebote für sich finden.

Interessenten können sich direkt mit dem BRW unter folgender Adresse in Verbindung setzen:

Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft e. V.

Roitzheimer Straße 37 – 39, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 9491-0

Fax: (02251) 9491-31

E-Mail: info@brw-ev.de

Internet: www.brw-ev.de

Berufsbildungszentrum Euskirchen (BZE)

Das Berufsbildungszentrum Euskirchen (BZE) entwickelt Kurskonzepte, die speziell auf die Bedürfnisse der Zielgruppe Senioren abgestimmt sind. Die Teilnehmer(innen) haben die Möglichkeit, sich in entspannter und angenehmer Atmosphäre ohne Leistungsdruck z. B. mit dem Medium Computer vertraut zu machen.

5 Freizeitaktivitäten und Bildungsangebote für Seniorinnen und Senioren



Die Kurse werden in kleinen Gruppen mit maximal 12 Personen durchgeführt, sodass ein optimales Lernen gewährleistet ist.

Beispielhaft ist nachfolgender Computerkurs, der sich an Seniorinnen und Senioren richtet, die über keine PC-Kenntnisse verfügen oder sehr unsicher im Umgang mit dem Computer sind.

Inhalte:

- Einführung in das Betriebssystem Windows XP
- Einführung in die Textverarbeitung mit Word 2007
- Einführung in die Tabellenkalkulation mit Excel 2007
- Grundkenntnisse in der Nutzung von Internet und E-Mail

Umfang:

21 Unterrichtsstunden (7 Termine x 3 Ustd.)

Preis:

180,00 EUR (Mindestteilnehmerzahl 8)

Gerne bieten wir zu dem Seminar auch einen Aufbaukurs an.

Wenden Sie sich an das:

Berufsbildungszentrum Euskirchen

In den Erken 7, 53881 Euskirchen-Euenheim

Tel.: (02251) 149-0

Fax: (02251) 149-190

E-Mail: info@bze-euskirchen.de

Internet: www.bze-euskirchen.de

Mobil im Kreis Euskirchen – unterwegs mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Der Kreis Euskirchen im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS)

Der Kreis Euskirchen ist Mitglied im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS). Dieser erstreckt sich von Gummersbach bis Blankenheim und von Leverkusen bis Bad Honnef.

Für Sie als Fahrgast besteht der Vorteil darin, dass Sie mit einem Ticket Busse, Straßen- und U-Bahnen sowie die Nahverkehrszüge der Deutschen Bahn AG in allen Städten und Gemeinden innerhalb dieses Gebietes nutzen können.

So können Sie beispielsweise mit dem Bus von Hellenthal nach Kall, von dort weiter mit der Bahn nach Köln und in Köln mit der Straßenbahn ans Ziel fahren – alles mit einer Fahrkarte.

Das günstige Angebot – das Formel-9-Ticket

Wenn Sie bei ihrer Zeiteinteilung flexibel sind, können Sie mit dem Formel-9-Ticket besonders günstig im VRS unterwegs sein. Für beliebige viele Fahrten innerhalb einer Gemeinde

5 Freizeitaktivitäten und Bildungsangebote für Seniorinnen und Senioren

oder Stadt kostet das Ticket im Monat 40,00 Euro (im Abo 34,60 Euro), für uneingeschränktes Fahren im gesamten Verbundgebiet zahlen Sie für Ihr Ticket 107,40 Euro pro Monat (im Abo 93,10 Euro) (Stand 2010).

Das Formel-9-Ticket im Überblick:

- beliebig viele Bus- und Bahnfahrten innerhalb der auf Ihrer Kundenkarte eingetragenen Tarifgebiete montags bis freitags ab 9 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen den ganzen Tag
- das Ticket ist übertragbar, d. h., es kann an Familienmitglieder, Freunde und Bekannte verliehen werden
- Besonderheiten für Abo-Kunden: Mit dem Formel-9-Ticket im Abo dürfen Sie montags bis freitags ab 19 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig noch zusätzlich einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder zwischen sechs und einschließlich vierzehn Jahren sowie ein Fahrrad kostenlos mitnehmen.

Das Ticket für Senioren – das Aktiv60-Ticket (nur im Abonnement)

Fahrgäste ab 60 Jahren können – nur im Abonnement für zwölf Monate – auch mit dem Aktiv60-Ticket günstig reisen.

Für Fahrten innerhalb einer Gemeinde oder Stadt kostet das Ticket im Monat 33,40 Euro, für uneingeschränktes Fahren im gesamten Verbundgebiet zahlen Sie für Ihr Ticket 83,90 Euro pro Monat (jeweils im Abonnement für zwölf Monate) (Stand 2010).

Das Aktiv60-Ticket im Überblick:

- Der Fahrgast muss das 60. Lebensjahr vollendet haben.
- Ausschließlich im Abonnement (zwölf Monate) erhältlich.
- Ganztägig beliebig viele Bus- und Bahnfahrten innerhalb der auf Ihrer Kundenkarte eingetragenen Tarifgebiete (anders als beim Formel-9-Ticket besteht keine Beschränkung auf eine bestimmte Tages- oder Uhrzeit).
- Das Ticket ist übertragbar auf eine andere Person, die ebenfalls das 60. Lebensjahr vollendet hat.

- Mit dem Aktiv60-Ticket dürfen Sie montags bis freitags ab 19 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig noch zusätzlich einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder zwischen sechs und einschließlich vierzehn Jahren sowie ein Fahrrad kostenlos mitnehmen.
- Montags bis freitags ab 19 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig können Sie mit dem Aktiv60-Ticket im gesamten VRS-Gebiet fahren.

Freizeitangebot – unterwegs mit Bus und Bahn im Nationalpark Eifel

Für Touren in und um den Nationalpark Eifel gibt es vier Nationalpark-Buslinien, die hauptsächlich an Wochenenden und Feiertagen verkehren.

1. Der Nationalpark-Shuttle SB82 bringt Sie täglich vom Bahnhof Kall über Gemünd nach Vogelsang und zurück. Am Wochenende im Stundentakt.
2. Die Wildnis-Linie 63 verbindet Simmerath über Einruhr am Rursee mit Vogelsang und Gemünd.
3. Die beiden großen Talsperren sind mit der Wasser-Linie 231 ab Gemünd gut zu erreichen.
4. Die Wald-Linie 815 verbindet den Bahnhof Kall über Gemünd, Dreibern mit Monschau und erschließt den südlichen Nationalpark.

Flexible Angebote – unterwegs mit TaxiBus und Anruf-Sammeltaxi

Der TaxiBus fährt anstelle der großen Linienbusse. Da er nur bei Bedarf fährt, muss er mindestens 30 bzw. 60 Minuten vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit telefonisch bestellt werden. Natürlich können Sie auch schon früher anrufen oder auch mehrere Fahrten, z. B. für den Hin- und Rückweg, bestellen.

Der TaxiBus fährt wie der Linienbus nach Fahrplan von Haltestelle zu Haltestelle. Je nachdem, wie viele Personen eine Fahrt bestellen, kommt ein Taxi, ein Kleinbus oder ein Bus zur Haltestelle. Für die Fahrt im TaxiBus wird zu dem normalen VRS-Tarif ein Zuschlag von 1,00 Euro pro

5 Freizeitaktivitäten und Bildungsangebote für Seniorinnen und Senioren

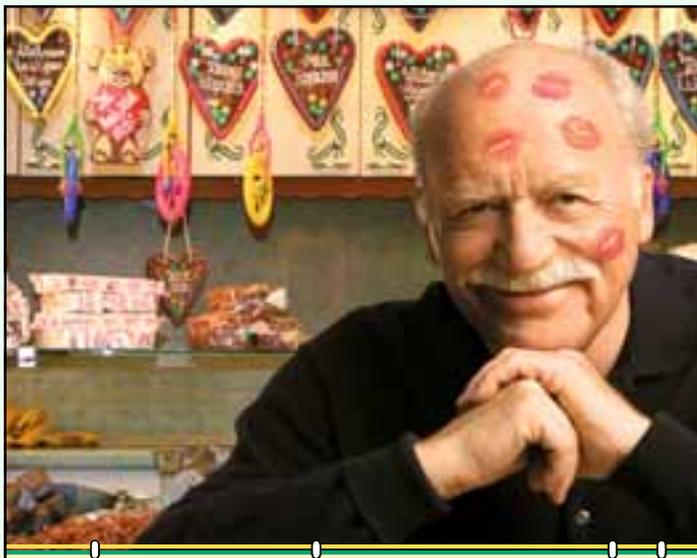
Fahrt erhoben (0,50 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren). TaxiBus-Fahrten sind im Fahrplan durch einen Telefonhörer gekennzeichnet und grau hinterlegt. Den TaxiBus bestellen Sie bei der RVK-TaxiBus-Disposition unter (01804) 151515 (20 Cent/Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom; Mobilfunk max. 42 Cent/Min.).

Wenn Sie mit dem TaxiBus der Firma Schäfer-Reisen (Linien 826, 827, 867, 868, 893, 894, 896 – 899) fahren wollen, rufen Sie bitte mindestens 60 Minuten vorher in der Buchungs-

zentrale unter der Telefonnummer (02443) 1000 an und bestellen die Fahrt. Gruppen ab fünf Personen melden sich bitte bei allen Linien drei Tage vorher an.

Die genauen Buchungszeiten erfragen Sie bitte unter der jeweiligen Telefonnummer.

Einige Städte und Gemeinden des Kreises Euskirchen bieten zusätzlich ein Anruf-Sammeltaxi (AST) an. Das AST verkehrt innerhalb eines Stadt- bzw. Gemeindegebietes und verbind-



Nach Herzenslust unterwegs im VRS.

Sparen, fahren, aktiv bleiben mit dem **Aktiv60Ticket** – ab **33,40 Euro im Monat** (Stand 2010). Das Ticket gibt es hier:

- » EUmobil der RVK, Bahnhofstraße 13, 53925 Kall
- » KundenCenter SVE, Oststraße 1–5, 53879 Euskirchen



5 Freizeitaktivitäten und Bildungsangebote für Seniorinnen und Senioren

det die Ortsteile mit dem jeweiligen Zentrum. Es werden dabei vor allem die Ortschaften bedient, die gar nicht oder nicht direkt von einem Linienbus erschlossen werden.

Das AST fährt wie der TaxiBus nach Fahrplan und muss telefonisch 60 Minuten vor Fahrtantritt angemeldet werden. Die Besonderheit des AST: Sie werden bis vor die Haustür gebracht. Für die AST-Nutzung gilt ein Spezialtarif, der jedoch deutlich unter dem Tarif einer regulären Taxifahrt liegt.

Das Anruf-Sammeltaxi (AST) bestellen Sie unter (01804) 151515 (20 Cent/Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom; Mobilfunk max. 42 Cent/Min.), innerhalb der Stadt Euskirchen unter (02251) 80209.

Mit dem Bus sicher unterwegs

Die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) untersucht zurzeit die Auswirkungen des demografischen Wandels im Hinblick auf den öffentlichen Personennahverkehr. „Mobilitätssicherung und sichere Mobilität älterer Menschen“ ist daher eins der Themen, derer man sich angenommen hat.

Bereits jetzt gibt es eine Vielzahl von Maßnahmen, mit denen die RVK, unterstützt durch den Kreis, den Seniorinnen und Senioren das Fahren mit dem Bus erleichtert.

Dazu gehören:

- Absenkvorrichtungen für den leichteren Ein- und Ausstieg
- Rollstuhlrampen
- Rollatorenhalter
- Akustische Haltestellendurchsagen
- Visuelle Haltestellenanzeigen über einen Monitor

- Videoüberwachung in allen Bussen
- Bus-Schulungsangebote.

Auch zukünftig wird man weitere seniorengerechte Angebote entwickeln und umsetzen.

Fahrplaninformation – kompetente Partner im VRS

Zu allen Fragen rund um die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel in und um den Kreis Euskirchen sowie zu Tickets, Fahrplänen und Fahrpreisen beraten wir Sie gerne:

Kreis Euskirchen Verkehrsunternehmen

Tel.: (02251) 15115

E-Mail: oepnv@kreis-euskirchen.de

Internet: www.kreis-euskirchen.de/service/oepnv

Fahrplanauskunft im Internet: www.vrsinfo.de



Regionalverkehr Köln GmbH

Theodor-Heuss-Ring 38 – 40
50668 Köln

Tel.: (0221) 1637-0

E-Mail: info@rvk.de

Internet: www.rvk.de



Stadtverkehr Euskirchen (SVE) GmbH

Oststr. 1 – 5

53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 14140

E-Mail: info@sveinfo.de

Internet: www.sveinfo.de



Rund um die Uhr und landesweit erhalten Sie Fahrplaninformationen unter der NRW-Hotline (01803) 504030 (9 Cent/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom; Mobilfunk abweichend).

Arbeitskreis Gerontopsychiatrie der Psychozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG)

Der Arbeitskreis Gerontopsychiatrie ist einer von sechs Arbeitskreisen innerhalb der PSAG im Kreis Euskirchen.

Es handelt sich um einen freiwilligen Zusammenschluss von professionell und ehrenamtlich Tätigen aus allen Bereichen der Altenhilfe.

Ziel des Arbeitskreises:

Die Lebens- und Versorgungssituation von Menschen, die an einer gerontopsychiatrischen bzw. an einer demenziellen Erkrankung leiden, soll verbessert werden.

Entsprechend soll auch die Arbeit mit diesen Personen in ihrer Qualität verbessert werden.

Das bedeutet:

- Durch Vernetzung der unterschiedlichen Hilfsmöglichkeiten und Angebote soll eine Behandlung erreicht werden, die auf die persönlichen Bedürfnisse der Patienten abgestimmt ist.
- Fehlende Hilfsangebote sollen erkannt und benannt werden.
- Durch Information und Aufklärung der Bevölkerung über bestimmte Krankheitsbilder (z. B. Alzheimer-Demenz) soll eine höhere Akzeptanz der Betroffenen und Unterstützung für deren Angehörige erreicht werden.

Für weiter gehende Informationen stehen die Arbeitskreisleitung und deren Vertretung gerne zur Verfügung.

Ihre Anschriften erhalten Sie beim Kreis Euskirchen, Abt. Gesundheit, Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

Ansprechperson:

Herr Zerche als Psychiatriekoordinator
Tel.: (02251) 15478

Alzheimer Gesellschaft Kreis Euskirchen e. V.

Die demenziellen Erkrankungen, insbesondere die Demenz vom Alzheimerstyp, nehmen weltweit zu und sind in Deutschland eine der Hauptursachen im Alter, die Fähigkeit zum selbstständigen Leben zu verlieren.

Die Alzheimer Gesellschaft Kreis Euskirchen e. V. mit ihrem Vorsitzenden Dr. med. Hartmut Bauer informiert über Art, Ursachen und Therapie dieser Erkrankung. Zur Unterstützung der Erkrankten und ihrer Angehörigen wurden Angehörigengruppen eingerichtet, welche sich jeden Mittwoch zum Gedankenaustausch in einem Gesprächskreis treffen.

Neben den regelmäßig stattfindenden Gesprächskreisen kommt auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Die Angehörigen haben Gelegenheit, auch in Begleitung ihrer Partner, Interessantes und Neues kennen zu lernen, ohne dass stets und ständig die Krankheit im Vordergrund steht. Es wird einmal monatlich ein gemeinsamer Besuch herausragender Örtlichkeiten mit anschließendem gemütlichem Kaffeetrinken angeboten.

Die Alzheimer-Gesellschaft Kreis Euskirchen verfolgt die wissenschaftliche Forschung zur Diagnostik und Therapie der Alzheimer Erkrankung und hilft durch

- Unterstützung und Beratung bei fachlichen Fragen
- Informationen der Bevölkerung
- Förderung von Verständnis und Hilfsbereitschaft

Sie steht mit Rat und Tat für Betroffene und deren Angehörige zur Verfügung bei der

- Krankheitsbewältigung der Betroffenen
- Entlastung der Angehörigen
- Betreuung der Angehörigengruppen im Kreis Euskirchen

Für weitergehende Informationen, Kontaktadresse des Vereins:

Frau Dagmar Harder
Augenbroicher Str. 54, 53879 Euskirchen

6 Hilfen bei Demenz

Tel.: (02251) 80666
Fax: (02251) 650600
E-Mail: info@alzheimer-euskirchen.de oder
dagmar.harder@t-online.de
Alzheimer-Tel.: (0160) 99677484

Demenz-Servicezentrum Nordrhein-Westfalen Regio Aachen/Eifel

Kernaktivitäten:

Unterstützung und Weiterentwicklung der Angebote zum Thema Demenz

1. Erfassung bestehender Hilfeangebote in der Versorgung demenziell erkrankter Menschen
2. Erfassung von Bedarfslücken und Unterstützung bei der Entwicklung bedarfsgerechter Angebote
3. Information über das Zulassungsverfahren als niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI und Unterstützung bei der Antragstellung

Stärkung der ehrenamtlichen und professionellen Hilfen

1. Unterstützung bei der Entwicklung und Durchführung bedarfsgerechter Schulungsangebote zum Thema Demenz
2. Erstellung und Bereitstellung von Informationsmaterialien
3. Koordinierung von Informations- und Erfahrungsaustausch

Weiterentwicklung der medizinischen/therapeutischen Versorgung

1. Vernetzung der Angebote in der sozialen, pflegerischen und medizinischen Versorgung
2. Mitarbeit in kommunalen Gremien
3. Schulungsangebote für Mitarbeiter im Krankenhaus
4. Erstellung von Infomaterial zum Umgang mit Demenz im Krankenhaus

Weiterentwicklung angepasster Wohnangebote im Quartier

1. Kooperation mit vorhandenen (Beratungs-)Angeboten

Maßnahmen zur sozialen Integration

1. Fachvorträge, Aktionen und Veranstaltungen zum Thema Demenz
2. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
3. Begleitung und Unterstützung von generationenübergreifenden Angeboten

Nutzung der Erfahrungen von Nachbarländern der Euregio zum Aufbau von Infrastrukturen

Ansprechpartner in Alsdorf:

Hasan Alagün
Ursula Kreutz-Kullmann
Andrea Müller
Bahnhofstr. 36 – 38, 52477 Alsdorf
Tel.: (02404) 948347
Fax: (02404) 20233
E-Mail: dsz@vz-nrw.de

Sprechzeiten:

Montag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, weitere Termine nach vorheriger Absprache.



Zusätzlich Betreuungsleistungen nach § 45b SGB XI

Pflegeversicherte mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf können bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen gem. § 45 b SGB XI für zusätzliche Betreuungsleistungen bei der zuständigen Pflegekasse einen Zuschuss beantragen. Folgende Ambulante Pflegedienste und Institutionen bieten zusätzliche Betreuungsleistungen an:

Blankenheim

Caritaspflegestation Blankenheim-Dahlem-Nettersheim

Nürburgstr. 44, 53945 Blankenheimerdorf

Tel.: (02449) 7335

Fax: (02449) 8085

E-Mail: cps.blankenheim@caritas-eifel.de

Internet: www.caritas-eifel.de



Servicecenter Demenz

- Information und Hilfe
- Entlastung für Angehörige
- Individuelle Förderung

Frauenbergerstr. 2-4, 53879 Euskirchen

☎ 02251/126712

www.caritas-eu.de

Caritasverband für das
Kreisdekanat Euskirchen e.V.



Angebot:

Helferinnenkreise zur stundenweisen Entlastung pflegender Angehöriger im häuslichen Bereich, Einzelbetreuung durch anerkannte Helfer

Euskirchen

Servicezentrum Demenz des Caritasverbandes Euskirchen und Café Insel

Frauenberger Str. 2 – 4, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 126712

Das Café Insel

- ist ein Ort der Begegnung, ermöglicht das gesellige Beisammensein und den Austausch mit Gleichbetroffenen, bietet den Kranken Möglichkeiten zur Förderung und Freizeitgestaltung.

Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Freitag nach Vereinbarung

Beratungsstelle Demenz des Diakonischen Werkes Euskirchen und Café Kompass:

Kaplan-Kellermann-Str. 12, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 92 90 0

Fax: (02251) 92 90 20

E-Mail: info@diakonie-eu.de

Internet: www.diakonie-eu.de

Angebot:

HUFA – häusliche Unterstützung von Dementen und deren Angehörigen

HUFA hat das Ziel, Angehörige demenzkranker Menschen zu entlasten, die erkrankten Menschen zu besuchen und ihren Alltag zu unterstützen. In den Hufa-Kursen lernen Ehrenamtliche den Umgang mit demenziell erkrankten Menschen, um anschließend für die stundenweise Entlastung von pflegenden Angehörigen zur Verfügung zu stehen. Die HUFA-Kurse finden in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Euskirchen e. V. statt.

6 Hilfen bei Demenz

Angebot:

Café Kompass – Betreuungscafé für Demenzerkrankte
Angeleitet von geschulten Freiwilligen treffen sich Menschen mit Demenzerkrankung und erleben ein abwechslungsreiches Programm, u. a. mit Frühstück, Spielen, Gesprächen und viel Bewegung. Die Treffen finden im Diakonischen Werk, Kaplan-Kellermann-Str. 12 in Euskirchen, montags von 15.00 -18.00 Uhr, mittwochs und freitags von 09.00 - 12.00 Uhr statt.

Häusliche Alten- & Krankenpflege Martina Theisgen

Mühlenstr. 11, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 124861

Fax: (02251) 124652

E-Mail: Martina-theisgen@web.de

Internet: www.pflegedienst-theisgen.de

Angebot:

Betreuungsgruppen

Mobile Pflege LICHTBLICK

Bergerstr. 52, 53879 Euskirchen

Tel.: (02251) 7747420

Fax: (02251) 7747581

E-Mail: mail@lichtblick-eu.de

Internet: www.lichtblick-eu.de

Angebot:

stundenweise Betreuung zur Entlastung pflegender Angehöriger im häuslichen Bereich, Aktivitäten in Absprache mit den zu Betreuenden und im Rahmen ihrer körperlichen und geistigen Fähigkeiten

Ambulanter Pflegedienst Vital GbR

Hasenpfad 10, 53881 Euskirchen

Tel.: (02251) 58110

Fax: (02251) 1484779

E-Mail: s.schmidt@pflegedienst-vital.de

Angebot:

stundenweise Betreuung zur Entlastung pflegender Angehöriger im häuslichen Bereich, Betreuungsleistungen für Pflegebedürftige

Häusliche Krankenpflege Heike Meurer

Amundsenstr. 24, 53881 Euskirchen-Großbüllesheim

Tel.: (02251) 6284

Fax: (02251) 778236

Angebot:

stundenweise Entlastung im häuslichen Bereich durch Helferinnen

Krankenpflege Vivre

Saganer Straße 6, 53881 Euskirchen

Tel.: (02255) 959510

Fax: (02255) 959511

E-Mail: j.zanger@t-online.de oder

info@krankenpflege-vivre.de

Angebot:

stundenweise Betreuung zur Entlastung pflegender Angehöriger im häuslichen Bereich

Mobile Lebenshilfe Christine Wirtz

Geschwister-Burch-Straße 13, 53881 Euskirchen-Kirchheim

Tel.: (02255) 958284

Fax: (02255) 310770

E-Mail: info@mobile-lebenshilfe.de

Internet: www.mobile-lebenshilfe.de

Angebot:

Einzelbetreuung, Entlastung pflegender Angehöriger, Biografiearbeit, Training von Alltagskompetenzen, Gedächtnistraining, Vorlesen, Beschäftigung nach Wunsch aufbauend auf z. B. früheren Hobbys, Spaziergänge, Bewegungsförderung, Begleit- und Fahrdienst zu Beschäftigungen/Veranstaltungen, jeden 2. Mittwoch im Monat Seniorennachmittag (incl. Hol- und Bringdienst)

Wohlfühlmobil

Kirchwall 16 a, 53879 Euskirchen
Tel.: (02251) 8106930
Fax: (02251) 8106931
E-Mail: mail@wohlfuehlmobil.de
Internet: www.wohlfuehlmobil.de

Angebot:

Helferinnenkreise zur stundenweise Entlastung pflegender Angehöriger im häuslichen Bereich, familienentlastende Dienste, Einzelbetreuung von Demenzkranken

Pflegedienst Sonnenschein

Rüdesheimer Ring 194, 53879 Euskirchen
Tel.: (02251) 76148
Fax: (02251) 76148
E-Mail: pflegedienst@sonnenschein-euskirchen.de

Angebot:

Tagesbetreuung in Kleingruppen, bedarfsorientierte Einzelbetreuung

Hellenthal

Vivant gGmbH Ihr Pflegedienst im Kreis Euskirchen
Sozialstation Hellenthal-Blumenthal
Reifferscheiderstr. 4, 53940 Hellenthal



Tel.: (02482) 606259
Fax: (02482) 126905
E-Mail: info@vivant-blumenthal.de
Internet: www.vivant-eu.de

Angebot:

Stundenweise Entlastung pflegender Angehöriger im häuslichen Bereich

Kall

Pflegeteam Illona Girkens

Siebertzfeld 4, 53925 Kall-Wallenthal
Tel.: (02441) 776879
Fax: (02441) 778638
E-Mail: Illona5460@gmx.de

CARE-Mobiler Sozialer Dienst

Bahnhofstr. 32, 53925 Kall
Tel.: (02441) 4444
Fax: (02441) 4167
E-Mail: martina-theisgen@web.de
Internet: www.pflegedienst-care-theisgen.de

Mechernich

Ambulante Dienste Otti Sanden

In der Höhle 2, 53894 Mechernich
Tel.: (02443) 901000 oder 980113
Fax: (02443) 980144
E-Mail: info@sanden.org
Internet: www.sanden.org

Angebot:

Betreuung zur Entlastung pflegender Angehöriger, Gedächtnistraining, Training von Alltagskompetenzen, Bewegungsübungen, Förderung der noch erhaltenen Fähigkeiten z. B. Kochen, Handarbeiten, Werken, individuelle Begleitung nach Absprache und entsprechend den Wünschen des Kunden oder der Familie

6 Hilfen bei Demenz

ANIMUS Pflegedienst Daniela Gentz & Astrid Zupan GbR

Kölner Str. 32, 53894 Mechernich-Kommern

Tel.: (02443) 5159

Fax: (02443) 912440

E-Mail: info@animuspflagedienst.de

Internet: www.animuspflagedienst.de

Angebot:

Stundenweise Entlastung pflegender Angehöriger, speziell für demenzerkrankte Menschen wird zur Steigerung der Lebensqualität Betreuung mit dem fachgerechten Einsatz von Hunden durch Fachpersonal angeboten

Caritaspflegestation Mechernich

Weierstr. 25, 53894 Mechernich

Tel.: (02443) 24 55

Fax: (02443) 90 38 39

E-Mail: cps.mechernich@caritas-eifel.de

Internet: www.caritas-eifel.de

Angebot:

Betreuung Pflegebedürftiger in der häuslichen Umgebung, Training von Alltagskompetenzen: Unterstützung bei der Wäschepflege, bei der Ernährung, bei der Planung und Umsetzung des Tagesablaufs, Wahrnehmung sozialer Kontakte: Hilfestellung beim Telefonieren, Schriftverkehr, Begleitung zu Seniorentreffs, Familienfeiern, kulturellen Veranstaltungen, Gottesdiensten, Friedhof, Ärzten, Ämtern, Friseur, Hilfe beim Einkauf, aktivierende Beschäftigung und Kommunikation: Gesellschaftsspiele spielen, Gespräche führen, Vorlesen

VIVANT gGmbH Ihr Pflegedienst im Kreis Euskirchen Sozialstation Mechernich

St.-Elisabeth-Straße 2 – 6, 53894 Mechernich

Tel.: (02443) 171950

Fax: (02443) 171955

E-Mail: info@vivant-mechernich.de

Internet: www.vivant-eu.de

Angebot:

Betreuung zu Hause: Einzelbetreuung, Montag bis Freitag bis 17.00 Uhr

VIVANT-Treff: Betreuungsgruppe, freitags: 14.15 bis 17.15 Uhr
Der VIVANT-Treff richtet sich an ältere und demenzerkrankte Menschen. Gemeinsame Aktivitäten mit der Unterstützung von erfahrenen Pflegekräften fördern soziale Kontakte, motorische Fähigkeiten und machen Spaß.

Schleiden:

Caritaspflegestation Hellenthal-Kall-Schleiden

Gemünder Straße 16, 53937 Schleiden

Tel.: (02445) 36 85

Fax: (02445) 85 06 87

E-Mail: cps.schleiden@caritas-eifel.de

Internet: www.caritas-eifel.de

Angebot:

Helferinnen zur stundenweise Entlastung pflegender Angehöriger zu Hause, Begleitung zu Veranstaltungen, Alltagsbegleitung

EvA mobile Pflege

Dürener Str. 12, 53937 Schleiden-Gemünd

Tel.: (02441) 777468 und (02444) 95150

Fax: (02444) 951555

E-Mail: mobil@eva-gepflegt.de

Internet: www.eva-gepflegt.de



Ambulanter Pflegedienst
Daniela Gentz & Astrid Zupan GbR

Wir pflegen zu Hause



Kölner Str. 32
53894 Mechernich-Kommern
Tel.: 0 24 43 / 51 59
www.animuspflagedienst.de



Angebot:
Betreuungsservice, Tagesbetreuung in Kleingruppen und Einzelbetreuung

Weilerwist:

VIVANT gGmbH

Ihr Pflegedienst im Kreis Euskirchen

Sozialstation Weilerswist
Kölner Straße 92, 53919 Weilerswist
Tel.: (02254) 4831
Fax: (02254) 4869
E-Mail: info@vivant-weilerswist.de
Internet: www.vivant-eu.de

Angebot:
Helferinnen zur stundenweisen Entlastung pflegender Angehöriger im häuslichen Bereich
VIVANT-Treff in Weilerswist: donnerstags, 14.15 bis 17.15 Uhr
Der VIVANT-Treff richtet sich an ältere und demenzerkrankte Menschen.
Gemeinsame Aktivitäten mit der Unterstützung von erfahrenen Pflegekräften fördern soziale Kontakte, motorische Fähigkeiten und machen Spaß.



**Über 35 Jahre im Dienste
älterer Menschen!
Nutzen Sie unsere Erfahrungen!**

Am „Neuen Markt“ im Herzen von Kall:

- Stationäre Pflege im Pflegewohnhaus
- Kurzzeitpflege

An unserem Stammsitz im Kurort Gemünd:

- Stationäre Pflege und Betreuung aller Pflegestufen
- Fachabteilung Gerontopsychiatrie
- Kurzzeitpflege



Stiftung **Evangelisches Alten- und Pflegeheim**
Dürener Str. 12 • 53937 Gemünd
Tel.: **02444 / 95150**

Häusliche Krankenpflege

Charlotte König GmbH & Co.KG

Limburger Straße 85, 53919 Weilerswist
Tel.: (02251) 52429
Fax: (02251) 780232
E-Mail: pflegedienst-charlotte-koenig@t-online.de

Angebot:
Helferinnenkreis zur stundenweise Entlastung pflegender Angehöriger im häuslichen Bereich

Zülpich:

Pflegedienst Zülpich

Kölnstr. 22, 53909 Zülpich
Tel.: (02252) 839742
Fax: (02252) 839743
E-Mail: pflegedienst@zuelpich.net
Internet: www.pflegedienst-zuelpich.de

Angebot:
stundenweise Betreuung zur Entlastung pflegender Angehöriger, Dementencafé, Spaziergänge, Spiele

VIVANT gGmbH Ihr Pflegedienst im Kreis Euskirchen Sozialstation Zülpich

Kölnstraße 12, 53909 Zülpich
Tel.: (02252) 1010
Fax: (02252) 1013
E-Mail: info@vivant-zuelpich.de
Internet: www.vivant-eu.de

Angebot:
stundenweise Entlastung pflegender Angehöriger im häuslichen Bereich
VIVANT-Treff in Zülpich: montags 14.15 Uhr bis 17.15 Uhr
Der VIVANT-Treff richtet sich an ältere und demenzerkrankte Menschen. Gemeinsame Aktivitäten mit der Unterstützung von erfahrenen Pflegekräften fördern soziale Kontakte, motorische Fähigkeiten und machen Spaß.

A + K Pflegepartner e. V.

Moselstraße 33, 53909 Zülpich-Ülpenich

Tel.: (02252) 834024

Fax: (02252) 834331

E-Mail: Gabystern@aol.com

Angebot:

Einzelbetreuung, stundenweise Betreuung im häuslichen Bereich zur Entlastung pflegender Angehöriger

Ambulante psychiatrische Pflege

Aufgabe der ambulanten psychiatrischen Pflege ist es, chronisch psychisch kranke Menschen im Lebensumfeld zu halten. Die Kosten tragen die Krankenkassen auf Verordnung des Facharztes.

Das Spektrum der Pflegetätigkeit erstreckt sich auf:

- den Verbleib der Erkrankten in der eigenen Häuslichkeit
- die Vermeidung/Verzögerung von Heim- und Krankenhausaufenthalten
- die Anhaltung des Klienten zu einer selbstständigen Lebensführung
- die Förderung der Teilnahme am öffentlichen Leben
- die Entlastung pflegender Angehöriger
- die Sicherung ärztlicher Behandlung.

Direkte Hilfeleistungen sind:

- Hilfe in Krisensituationen
- Veranlassung notwendiger diagnostischer Klärung und therapeutischer Maßnahmen (einschließlich Krisenintervention)
- Aufbau einer Beziehung zum Patienten bei spezifischen Krankheitsbildern wegen krankheitsbedingter fehlender Motivation
- Feststellung und Beobachtung des jeweiligen Krankheitszustandes und der Krankheitsentwicklung
- Sicherung der medizinischen Behandlung
- Überwachung der Medikamenteneinnahme einschließlich routinierter Aufklärung und Motivierung, Verabreichung der

Medikamente und Kontrolle der medikamentös bedingten Wirkungen und Nebenwirkungen

- Unterstützung und Motivation zur Haushaltsführung
- Unterstützung bei und Anleitung oder Motivation zur Körperpflege und Hygiene
- psychische Entlastung im Alltag
- körperliche Aktivierung zur somatischen Rehabilitation und psychischen Stimulierung
- Motivation hinsichtlich der Selbstständigkeit, der Tagesstrukturierung und der Freizeitaktivierung
- Hilfe beim Erkennen beeinträchtigender Gefühle, Wahrnehmungen und Verhaltensweisen
- Erarbeitung krankheitsangemessener Sicht- und Verhaltensweisen
- Vorbeugung bei Suizidgefährdung (z. B. Treffen von Abmachungen)
- Hilfen bei der Planung und Durchführung der Tages- und Wochenstrukturierung
- Anleitung von Familienangehörigen.

In jeder Situation ist der Grund der Versorgung unterschiedlich und verändert sich im Laufe der Betreuung. Ziel der Arbeit ist die Reduktion der Pflegebedürftigkeit.

Angeboten wird die ambulante psychiatrische Pflege von:

Ambulante Dienste Otti Sanden

In der Höhle 2, 53894 Mechernich-Breitenbenden

Tel.: (02443) 901000

Ansprechpersonen:

Frau Sanden, Frau Meyer

Gerontopsychiatrische vollstationäre Pflege im Kreis Euskirchen

Wenn die Auswirkungen psychischer Erkrankungen oder die Beeinträchtigungen demenzieller Erkrankungen häusliche Pflege und Versorgung durch Angehörige oder ambulante

6 Hilfen bei Demenz

Pflegedienste überfordert, ist die vollstationäre Pflege angezeigt.

Die Kontaktierung der Einrichtungen, die sich mit der Pflege psychisch kranker alter Menschen beschäftigen, sollte möglichst frühzeitig erfolgen, noch ehe das familiäre Hilfesystem sich erschöpft.

An diese Form des vollstationären Hilfeangebotes hat der Landschaftsverband Rheinland personelle und konzeptionelle Anforderungen gestellt, denen Pflegeheime im Kreis Euskirchen mit der Gesamtzahl der Pflegeplätze oder auch mit Teilbereichen nachkommen.

Erwartet werden können:

- ein höherer Anteil an Pflegefachkräften (examierte Altenpfleger/Altenpflegerinnen, examinierte Krankenschwestern/Krankenpfleger) als durch das Wohn- und Teilhabegesetz für körperlich Pflegebedürftige gefordert.
- Wohn- und Betreuungskonzepte auf der Basis der Milieuthherapie und Tagesstrukturierung.

Ziel des vollstationären Pflegeangebotes ist der möglichst lange Erhalt von Restselbstständigkeit und Orientierung durch Training und Eingebundensein in die Lebensvollzüge der Einrichtung.

Es gibt folgende gerontopsychiatrische Pflegeheime im Kreis Euskirchen:

	Einrichtung	Anschrift	Telefon
Gerontopsychiatrische Pflegeheime			
53902 Bad Münstereifel	Haus Johanna	Kölner Straße 61	(02253) 5447820
53945 Blankenheim	Aegidiushaus	Waldorfstraße 32, Waldorf	(02449) 917778-0
53879 Euskirchen	Haus Resi Stemmler	Moselstraße 1 – 3	(02251) 130
53947 Nettersheim	St. Hermann Josef Haus	Höhenweg 2 – 6	(02486) 95050
53937 Schleiden	Stift. Ev. Alten- und Pflegeheim	Dürener Straße 12, Gemünd	(02444) 95150
53919 Weilerswist	AWO-Altenzentrum Weilerswist	Rosenhügel 21	(02254) 36230
53909 Zülpich	Altenzentrum St. Elisabeth	Am Wassersportsee 1, Hoven	(02252) 53400



7 Sonstige Hilfen

Ambulante Hospizdienste

Hospizdienst des Caritasverbandes für das Kreisdekanat Euskirchen e. V.

Es stellt sich nicht die Frage, ob wir sterben, sondern wie wir sterben. Dieses WIE steht im Zentrum unserer Hospizarbeit.

Wir möchten helfen, das Leben in Würde, Selbstbestimmung und mit größtmöglicher Lebensqualität bis zum Ende als sinnvoll zu erfahren.

Der Wunsch von Kranken:

- am Ende nicht allein zu sein
- in vertrauter Umgebung und bei vertrauten Menschen zu bleiben
- frei von Schmerzen zu sein ist bestimmend für unsere Arbeit.

Dazu begleiten wir diese Kranken bis zuletzt:

- wir besuchen sie
- wir gehen mit ihnen aus
- wir beraten über mögliche Hilfen
- wir vermitteln bei Bedarf zu einem Pflegedienst.

Wir entlasten pflegende Angehörige und wir begleiten diese auch in ihrer Trauerzeit. Wir wollen Mut machen, Krankheit und Sterben als Teil des Lebens anzunehmen.

Unser Dienst:

- ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht
- ist ökumenisch und arbeitet überkonfessionell
- wird geleistet von speziell dafür ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiter(inne)n
- bietet psychosoziale Beratung
- steht jedem zur Verfügung unabhängig von Religion, Weltanschauung, Alter, Herkunft und Lebensweise
- arbeitet zusammen mit Ärzten, Pflegediensten, Krankenhäusern, Palliativstationen, Seelsorgern und vielen anderen.

Büro:

Servicezentrum Demenz und Hospiz Ambulanter Hospizdienst

Frauenberger Straße 2 – 4, 53879 Euskirchen
Christel Eppelt (Kordinatorin Hospiz/Arbeitskreis Krebs)
Tel.: (02251) 126510

Träger:

Caritasverband für das Kreisdekanat Euskirchen e. V.
E-Mail: hospiz@caritas-eu.de

Palliativer Hospizdienst der Diakonie-Station Euskirchen

Der palliative Hospizdienst bietet die Möglichkeit einer Begleitung durch fachlich befähigte Mitarbeiter. Dieser Dienst wird ausnehmlich von Ehrenamtlichen ausgeführt und ist kostenfrei, er steht jedem Schwerstkranken und Sterbenden zur Verfügung. Ebenso werden dadurch die Angehörigen entlastet und können in dieser Krisensituation hilfreiche und kompetente Unterstützung erfahren.

Koordinatorin:

Sonja Conrads
Tel.: (02251) 4448



Diakonisches Werk Euskirchen

 Mobiler Sozialer Dienst,
Hilfen im Alltag,
Selbsthilfegruppen Alzheimer u. MS

Beratungsstelle Alzheimer
Café Kompass und
Häusliche Betreuung

Diakonie-Station Euskirchen

 häusliche Pflege,
hauswirtschaftliche Versorgung,
Pflegerberatung
Telefon (02251) 4448

 ambulante Palliativpflege,
Sterbebegleitung,
Schmerztherapie
Telefon (02251) 4448

Kaplan-Kellermann-Str. 12 · 53879 Euskirchen
pflege@diakonie-eu.de · www.diakonie-eu.de

7 Sonstige Hilfen

Ambulanter Hospizdienst des Caritasverbandes für die Region Eifel e. V.

Der Hospizdienst des Caritasverbandes in Schleiden ist ein unterstützendes Angebot zur pflegerischen und ärztlichen Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen sowie deren Angehörigen.

Der Hospizdienst bietet:

- psychosoziale Beratung durch hauptamtliche Mitarbeiter(innen)
- Informationen zu Schmerztherapie und Symptomkontrolle
- verlässliche und regelmäßige Besuche durch ehrenamtlichen Mitarbeiter(innen) (einmal wöchentlich; bei Bedarf auch öfter)
- Bereitschaft zum offenen Gespräch und zum Zuhören
- Entlastung von Angehörigen durch einfaches Dasein
- Bereitschaft und Offenheit zur Auseinandersetzung mit Sterben, Tod, Abschied und Trauer
- Trauerbegleitung als Einzelbegleitung

Der Hospizdienst

- ist kostenlos
- steht jedem zur Verfügung unabhängig von Religion und Herkunft
- unterliegt der Schweigepflicht
- ist zur Finanzierung auf Spenden und Zuschüsse angewiesen.

Die Leitung unseres Dienstes erfolgt durch eine hauptamtliche Mitarbeiterin. Sie ist Ansprechpartnerin für den Kontakt, führt die qualifizierten, ehrenamtlichen Mitarbeiter(innen) bei den Familien ein und begleitet sie in ihrem Tun. Die enge Verbindung von Haupt- und Ehrenamtlichkeit ist Garant für eine qualifizierte, am Menschen und seiner Lebenswelt orientierte Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Angehörigen. Selbstbestimmung, Schmerzfreiheit und Menschenwürde sind die zentralen Anliegen der Hospizbewegung und unseres Dienstes.

Ambulanter Hospizdienst des Caritasverbandes für die Region Eifel e. V.

Klosterplatz 1, 53937 Schleiden

Tel.: (02445) 8507-138

Fax: (02445) 8507-150

E-Mail: hospiz@caritas-eifel.de

Internet: www.caritas-eifel.de

Hospizdienst Weilerswist e. V.

Der Hospizdienst Weilerswist e. V. begleitet Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörige und berät zu palliativ-pflegerischen Fragen. Sie bekommen dort Informationsmaterial zum Beispiel über Patientenverfügungen und Literatur rund um die Themenbereiche Sterben, Tod und Trauer. Das Angebot ist kostenfrei und wird ehrenamtlich geleistet.

- Der Hospizdienst Weilerswist e. V. ist ein ambulanter Hospizdienst mit dem Ziel, Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörige in der vielleicht schwersten Phase des Lebens zu begleiten, zu unterstützen und nicht allein zu lassen.
- Der Wunsch vieler Menschen, zu Hause zu sterben, wird durch ausgebildete, ehrenamtliche Hospizhelfer unterstützt.
- Der Hospizdienst Weilerswist e. V. arbeitet kostenlos und ist weltanschaulich unabhängig.
- Der Kontakt wird über eine Koordinatorin hergestellt.
- Einzugsgebiet ist die Gemeinde Weilerswist

Hospizdienst Weilerswist e. V.

Lommersumer Straße 4, 53909 Zülpich-Wichterich

Koordinatorin: Birgit Wullenkord

Tel.: (0151) 11659209

Sprechzeit:

nach telefonischer Vereinbarung

Vorsitzender:

Klaus Kirmas

Tel.: (02251) 127976

7 Sonstige Hilfen

stellv. Vorsitzende:

Renate Kalteis

Tel.: (02254) 6014625

Ambulante Palliativpflege

Ambulanter Palliativpflegedienst der Diakonie-Station Euskirchen

Ambulante Palliativpflege ist individuelle, lindernde Zuwendungspflege bei schwerstkranken und sterbenden Menschen zu Hause. Dies erfordert Zeit, eine spezielle Ausbildung und hohes Einfühlungsvermögen in die Gesamtsituation des Kranken und seines Umfeldes. Ambulant tätige Palliativschwestern der Diakonie-Station verfügen über eine spezielle Ausbildung in Palliative Care. Palliative Care ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung.

Ziel ist es, die Lebensqualität des Kranken zu verbessern und möglichst lange zu erhalten. Von zentraler Bedeutung ist hierbei die Durchführung einer vorbeugenden, individuell abgestimmten Schmerztherapie verbunden mit einer umfassenden Symptomkontrolle. Der ambulante Palliativpflegedienst ist ein Teil der Diakonie-Station Euskirchen. Die „Rund-um-die-Uhr-Verbindung“ des Kranken und seiner Angehörigen zum Palliativpflegedienst sowie die Beratung, Anleitung und Einbindung der Angehörigen in die Betreuung charakterisieren das Konzept der Hospizpflege zu Hause.

Betroffene erfahren Sicherheit, Verbindlichkeit, Geborgenheit und Fachkompetenz.

Ansprechpartner:

Diakon Walter Steinberger & Nadja Alberg

Tel.: (02251) 4448

Ambulanter Palliativpflegedienst des Caritasverbandes für die Region Eifel e. V.

Der Mensch fühlt sich in seinem Zuhause am wohlsten. Das gilt besonders für Schwerstkranke und Sterbende, die dauerhaft einer intensiven Pflege und Betreuung bedürfen. Um die Lebensqualität der Menschen in dieser Phase höchstmöglich zu gewährleisten, setzen wir das palliative Versorgungskonzept in allen Caritaspflegestationen um.

Was bedeutet „palliativ“?

Palliative Pflege ist die schmerzlindernde Pflege für Menschen, deren Erkrankungen nicht mehr heilbar sind. Es geht um die engmaschige Versorgung der Patienten, rund um die Uhr, durch ein Netzwerk aus speziell weitergebildeten

- Pflegefachkräften
- Ärzten
- Apothekern
- Physiotherapeuten
- ehrenamtlichen Helfern unseres ambulanten Hospizdienstes.

Wie aufwendig die Pflege eines Menschen auch wird – die Pflege kann zu Hause stattfinden. Niemand muss in ein Krankenhaus oder in eine stationäre Pflegeeinrichtung.

Die vier Standorte Blankenheim, Mechernich, Schleiden und Simmerath stellen sicher, dass der gesamte Bereich Nordeifel palliativpflegerisch versorgt ist. Die Caritaspflegestation in Simmerath deckt dabei nicht nur den Altkreis Monschau ab, sondern bindet die bereits zur Städteregion Aachen zugehörige Gemeinde Roetgen mit ein. Viele niedergelassene Ärzte in der Region arbeiten mit den Pflegestationen bereits zusammen.

Welche Kosten entstehen?

Die Frage nach den Kosten palliativmedizinischer Versorgung hat der Gesetzgeber geregelt: sie werden von der Krankenkasse getragen. Der ambulante Hospizdienst des Caritasverbandes besteht zudem aus engagierten Freiwilligen, die auf Wunsch der Patienten die soziale und seelsorgerische Betreuung ehrenamtlich übernehmen.

7 Sonstige Hilfen

Ansprechpartnerin:

Frau Gitta Marin, Leitung der Caritaspflegestation
Hellenthal-Kall-Schleiden, Tel.: (02445) 3685

Stationäres Hospiz



Das Hospiz Stella Maris

ist eine Lebensstätte für schwersterkrankte Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Da weder Heilung noch Stillstand der Erkrankung bei den Gästen eines Hospizes mehr zu erwarten sind, bedürfen sie einer besonderen Begleitung.

Das Hospiz möchte hier ein Zuhause sein!

Aufrichtige Zuwendung und eine fürsorgliche Begleitung, die auch die Angehörigen mit einschließt, bieten so ein würdevolles Leben bis zum Ende. Die zwölf wohnlich eingerichteten Einzelzimmer erlauben dem Hospizgast eine großzügige Privatsphäre sowie bestmöglichen Wohnkomfort durch eigene Badezimmer und Terrasse. Liebgewonnene private Gegenstände sind herzlich willkommen. Die eingerichtete Küche des Hospizes lässt Wünsche bei der Essensplanung zu und der lichtdurchflutete Innenraum des Hauses lädt zum Verweilen ein. Der „Lebensgarten Hospiz Stella Maris“ erstreckt sich um den ebenerdigen Rundbau und lässt aus jedem Zimmer einen Blick ins Grüne zu.

Das Hospizteam in seiner Aufgabe richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen des Hospizgastes mit dem Ziel: jeden Tag bewusst erleben – frei von Leid.

Das Hospizteam setzt sich aus Hospizpflegefachkräften, Ärzten, ehrenamtlichen Hospizbegleitern, der Seelsorge, Therapeuten und den Angehörigen zusammen. Unsere Begleitung bedeutet stündlich neu hören, sehen, fühlen und verstehen, welchen Wunsch der Hospizgast hat. Medizinisch und pflegerisch richten wir unser besonderes Augenmerk auf die Kontrolle und Linderung von Symptomen. Insbesondere die effektive und angepasste Schmerztherapie ist hier ein wichtiges Leistungsmerkmal. Ohne die wichtigen pflegerischen Bedürfnisse zu vernachlässigen, bedeutet Hospizarbeit für jeden Einzelnen im Team vor allem ein verständnisvolles „Da sein“.

Auch Angehörigen, in deren besonderer Situation, möchte das Team eine Stütze sein. Der Trauer und dem Abschied gewähren wir durch aufrichtige Zuwendung Raum sowie die Möglichkeit 24 Stunden in der Begleitung eines geliebten Menschen dabei zu sein.

Die Aufnahme in das Hospiz erfolgt unabhängig von Religionszugehörigkeit, Weltanschauung und sozialem Status.

Jeder Mensch kann aufgenommen werden,

- der an einer fortschreitenden Erkrankung leidet, deren tödlicher Verlauf ärztlicherseits auf Wochen oder wenige Monate begrenzt wird
- der eine besondere palliativ (lindernde) medizinische und pflegerische Versorgung braucht und
- für den eine häusliche Versorgung nicht (mehr) ausreicht.

Die Notwendigkeit der Aufnahme wird durch den behandelnden Krankenhaus- oder Hausarzt vor einer Aufnahme schriftlich bestätigt und dient der Vorlage bei der Krankenkasse.

7 Sonstige Hilfen

Diese Hospizbescheinigung ist im Hospiz Stella Maris und auf der Homepage des Hospizes abrufbar.

Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf:

Hospiz Stella Maris

Bruchgasse 10, 53894 Mechernich

Tel.: (02443) 9814-0

E-Mail: info@hospiz-stella-maris.de

Internet: www.hospiz-stella-maris.de

Netzwerk im Kreis Euskirchen für Sterbe- und Trauerbegleitung – NEST e. V.

Die Bedürfnisse schwerkranker, sterbender und trauernder Menschen und ihrer Familien sind vielschichtig und individuell. Für eine umfassende Begleitung werden oft Erfahrungsaustausch, die gegenseitige Unterstützung und die Hilfe anderer Menschen oder Institutionen benötigt.

Um die Angebote und Aktivitäten im Kreis Euskirchen zu bündeln und in der Öffentlichkeit darzustellen, haben sich im Jahre 2003 verschiedene Personen und Institutionen zu einem tragfähigen Netzwerk, dem NEST e. V., zusammengeschlossen.

NEST e. V. setzt sich dafür ein, dass Menschen auch die letzte Phase ihres Lebens selbstbestimmt gestalten können. NEST e. V. will die Gesellschaft für diesen Gedanken sensibilisieren und bietet Weiterbildungen im Bereich Hospizmitarbeit und Trauerbegleitung an. Im NEST e. V. arbeiten Einzelpersonen, Institutionen und Unternehmen partnerschaftlich und kooperativ zusammen.

Netzwerk im Kreis Euskirchen für Sterbe- und Trauerbegleitung e. V. (NEST)

Vorsitz: Ursula Koch-Träger

Siemensstr. 18, 53902 Bad Münstereifel

Tel.: (02253) 544447

Beratungshilfe

Sie sind in einer Angelegenheit auf rechtliche Beratung durch einen Rechtsanwalt angewiesen, verfügen aber nur über ein geringes Einkommen. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, Beratungshilfe zu beantragen. Beratungshilfe wird gewährt, wenn Sie aufgrund Ihrer persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse die Mittel für einen Rechtsanwalt nicht aufbringen können und auch keine andere zumutbare Möglichkeit auf Hilfe haben.

Beratungshilfe wird auf Antrag gewährt. Diesen können Sie beim Amtsgericht oder unmittelbar bei einem Rechtsanwalt Ihrer Wahl stellen. Vordrucke für den Antrag auf Beratungshilfe sind in den Amtsgerichten Euskirchen, Tel.: (02251) 951-0 und Schleiden, Tel.: (02444) 9507-0 erhältlich.

Prozesskostenhilfe

Wenn Sie einen Prozess vor Gericht führen müssen, aber nicht in der Lage sind, die Kosten zu tragen, dann haben Sie die Möglichkeit, Prozesskostenhilfe zu beantragen. Ein Anspruch auf Prozesskostenhilfe besteht, wenn Sie einen Prozess führen müssen, nach Ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen die Kosten der Prozessführung nicht, nur zum Teil oder nur in Raten aufbringen können und die beabsichtigte Rechtsverfolgung oder -verteidigung hinreichende Aussicht auf Erfolg bietet.

Ein Anspruch auf Prozesskostenhilfe besteht nicht, wenn eine Rechtsschutzversicherung oder eine andere Stelle die Kosten übernimmt. Auch kann sie nicht gewährt werden, wenn der Ehegatte oder bei einem unverheirateten Kind die Eltern oder ein Elternteil aufgrund gesetzlicher Unterhaltspflicht für die Kosten aufkommen müssen.

Die Prozesskostenhilfe umfasst nicht die Prozessführungskosten der Gegenpartei, z. B. für deren anwaltliche Vertretung. Verliert eine Partei den Prozess, so muss sie dem

Thomas Hänsel
Rechtsanwalt

Familien-, Erb- und
Verkehrsrecht
Arbeits- u. Versicherungsrecht

Telefon 0 22 51 - 650 56 22
kontakt@ra-haensel.de

bürogemeinschaft

hänsel & balduin

Neustraße 20–22 • 53879 Euskirchen

Ruth Balduin
Rechtsanwältin

Straf-, Miet- und
Insolvenzrecht
Familien- und Arbeitsrecht

Telefon 0 22 51 - 12 66 70
kontakt@ra-balduin.de

Gegner diese Kosten in der Regel auch dann erstatten, wenn ihr Prozesskostenhilfe bewilligt worden ist.

Einen Antrag auf Prozesskostenhilfe können Sie bei dem Amtsgericht stellen, das für die Klagesache zuständig ist. Dem Antrag sind eine Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse (Familienverhältnisse, Beruf, Vermögen, Einkommen und Lasten) sowie entsprechende Belege beizufügen. Verbindliche Vordrucke für die Erklärung erhalten Sie bei den Amtsgerichten.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Schnell kann es passieren, dass man durch unvorhergesehene Ereignisse, z. B. Krankheit, Unfall, Demenz, nicht mehr in der Lage ist, seine wichtigen Angelegenheiten selbst zu regeln. Jeder kann für solche Krisensituationen jedoch Vorsorge treffen, indem er eine Vorsorgevollmacht erteilt. Mit der Vorsorgevollmacht überträgt der Vollmachtgeber einer Vertrauensperson das Recht, stellvertretend für ihn in allen persönlichen sowie allen Vermögens-, Steuer-, Renten- und sonstigen Rechtsangelegenheiten gerichtlich und außergerichtlich zu entscheiden.

Folglich berechtigt und verpflichtet eine Vorsorgevollmacht den Bevollmächtigten ab dem Eintritt einer bestimmten Bedingung, meist der Geschäftsunfähigkeit des Vollmacht-

gebers, zu den Tätigkeiten, die in der Vorsorgevollmacht genannt sind.

Die Vorsorgevollmacht wird zu einem Zeitpunkt erteilt, in dem der Vollmachtgeber auf jeden Fall geschäftsfähig ist. Ihre Wirksamkeit tritt jedoch erst ein, wenn ärztlich bzw. objektiv festgestellt wird, dass der Vollmachtgeber geschäftsunfähig ist. Ab diesem Zeitpunkt kann der Bevollmächtigte sämtliche in der Vollmacht festgelegten Angelegenheiten des Geschäftsunfähigen regeln, wie z. B. die Verfügung über vorhandene Bankkonten, die Kündigung des Mietverhältnisses in der bewohnten Wohnung, die Sorge für eine Pflege, den Abschluss eines Pflege- bzw. Heimvertrages.

Vollmachten zur Verfügung über Grundbesitz müssen notariell beglaubigt oder beurkundet werden. Eine Genehmigung des Vormundschaftsgerichts ist erforderlich bei der Einwilligung zu gefährlichen ärztlichen Behandlungen und bei freiheitsentziehenden oder die Bewegungsfreiheit einschränkenden Maßnahmen (Ruhigstellung durch Medikamente, Anbringen eines Bettgitters).

Da eine Vorsorgevollmacht in der Regel nicht mehr widerrufen werden kann, weil der Vollmachtgeber nicht mehr geschäftsfähig ist, kann vorgesehen werden, dass ein sog. Kontrollbetreuer eingesetzt wird. Der oder die Kontrollbetreuer(in) kann z. B. Auskunft und Rechenschaft von der bevollmächtigten

7 Sonstige Hilfen

Person verlangen und die Vollmacht gegebenenfalls widerrufen. Sinnvoll ist es auch, einen Ersatzbevollmächtigten für den Fall zu benennen, dass der zuerst genannte Bevollmächtigte selbst nicht mehr in der Lage oder bereit ist, die übertragene Vorsorge auszuführen.

Die Vorsorgevollmacht sollte schriftlich formuliert sein, da der Bevollmächtigte sonst schnell in Beweisnotstände gegenüber Banken, Behörden etc. gerät, die eine schriftliche Vollmacht verlangen.

In einer Patientenverfügung können Sie – schriftlich – für den Fall Ihrer Entscheidungsunfähigkeit im Voraus festlegen, ob und wie Sie in bestimmten Situationen ärztlich behandelt

werden möchten. Sie können die Patientenverfügung auch um Bitten oder bloße Richtlinien für eine Vertreterin oder einen Vertreter sowie für die behandelnden Ärztinnen und Ärzte und das Behandlungsteam ergänzen. Zudem kann es sinnvoll sein, auch persönliche Wertvorstellungen, Einstellungen zum eigenen Leben und Sterben und religiöse Anschauungen als Ergänzung und Auslegungshilfe Ihrer Patientenverfügung zu schildern.

Auf diese Weise können Sie Einfluss auf eine spätere ärztliche Behandlung nehmen und damit Ihr Selbstbestimmungsrecht wahren, auch wenn Sie zum Zeitpunkt der Behandlung nicht mehr ansprechbar sind.

Anzeige



ANWALTSKANZLEI NELLES

Kompetenz im Erbrecht und Vorsorgerecht

Andrea Hierlwimmer

Fachanwältin für Erbrecht seit 2005
Fachanwältin für Familienrecht seit 1997

Reinhold J. Nelles
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Stephan Meyer
Fachanwalt für Sozialrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



Orchheimer Straße 1
53902 Bad Münstereifel
Telefon: 0 22 53 / 80 28
www.ra-nelles.de

Kompetenz im Erbrecht und Vorsorgerecht

Das Leben kann manchmal so einfach sein! Da erscheint beispielsweise eine ältere Dame in unserer Kanzlei und will ein Testament errichten, dass im Fall ihres Todes ihre beiden Kinder gleichmäßig bedacht werden. Diese Dame kann ich beruhigt nach Hause schicken. Ihr Wille geht auch ohne Testament in Erfüllung, denn er entspricht der Gesetzeslage. Doch leider ist das Leben nur selten so einfach. Wer erbt eigentlich, wenn jemand kinderlos stirbt? Was hat es mit dem Pflichtteil auf sich? Wie wirken sich die Änderungen des Erbrechts und des Erbschaftsteuerrechts aus, die zum 1.1.2010 in Kraft getreten sind? All dies sind Fragen, die man zu Lebzeiten in einem Testament regeln und berücksichtigen kann. Was hierbei beachtet werden muss, lässt sich oft nur durch eine individuelle Beratung klären. Auch wenn niemand gern daran denkt, es kann jeden von uns treffen: Plötzlich

sind wir durch Krankheit oder Unfall unfähig, unseren eigenen Willen noch zu äußern. Doch was passiert, wenn ich unerwartet krank werde? Wer kümmert sich um meine Angelegenheiten? Wer entscheidet, wie es weitergehen soll, wenn ich das nicht mehr kann? Auch dies sind Fragen, die jeder am liebsten verdrängt. Die wenigsten haben diesbezüglich Vorsorge getroffen. Mit einer Vorsorgevollmacht können Sie eine Person Ihres Vertrauens ermächtigen, für Sie im Fall der Fälle zu handeln. In einer Betreuungsverfügung können Sie festlegen, wer im Fall einer gerichtlich angeordneten Betreuung Ihr Betreuer sein soll. Schließlich können Sie in einer Patientenverfügung regeln, welche ärztlichen Behandlungsschritte Sie – insbesondere in der letzten Lebensphase – wünschen und welche unterbleiben sollen. Auch hier sollten Sie sich individuell beraten lassen.

7 Sonstige Hilfen



Die Patientenverfügung richtet sich in erster Linie an die Ärztin oder den Arzt und das Behandlungsteam. Sie kann sich zusätzlich an eine bevollmächtigte oder gesetzliche Vertreterin oder einen bevollmächtigten oder gesetzlichen Vertreter richten und Anweisungen oder Bitten zur Auslegung und Durchsetzung der Patientenverfügung enthalten.

Vordrucke für Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen sind in den Amtsgerichten erhältlich, dort werden auch Beratungen zu diesem Thema angeboten. Das Bundesministerium für Justiz hat eine Broschüre zu Patientenverfügungen verfasst, die im Internet unter www.bmj.de eingesehen und bestellt werden kann, ebenso ist dort eine Vorsorgevollmacht ausdrückbar.

Testament

Sie haben die Möglichkeit, durch ein Testament Ihren letzten Willen festzulegen und die Erbfolge zu bestimmen. Dabei haben Sie die Wahl zwischen dem eigenhändigen und dem notariellen Testament.

Eigenhändiges Testament:

Sie schreiben eigenhändig (handschriftlich) Ihren letzten Willen nieder und unterschreiben diesen mit Vor- und Zuname. Auch müssen Datum und Ort angegeben werden. Um sicherzustellen, dass Ihr eigenhändiges Testament auch gefunden wird, sollten Sie es einem vertrauenswürdigen Freund übergeben oder bei einem frei zu wählenden Amtsgericht hinterlegen.

Notarielles Testament:

Sie legen Ihren letzten Willen durch Niederschrift beim Notar fest. Das Testament wird dann bei einem frei zu wählenden Amtsgericht aufbewahrt. Nach dem Tod des Erblassers geht das Testament automatisch dem Nachlassgericht zu.

Kompetente Beratung



Veybachstraße 3
53879 Euskirchen

☎ 02251 - 78 20 18
Fax 02251 - 78 21 10

E-Mail: Susanne.Sicher@t-online.de
Web: www.sicher-euskirchen.de

- Allgemeines Zivilrecht
- Seniorenberatung
- Familienrecht

ERBRECHT
FAMILIENRECHT
MEDIZINRECHT
VERKEHRSRECHT



Brigitte Scharlau
Rechtsanwältin

Kutschweg 8
53947 Nettersheim-Pesch

Telefon: 0 24 84.91 99 24
Telefax: 0 24 84.91 99 25

anwaltskanzlei.sch@rlau.de
www.kanzlei-scharlau.de



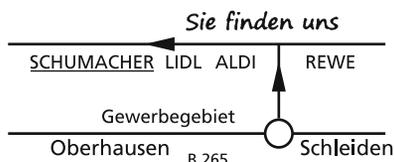
GRABMALE SCHUMACHER

Meisterbetrieb mit Erfahrung

Wir bieten unseren Kunden

- Formschöne und geschmackvolle Grabmale
- Reichhaltige Auswahl an ausgesuchten Materialien, Grabschmuck und Zubehör
 - Fachmännische und individuelle Beratung
- Präzise und passgenaue Ausführungen
 - Standfeste Fundamentarbeiten mit Garantie
- Sorgfalt und Zuverlässigkeit

**GRABMALE
SCHUMACHER**
53937 SCHLEIDEN
TEL. 02445-7370



Mit Flügeln der Zeit
fliegt die Traurigkeit davon.
(Jean de la Fontaine)

Bestattungshaus Becker



Rat und Hilfe
im Trauerfall

Heinz-Wolfgang Becker
Berliner Straße 55
53919 Weilerswist

- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer-, See-, Baum- und Anonymbestattung
- Bestattungsvorsorge

Tel.: 0 22 54 / 72 77

IMPRESSUM

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Kreis Euskirchen – Zentrales Informationsbüro (Z. I. P.). Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Z. I. P. entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte

urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.
Quellennachweis:
Titelbild:
Medienzentrum des Kreises Euskirchen
Innenteil:
Kreis Euskirchen,
mediaprint WEKA infoverlag

mediaprint WEKA
info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mp-infoverlag.de


mediaprint
infoverlag

www.mp-infoverlag.de
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

53879057 / 3. Auflage / 2010

Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH



Unsere stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen im Kreis Euskirchen



Altenpflege und Betreutes Wohnen in Schleiden

In der landschaftlich schön gelegenen Eifelstadt Schleiden bietet Ihnen der Liebfrauenhof Schleiden Kurzzeit- und Dauerpflege sowie Betreutes Wohnen an. Die insgesamt 102 Altenpflegeplätze verteilen sich auf das vollständig sanierte Schloss Schleiden, seinen Anbau (Remise) und den angrenzenden Neubau. In allen drei Häusern können Sie sich auf die fachgerechte Betreuung durch das qualifizierte Pflege- und Hauswirtschaftspersonal verlassen. Einen besonderen Schwerpunkt bildet das erfolgreiche Wohngruppen-Konzept für dementiell Erkrankte. Heimleiter Reiner Weckmann beantwortet gerne Ihre Fragen!

Liebfrauenhof Schleiden GmbH

Vorburg 16 • 53937 Schleiden • Telefon: 02445/8506-0
www.liebfrauenhof-schleiden.de

Neu: Altenpflege und Tagespflege im Barbarahof in Mechernich

Der Barbarahof ist ein helles, freundliches und großzügig gestaltetes Seniorenzentrum am Waldrand von Mechernich. Auch die Innenstadt mit ihren Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten befindet sich in Laufweite. In unserer im April 2010 eröffneten Altenpflegeeinrichtung mit 65 Plätzen haben wir zusätzlich besondere Wohngruppen für geistig behinderte und dementiell erkrankte Menschen eingerichtet. Eine Tagespflege mit 12 Plätzen mit Hol- und Bringdienst rundet unser Angebot für ältere Menschen ab. Ihre Fragen beantworten gerne Gabriele Ley und Sabine Koch.

Barbarahof Mechernich

Im Schmidtenloch 32

53894 Mechernich

Telefon: 02443/9046-101

Geriatriische Rehabilitation, Altenpflege und Betreutes Wohnen in Zülpich und Mechernich

Das Geriatriische Zentrum Zülpich bündelt alle medizinischen und versorgerischen Leistungen für ältere Menschen. Das hat viele Vorteile, wie kurze Wege und ein gleichbleibendes interdisziplinäres Betreuungsteam. In der Geriatriischen Rehabilitation erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam größtmögliche Selbstständigkeit. In der Dauerpflege im Brabenderstift kümmern sich geschulte Kräfte der Liebfrauenhof Schleiden GmbH um Sie. Betreute Wohnungen bieten wir im Zentrum von Zülpich und Mechernich an. Auskünfte erteilen Antonia Schick (Tel.: 02252/304-0) und Martina Willner (Tel.: 02443/17-1002).

Geriatriisches Zentrum Zülpich GmbH

Kölnstr. 12 • 53909 Zülpich

www.geriatriisches-zentrum-zuelpich.de

Ambulante Pflege im Kreis Euskirchen

Sie möchten in Ihrem Zuhause bleiben? Auch da sind Sie nicht auf sich allein gestellt. VIVANT – Ihr Pflegedienst im Kreis Euskirchen gGmbH versorgt Sie nach Bedarf in Ihren eigenen vier Wänden. Familien bieten wir mit kostenlosen Beratungen, Unterstützung bei Antragstellungen und Kursen für pflegende Angehörige wertvolle Hilfen. Beim regelmäßigen VIVANT-Treff erwartet die älteren oder dementiell erkrankten Besucher ein buntes Programm. Unsere Pflegeberatung in Gemünd beantwortet alle Fragen zur Pflegebedürftigkeit. Weitere Informationen unter www.vivant-eu.de oder direkt in den Sozialstationen:

Mechernich

Blumenthal

Weilerswist

Zülpich

Telefon: 02443/171950

Telefon: 02482/606259

Telefon: 02254/4831

Telefon: 02252/1010